



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

281 (22.6.1937) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-281143



Waltbild (M) naus in Berlin. Se usbedarf wichtigen

idenraupe

000 Gläubige ber ihmten Beiligtun, bem "Geift ber topfer barbracken die im genge efammelt worde aufgehäuft. Be Danigebete, Mit jedem japanijde ber ber religie ne entspricht, nat tenich, Tier m lenich, Tier m Bugleich foll ber religiofen Gelen japanifche Boll

> Unterricht Gingel- u. Gen Unterriat. De Soffmann, E.L.

> > Gernfpred. III

em Geift ber Et

bie um ibn m

Menichen Bu

gang gleich u

Kleinanzeigs ... Hakeakreerbeer

n (g. 3t. Wehrunt r (in Urlaus), - 8 Secansivorilis fir lugenbolitif: Tr. Bi teri Cans: für fin helmut Ednils in ! Rari M. Cepus it Sport: Julius 8 Natel; für die Bü ich in Mannheim

Dr. Johann u, ten Graf Reifdad, ben rud idmilicher Curu en.

önwin, Mambi Rori Beberiing, E

Gefamtauflage (nut 37 über . 50 00

Früh-Unsgabe A

7. Johrgang

MANNHEIM

Nummer 281

Dienstag, 22. Juni 1937

Addy kein 21ebereinkommen in Sondon erzielt

Die Botschafter der Slottenmächte seigen sich erneut mit ihren Regierungen in Verbindung

Der politische Tag Die gegentvärtige internationale Lage ift burch zwei wichtige Tatsachen gefennzeichnet: Der verbrecherische Anschlageversuch auf ben beutiden Rreuger "Leibzig" erforbert eine grundliche Rebifion ber gangen bisherigen haltung bes Lonboner Musichuffes gegenüber bem roten Biratengefindel in Balencia. Es fann nicht mehr bie Rebe babon fein, bag es angesichts bes neuen unglaublichen bolfchewiftiden Uebergriffs bei papierenen Protesten ober lenbenlahmen Domonftrationen bleibt. 290 ber berbrecherische Bille fo ausgeprägt ift, wie es bei ben Balenciahorben ber Fall ift, und wo bie herausforberungen fo fustematifch und unverhillt gefahrbrobent werben, fann es nur vollig flare Enticheibungen geben. Alle Langmut und Gebulb - bas burften bie Dieberigen Greigniffe mit außerfter Ginbring. lichfeit gezeigt haben - haben nur gum Gegenteil bes gewünfchten Erfolges geführt. Gie find logifderweise auf bolfdewiftifder Geite als ein Beiden ber mangelnben Entichlugfabigfeit ber Londoner Bertragemachte und bamit ale eine indirette Ermunierung ju neuen Provotationen und berbrecherifden Anschlägen aufgefaßt worben. Die gange Gerie ber bisberigen Uebergriffe, bie in bas neue breifte Attentat auf ben beutiden Rreuger einmunbeten, lagt feinen anberen Coling gu. Angefichte biefer Lage tann es fich alfo nur noch um bie Beantwortung ber

Frage banbeln, ob bie weitere Arbeit bes Lonboner Musichuffes überhaupt noch einen Ginn bat, ober ob ber notorifche berbrecherifche Bille bes fpanifchen Bolichemiftengefinbele über bie Mutorität ber großen europäischen Rationen und ihren Billen jur Bufammenarbeit triumphieren foll. Es muß beshalb auch als eine Rongeffion im pofitiben Ginne an bie Schwierigfeiten ber gegentvärtigen internationalen Situation bezeichnet werben, wenn Deutschland auf die angefundiate birefte Gublungnahme mit ber englischen Regierung borlaufig bergichtet und und ber Befuch bes Reichsaußenminiftere in London im Ginbernehmen mit bem Foreign Office auf einen fpateren Beitpuntt bertagt bat. Alle perfonlichen Gublungnahmen gwifchen ben Staate. mannern ber Grogmachte bedürfen, wenn fie gu positiven Resultaten führen follen, ale ber wichtigfien Borausfehung junachft einmal einer aunftigen Atmofphare. Dag biefe Borausfetjung - fo lange ber 3wifdenfall um bie "Leippia" burch ben Lonboner Biererausschuß nicht mit aller Gründlichfeit bereinigt ift - in feiner Beife gegeben ift, bebarf feiner naberen Erlauterung Das Gebot ber Stunbe ift baber eine mog-Bone Beidleunigung ber Entideibung bes Londoner Ausichuffes, bie nur unter bem einen Gefichtepuntt getroffen werben fann, welche Mittel einzusepen find, um bem boliche. willischen Berbrechergefindel in Spanien jede Möglichfeit gu weiteren Anichlagen auf ben europailden Grieben ju nehmen. Bie weit biefe Möglichfeiten im einzelnen geben follen und ob bie bon einem englifden Blatt erörterte Internierung ber rotfpanifchen Rriegoffotte butth bie bereinigten Blotten ber Rontrollmadte bas ficherfte Mittel ift, tonn nicht nach traendwelchen Rudfichtnahmen ober bier und ba eima borbanbenen Reffentimente entichteben werben, fonbern nur nach 3wedmagigbitgarunben und aus bem großen Berantworfungebewußtiein aller maggebenben Rontroll. machte beraus, Die es fich jum Biele gemacht haben, bas fpaniiche Flammenmeer unter allen

Wir fordern klare Entscheidung

Die Berireier ber vier Flottenmachte find am Montag, um 2' Uhr zu ber angefunbigten Beratung gufammengetreten.

Rad Abidlug ber heutigen Gibung ber vier Wlotten machte wurde folgende amiliche Mitteilung ausgegeben:

"Um 19. und 21, Juni fanden Bufammenfünfte gwifden bem englifden Außenminifter und bem beutiden, frangofifden und italienifchen Botichafter fintt, um bie Frage ber 3mi-

ichenfalle gu erörtern, in bie ber beutiche Rreuger "Leipgig" am 15. und 18. Juni bermif. felt wurde. Aus biefen Gigungen murbe eine Angahl von Borichlagen erwogen, um Die angemeffenften Methoben gur Behandlung ber Lage feftzulegen. Da bis jest fein enbgültiges Uebereintommen fiber bie gu freffenben Mafinahmen ergielt worben ift, wurde beichloffen, baß fich bie vier Bertreter por ihrer nach. ften Bufammenfunft, die am Dienstag fiattfinben wird, erneut mit ihren Regierun. gen in Berbinbung feben follen."

Der Anschlag auf die "Leipzig"

steht jetzt in allen Einzelheiten einwandfrei test

Berlin, 21. Juni

Bon guftanbiger Stelle werben jeht über ben fpanifch-bolfdewiftifden II . Bost-Angriff auf ben Rreuger "Leipzig" noch folgenbe Gingelheiten mitgeteilt:

Rach ber erften Meibung bes Rommanbanten wurde am 18. Juni 15.3" Uhr, auf ben Rreuger "Leipzig" auf bem Stanbort 36 Grab 6 Minuten Rorbbreite und 0 Grab 23 Minuten Weftlange ein Torpebofdiuft gefeuert. Der Schuft ift einwanbfrei burch Untermafferhord. apparate und burch Beobachtung ber Luftblafen, Die fich beim Torpeboabichus eines II-Bootes an ber Bafferoberflache beutlich zeigen, er. fannt worben. Das Schiff brebte als Mb. wehrmanover fofort auf Die gefichteten Bla-

Beim Ueberlaufen ber Abichufiftelle borten mehrere Beiger in einem Mafchinenraum einen merichlag flang, und anichliegend ein fragen-

bes Geräufch. Der Edilag war fo hart, bag unter ben Leuten fofort Die Bermutung genufert murbe, es handele fich um ein II-Boot. Die gleiche Beobachtung machten zwei Obermafchiniften, die fich ju biefer Beit im Riebergang gum Mafchinenlaufftand befanden. Much an einer britten Stelle bes Ediffes, bem Siffs. motorenraum, murbe trois laufenber Motoren ein ftarfes Geräufch gehört, bas fo flang, als ob ein metallifder Gegenstand an ber Borb. wand bon born nach hinten entlangftreifte.

Diefe Beobachfungen wurden am 20. 6. burch eine Taucheruntersuchung bestätigt. In ber Bordwand unter Baffer in ber Rabe ber oben. ermabnten Raume, wurde eine Drudftelle mit einem Durdjueffer bon eine 15 Bentimetern festgestellt. Es ift bamit erwiefen, bag ber Rrenger "Leipzig" entweber einen Teil ber Muf. bauten eines II. Bootes berührt bat harten metallifden Unichlaganber ober, bag ein nicht betonierter Zor. Mußenwand, ber wie ein fdmerer Sam. pebo im fpigen Winfel auf Die Bordwand aufgetroffen und abgeglitten ift.

Neurath fährt zunächst nicht

Der Besuch in London auf ruhigere Tage verschoben

Da bie Lage, Die burch bie wieberholten rotfpanifchen Attentate auf beutiche Kriegsichiffe entftanben ift, die Abmefenheit bes Reichsminiftere bes Musmartigen von Berlin nicht geftat. tet, ift geftern bem biefigen britifchen Botichafter mitgeteilt worben, baß ber geplante Befuch bee Freiheren bon Reurath in London verichoben

Das britische Rabinett tagt

Am Montagabend unerwartet gufammengetrete

Lonbon, 21. Juni.

Das britifd'e Rabinett ift unerwartet am Montag um 18 Uhr gu einer Beratung gufammengetreten. Laut einer Breg-Affociation-Mel-

bung wird von guftanbiger Geite behauptet, bag fich bas Rabinett lebiglich mit inneren Fragen

Ueber Bilbao hinaus!

Die Rationalen fturmen nach Cantanber

Bitbao, 21. Juni-

Die nationalen Truppen haben am Montag bren Bormarich bon Bilbao aus auf ben Landfragen Bilbao-Santanber und Bilbao-Balmafeba fortgefest. Muf ber lestgenannten Strafe tonnten fie enva 14 Rilometer vorftogen und bebeutenbe Feinbstellungen in ihren Befig bringen. Muf ber Strafe Bilbao-Cantander waren bie Fortidritte junachft geringer, ba bort noch bie am linten Ufer bes Rerbion norblich von Bilbao gelegenen boben gefaubert werden

Léon Blums Fiasko

(Von unserem Pariser Vertreter)

Baris, 21. Juni.

Das ift feine gewöhnliche Regierungefrife, bie Franfreich gegenwartig burchlebt. Anes, mas an Grundiablichem feit ber Bilbung ber Boltsfront-Regierung Leon Blums am 4. Bunt 1936 offen geblieben, aber milbiam wieber berbedt worben war, ift mit einem Schlag tab wieber aufgeriffen. Gerabe in ben unge. mobnliden Umftanben, die ben Gints bes Rabinette Blum begleiteten und bie aunt jur gofung brangen, fpiegeit fich bas Barabore ber Situation; alle, ber Braffbent ber Repubie Genatoren, Die Rammer-Deputierten, Die Manner ber Birifcaft und ber Mann auf ber Strafe - alle baben fie bas Gefühl, co mun fonell etwas geideben wenn eine Raia. firopbe bermieben werben foff. Den Luxus, eine Boche ober mehr mit parlamengarifchen Rombinationen und geitraubenbem Ruliffengu berirobeln, tann man fich nicht lei-Ober follte es boch wieber ambere toms men?

Das Erperiment Blum ift nun nach etwas mebr ale einiabriger Dauer ju Enbe. In ber Beidichte wird es eingeben ale bas Rabinett, bas Die 40-Stunden-Boche bermitt. licht und die Abwertung ber Babrung burch. geführt bat. Das erftere im Buge bes borber aufgelieften Programme, bas lettere bollig überrafdenb und entgegen ben gegebenen Beriprechungen. Das mar ein Dauptwert bes Binangminiftere Bincent-Auriel, auf ben Die Boltefrong to grobe Soffnungen gefett batte und ber lett to entiaufcht bat. Die Bilans margiftifder Regierungstunft nieberichmetternd. Die Ravitalflucht bat ungeabnte Formen angenommen. Der Feblbetrag im Staatebausbalt machit ine Rite. ienbafte und bie Babruna, erft bor acht 200naten abgewertet, ift in neuer und unmittel-

Bas fich jest in bem germurbenben bin und ber gwifden Rammer und Genat abgefpielt bat, ift ficherlich mehr ale eine private Rache ber Senatoren Caillaux und Laval an bem Boltefrontgebilbe und bem ihnen verhaßten Erperiment bes Suftems Blum und Bincent-Muriol; es ift auch mehr ale ein unterirbijcher Berfuch buntler Rapital- und Finangmächte, auf bem Beg über Die Senatoren bem ganbe ihren Billen aufzugwingen, wie die tommuniftifche "Sumanite" es in bie Welt binausichreit. Es ift ber Marm bes geangftigten, fdwer ringenben, verzweifelt um feine Exiftens tampfenben Mittelft an be & gegen bie ichematifchen Uebertreibungen einer uferlofen Finangwirtichaft, bie er nicht mehr berfiebt. Das Gange liegt bart am Ranbe eines Berfaffungetonflittes, wie ibn Frankreich feit bem Jahre 1895 nicht mehr erlebt bat. Damale bat ber Genat bae Rabinett Leon Bourgeois gefturst. Leon Blum bat es jest vorgezogen, nicht bie Bertrauensfrage ju ftellen, fondern er bat freiwillig bas Gelb ge-

Berben fich die Senatoren ihres Triumphes ireuen tonnen? Um biele Frage ju flaren, muß man wiffen, mas aus ber Bolfefront wirb. Die ingeschworenen Berfechter ber Boltefront bebaupten, bag fie nur noch verftartt fei. Das tine aber ift ficher: Auf bas Experiment Blum folgt lett ein raditalfogia. liftifches Experiment. Nach ber Belatungsprobe ber letten Tage waren bie Rabitalfogialiften am Montag noch nicht in ber Lage, fich über ihre fünftige haltung enbgultig fchluffig gu werben. Gie mußten ihre enticheibenbe

Umftanben auf feinen Braubberb gu be-

Situng auf Dienstag berichieben und marten

nun auch noch barauf, wie fich bie Sogialbemo-

traten zu verhalten gebenfen. Aber gang gleich,

wie bie Dinge laufen werben: bas Ochwerge-

wicht ber Enticeibung wird fich in ber Rammer

etwas nach rechts verschieben. Bumal Chautemps als recht geschmeibig gilt und auch in

guten Beziehungen ju ben machtigen Leuten

bes Genate ficht, ju Laval und Caillaux, bem

Abgott ber fleinen Sparer, Bielleicht tann er in

ber Rammer auch bie Bietri-Gruppe gewinnen

und einige unabhangige Rabitalfogialiften, mog-

licherweise auch bie elfäffischen und bie bemo-

fratisch-tatholischen Deputierten Ob es aber

gelingen wirb, auf biefem Wege bie möglicher-

weife entfallenben tommuniftifchen Stimmen

Andererfeite brennt bie Beit auf ben Rageln.

Gegebt um bas frangofifche Flucht-

tapital im Musland, beffen Bobe auf 80

Milliarben geichatt wirb. Solange es nicht gu-

rudtehrt, folange bie Staatsausgaben nicht ge-

broffelt ober neue Ginnahmen gefchaffen finb.

wie Poincare es fruber getan bat, folange ber

Staat annabernd boppelt foviel ausgibt, wie

er einnimmt, tann man nicht ans Biel ge-

langen. Bielieicht wird Chautemps bie Boll-

machten erhalten, die ber Genat geon Blum

verweigert bat. Dann tonnte bie Rammer

nach einigen Bochen bis jum herbft in bie Gerien geben, bie Regierung hatte Rube, gu

arbeiten und bem Lande endlich wieber bas

Bertrauen gu fchenten. Es bleibt nur gu mif-

fen. wie man fich mit ben Sozialiften in der

Rammer über bie Befialtung ber Sogialmaßnahmen, über bas fernere Ecbidfal ber 40-

Stunden-Boche, über bie Droffelung ber Mus-

Blum bat fich in feinen Mbichiedeworten

baffir eingesent, bag bie parlamentari-ichen Spielregeln innegehalten werben, Diefer

Bunfch wird wohl junachft erfüllt werben.

Aber die parlamentarifden Spielregeln wer-

ben mabricheinlich nicht mehr viele folder Be-

Der Wahrer und Reidstangler empfing

am Montag in Gegenwart bes Jugenbführers

bes Deutschen Reiches Balbur von Schirach

ben italienifchen Staatofefretar und Bunrer

ber Baliffa, Eggeffeng Ricel, ber ihm fri.

fden Borbeer bom Forum Muffo.

Der Borbeer ift in eine Gilbertlammer ge-

faßt und befindet fich auf einer filbernen

Blatte, auf ber linfs bas Forum Romanum

und rechts bas Forum Muffolini einziseliert

find, bie burch eine Figur, Julius Cafar bar-

ftellend, jufammengehalten werben. hinter bem

gaben und abnildes verftanbigen mirb

laftungeproben aushalten.

lint überbrachte.

ju erfeben, ift boch recht zweifelhaft.

Spanien-Dokumente klagen an

Ein "Rolbuch" über die bolschewistische Schreckensherrschaft

Mus Anlag bes Ericheinens bes Rotbu. des über Spanien empfing bie Unti-Romintern am Montag bie Bertreter ber Breffe, wobei ber Leiter ber Breffestelle bet Unti-Romintern, Dr. R. Richard Rommof. ber fpanifche Botichafterat be Encio in Bertretung bes fpanifden Botichafters in Berlin und ber Berfaffer bes Bormortes, Dr. G. Inubert, eingehende Darlegungen gu biefer wichtigen Beröffentlichung machten.

Das Rotbuch murbe auf Grund einer umfangreichen Materialfammlung und forgfältigfter Borftubien bon ber Anti-Romintern geammelt. Es bringt Die langerwarteten Entbullungen über bie Bentergrunde und ben mabren Charafter bee blutigen Rampfes in Gpa-

Wie eine Bombe burchichlagt bas "Rotbudy" bas gange Lügengebaube, bas bon bunflen Glementen errichtet wurde, um Die Comjeteinmifonng in Spanien gu verichleiern, ben bolfchemiftifden borben "einen bemofratifden Unftrich" gu geben und ichlieftlich - wie im "Fall Guernica" - ber Reihe nach Deutschland, 3talien, Bortugal und felbft England in unfinnig. fter Weise gu verbachtigen. Die Dofumente, Die bicfes "Rotbuch" enthalt, tonnen nicht weg. bifpubiert merben!

Gelt faft zwangig Jahren wird Spanien bon ben Mgenten Mostaus bearbeitet. Streits, blutige Aufftanbe, Befeitigung ber Monarchie, ewige Regierungewechfel erichüttern bas Land. 1934 erlebte einen großen Mufftanb, ber als

Bollftanbigfeit beuse mobl eingigartige

Sammlung bon 1000 Biranefi-Stichen in

25 Mappen, Diele 1000 Stiche ftellen bas Gie-

famemert bes berühmteften italienifchen Rub-

ferftechers bes 17. Jahrhunderts bar, Gie ent-

balten bie gangen romiiden Bebuten, bie at-

diteffoniiden Entwürje, Blane und Ronftruf.

tionen Biranefis, barunter bie bollftanbige

fich langere Beit febr angeregt mit feinem ita-

lienischen Gaft und gab feiner lebbaften Greube

barüber Ausbrud, daß bie freundicafilichen

Beziehungen zwijden ber beutiden und italie-

nifchen Jugend ju einer fo berglichen Buiam.

Der Gubrer und Reichstangler unterbiett

Generalprobe" für 1936 gebacht war und über 1000 Menschenleben toftete. 3m Juli 1936, nach zwei Monaten "Boltsfront"-Regierung, war Spanien bereits weitgebenb bolichemifiert und ftand unmittelbar bor bem Abfturg in bas Chape bes roten Umfturges Das "Rotbuch" beröffentlicht ben gebeimen Aufftanbeplan ber Romintern im Original!

Gine umfangreiche Ueberficht von Fotografien, Beugenausfagen, Berichten ausländifcher Mugenzeugen und beglaubigter Urfunden entbullt bann bas mabre Geficht ber bolichemifti ichen herrichaft in Rotfpanien. 233 Bilber und Dofumente zeugen für bie Bahrheit ber Berichte. Man ift verfucht, an ber Gute bes Denichen überbaupt gu verzweifeln, wenn man bie in ibrer Cachlichfeit und Ginfachbeit erfcut tternben Berichte fpanifcher Burger, Bauern und Arbeiter bon bem unmenichlichen Schredeneregime ber bolfchewiftifchen horben lieft.

Es ift fein "Bangerfrieg" im urfprünglichen

Ginne bee Bortes, ber ba in Spanien berricht. Es find nicht nur Spanier, Die bort gegen Gpanier fampfen. Conbern ba wehrt fich ein Bolt gegen ben Bugriff einer auswärtigen weltrebo. lutionaren Dacht.

Das beutiche Bolf hat ein Recht ju wiffen, wer es ift, ber gegen bas nationale Spanien Rrieg führt, wer bort Frauen icanbet, Rinder ermorbet und verichieppt, Geifeln erichießt, Briefter berbrennt, Arbeiter und Burger berftummelt und ju Behntaufenben "liquibleri", wer bem bolichewiftifden Balencia-Ausichus vie Baffen und Colbaten lieferi!

Un Sand forgfättig ausgewählten Materials weift bas "Rotbuch" bie fowjetruffifche Ginmifdung in Spanien einwandfrei nach. Die hauptagenten Mostaus werben mit Ramen genannt, Die frübere und gegenwärtige Berichmörertatiateit ebenfo aufgebecht, wie bie Liften ber Munitionsichiffe und bie Orie, an benen bie Sowjeteinmischung ununterbrochen erfolgt ift und weiter anbalt, aufgegahlt merben. Gine Ueberficht fiber bie Rolle, bie bie Diplomatie im Londoner Richteinmijdundausidus fpielt, rundet bas Buch ju einer unfaffenben Darftellung bes Geichebens in und um Spanien ab.

Den fielden vom Nanga Parbat

gilt ein ehrender Nachruf des Reichssportführers

Berlin, 21. Juni.

Bum Unglud ber Ranga-Barbat-Expedition veröffentlicht ber Reichsfportführer folgenbe Radricht:

Bieber muffen beutsche Ramen auf eine ber beroifditen Berluftliften ber Erbe gefeit werben, auf Die Lifte ber Opfer bes Simalaja. Die deutsche Ranga-Barbat-Egyedition murbe von einer Lawine überrafcht. Mit ben Mannern aus bem herzen Guropas ftarben ihre guten Rameraben aus bem fernen Indien. Erfchüttert und gleichzeitig erhoben fteben wir an ihren Bahren, benn auch ihr Opfer beweift nur von neuem, baf ber Sportgeift ber Belt nicht bor ben Gemalten ber Ratur fapi. tulieren wirb. Alle ber Brafibent ber Deutiden himalaja. Stiftung und ale Gubrer bee beutichen Sports meiß ich, welches Welfibbbe in Diefem Mugenblid beutiche Sportleute ablegen. hinter ihnen fteht Deutschland, fteben bie Sporteleute ber Welt. Der toten Belben würdig gu leben, ift ber Lebenben Berufung!

Ein Telegramm Muffolinis an Franco

Bum Giege bei Bilbao

Rom, 21. Bunt.

Muf bas bon General Franco an ibn gerichtete Telegramm bat Muffolini wie folgt geantiportet:

"Die Radricht fiber ben Gingug ber nationalen Streitfrafte in Bilbao ift bon ber italienischen Regierung und bom italienischen Bolt mit lebhafter Begeifterung aufgenommen worben, Die Boticaft, mit ber Em. Erzellens mir baben Mitteilung machten, war mir befonbers angenehm. 3ch lege Bert baeaut, Ibnen meine lebhafteften Gludwunfche für bas

bebre Unternehmen auszubrfiden, bas eine ber alteften Probingen mit bem fpanischen Baterlamb wieber bereinigt bat und bas einen gebeiblichen Schritt bormarts für ben Triumps ber nationalen Cache bebeutet. 3ch babe C. M. bem Ronig und Raifer Die Botichaft Em. UIgelleng gur Renninis gebracht und bante 3bnet auch in feinem Ramen. Duffolini,"

In Kürze

In Beefen bei Ronigewufterbaufen murbe am Montag in Gegenwart bes Reichspoftminiftere Dr. Ohneforg und bes Reichsorganifationeleitere Dr. Beb bas erfte Eculunge. beim ber Reichspoft feierlich eingeweiht. Das Schulungsbeim bient insbesonbere ber fachlichen Ausbildung aller Beamtengattungen ber Reichspoft.

Die Connmenbfeter bes Gaues Berlin murbe am Montagabend im überfüllten Olompiaftabion in Anwesenheit bon mehr ale 100 000 Deutschen veranftaltet. Dr. Goebbele bielt bie Feuerrebe,

Der italienische Ministerrat genehmigte geftern einen Sechsjahresplan Duffo. linis für die wirtschaftliche Erichliegung Abeffiniens.

Rach Melbungen aus Simla ift in Chine fifch-Turteftan ein neuer Mufftanb ausgebrochen. Anscheinend liegt Raichgar im Mittelpuntt bes Aufftanbegebietes. Die hintergrunde bes Aufftanbes find noch unburchfichtig. Man glaubt jeboch, baß fich ber unter Gubrung mobammebanifder Generale fiebenbe Muffianb gegen bie unter fowjetruffifchem Ginfluß ftebenben dinefifden Machthaber richtet.

Forum Romanum liegt eine mannliche Figur, ble ben Tiber barfiellt. Die Blatette murbe bon Rach einer Melbung ber japanifchen Racheinem jungen romifchen Runftler ausgeführt. richtenagentur Domei überfielen 80 mit Da-Im antifen Rom wurde biefer Lorbeer ben

Staatssekretär Ricci beim führer

Mit sinnvollen Geschenken der italienischen Jugend

Berlin, 21. Juni.

fchinengewehren bewaffnete Banbiten in ber großen Staateführern ale Sombol bes Manbiduluoproving unweit ber Gifenbahnlinie nach Rorbforea eine Golb-mine, 13 japanifche Bacher murben ermor-Rubmes Aberreicht. Mis Beiden bes Dantes ber italient. bet. 11 Arbeiter, barunter 4 Japaner, murben ichen Bugent fur bie ibm burch ben Afibrer in Deutidland erwieiene Gaftfreundichaft fiberfestgenommen. Rach Gintreffen japanifcher

Musgabe ber Carceri.

menarbelt geführt batten.

reichte Ergelleng Ricct ferner eine in ihrer Bille flüchteren bie Rauber. Aus der Geschichte des Wiener Walzers

Strauß und Lanner / Die leichtbeschwingte Tanz- und Unterha tungsmusik

Trop der geradezu bedenklichen Beliebtheit, beren sich der moderne Tanzschlager, der Fortrott, Tango, Bajedoble usm. erfreut, bat bet beursche Walzer feineswegs seine Bedeutung berloren, in er bildet noch immer einen wesentlichen Bestandteil der Unterhaltungstongerte bes Runbfunte. Darum burfte bie Frage, morin feine Beit und Dobe überbauernbe Reaft liegt, von allgemeinem Intereffe fein.

Die Geschichte bes Balgere führt uns nach Bien, und givar zunächst nach dem Bien der nachnapoleonischen Zeit, der Stadt, in der eine gesellschaftsfreudige Bevöllerung in rauschen-ben Festen die Bestreiung von der Herrschaft des Korsen seierte und damit ihren neu er-wachten Lebenswillen bestundere. Und weil sich gefteigertes Lebensgefühl gern im Tang offenrudte er baib in ben Mittelpunft ber gefellichafrlichen Unterhaltung Biens, allerdings nicht ohne mit ben gopfigen, Rufit und Be-wegung bemmenben bistang üblichen Tangformen ju brechen. Damit war auch die Zangmufit bor neue Aufgaben geftellt; fie follte nicht mehr lebiglich bagu bienen, Rhbibmus und Gleichmag in Die tangerifden Bewegungen gu bringen, fonbern follte barüber binaus "Stim-nungsmittel fur bie Tangenben" fein und beren Emplindungen und Leidenichaften ftei-gern. Ge ift flar, bag ber Tang und feine Du-fit ale Ausbrud ungetrübten Lebensgenuffes und ale allgemein verftanbliche Sprache ber Ereube nur bann empfunden und anerfannt wurden, wenn fie im Bolfe wurgelt, wenn fie auf feine Formen und Rhothmen gurudgin gen. Der Balger mar nun eben ale Rundtan; bie form, bie biefen Anforderungen entfprach Darum fchried R. M. b. Beber feine "Auffor-berung jum Tang", die im übrigen nach feiner eigenen Erlauterung die mufikalische Gestaliung einer Liebesgeschichte ift.

Bur gleichen Beit entwidelte Jojef Banner

erstmals ben Balger im Sinne einer hochfteben-ben Gebranchemunit. In ihren Dienft fiellte er fein 1818 gegrundetes Tergett, bas raich volletümlich murbe; balb erweiterie es fich burch ben Gintritt eines Biolafpielere jum Quartett, im Laufe ber Beit ichlieflich jum Orchefter, bas endlich gar geteilt werben mußte. Der Biola-fpieler aber war Johann Strauß (Bater), ber bann bie Leitung bes zweiten Orchefters übernahm und für biefes eigene Rompofitionen Zeine Balger untericheiben fich in ber Form nicht febr von benen ganners, befteben fie doch in ber Regel aus Ginleitung, funt Zangftuden und einer abichließenben Roba. tropbem find die Berte beiber Meifter fo verschieben im Charafter wie ihre Schopfer felbft. Banner wird und ale empas vertraum: breinschauender, blondgelodter Jüngling, als echtes, leichtlebiges Naturfind geschilbert, beffen Wesen ficherlich flärter oftrafflich bestimmt erscheint als seine außere Bestalt. Mit ber Annahme oftischen Einichlage fieht seine beton ibrifche Tangmufif in bollem Ginflang. besonderer Reig beruht auf ihrer romantisch ichmarmer ichen Melodit, die uns fo "wie-nerisch gefühlboll" ericheint nub bisweisen gerabeju an Schubert gemabnt. Bon bem ichwars haarigen Strauf wiffen wir, bag er fiart erreg bar mar, baß feine "glubenben Mugen" un-ber finnliche Munb" verhaltene Leibenschaf verrieten. Wir werben nicht febl geben, wen verrieten. Bir werben nicht fehl geben, went wir in Charafter und Erscheinungebilb biefer Mannes ftart westische Buge zu erfennen glatben, wofür auch fein ausgeprägter Sinn fü personliche Elegang, für gebflegtefte Kleidun-und - fürs haarfarben spricht. Wenn er richtig ift, was Elchenauer mit gutem Grunt behauptet, bag namlich icharf profilierter Ropth mus und finnlicher Rlangreig Mertmale wefti icher Mufit find, fo ift auch in Straugene Rompositionen ber westraffische Ginichlag umbertennbar; benn - in ber Melobit bausbaden - und naiv in ber harmonit - find fie boch recht ichwungvoll und glangvoll inftrumentiert. Wie febr ibre Wirfung gerade auf tobibmifchen Rabesto-Marich" befonbere beutlich, ber bes-

halb großes Muifeben erregte.

Das rhuibmifche und bas melobifche Glement finden fich ju einer boberen Ginbeit vereinigi in ben Balgertompositionen bes jungeren Johann Straug. Gein Birfen, fiel freilich bereits in eine andere Beit als bas bes Ba-tere: In Wien traf fich jeht die große Belt, Die ber Stadt ein internationales Geprage verlieh und das Burgertum in den Schatten ftellte. Bei Cang und Spiel feierte fie Befte, mabrend bas öfterreichifche Staatsgefuge bereits bebenflich gu öfterreichische Staatsgefüge bereits bedenklich zu wanten begann, und politische und foziale Fragen bringenber gögung erheischten, Indessen nahm auch Johann Strauß der Jungere bas Leben von der leichten Seite. Die Umsturzbestrebungen von 1848 begleitete er mit einer "Explosionspolfa", "Freiheitslieder-Walger" u. a. m. Im übrigen bemühte er sich, das Werf seines Baters sortzusehen. Bon ihm hatte er die musikalische Beranlagung ererbt – ebenso die Borge um Rielbung und Frisur, von ihm auch die Beidenschaftlichkeit, die eben zum echten Borge um Klelbung und Artjur, von ihm auch bie Geibenschaftlichteit, die eben zum echten Walgersomponisten gehört, die schwarzen Haare, ben seurigen Blick, und die Hautsarbe, die den Zeitgenossen so "mulattenhaft dunstel" erschien. Wiederum ersteht vor uns das Bild eines leiblich und seelisch ausgesprochen westisch gearteten Künstlers! Wenn uns die einzelnen Jüge dabei seinnerviger, der Charafter sompathischen ind insbesondere das Gemüt des Mannes reiher und giege erscheinen, so mögen wir dies ber und liefer ericheinen, fo mogen wir bice in Ginfluffe ber Mutter Strauft' jurudführen vie im übrigen als Tochter bes mit einer Gpa ut Teil spanisches Blut in fich trug. Bestisch fi auch die Runft bes Cobnes. Gie ift ebler und tenialer als die bes Baters. Im Berbaltni-bon Rhhthmus und Melodie bentbar gludlich in ber Inftrumentation gewählt und bornehm jeugt fie bon einer Berfeinerung bes Gefchmade. empfindens, die das finnliche Element des Zan-

jes gwar nicht leugnet, aber immerbin boch nur bezent jut Geltung tommen lagt. Infofern mag Die Straufiche Mufit bem Geschmad ber Biener Gefellicaft entfprochen haben, boch mar ne im Gegenian zu diefer echt und bobe dig, weil fie unmittelbar aus ber Geele ihres Echopfers tam. Strauft felbit fagte einmal: "3ch bante bie Ausgestaltung meines Talenies nur meiner geliebten Baterftadt Wien, in beren Boben meine gange Kraft wurgelt, in beren Rult bie Rlange liegen, bie mein Obr gefammelt, mein berg aufgenommen und meine hand niedergeschrieben Daß dies indeffen mög-lich war, daß der Meifter feinen Balgern jenen Schwung und jene Leuchtfraft verleiben tonnte verbantte er feinem westraffifchen Erbe. gleiche lagt fich auch bon feinem Bruber Jofe agen, ber - außerlich einem "Zigeunerprimas" abnilch - Rompositionen bon nicht alliaglicher, oft geradezu berudenber Schonheit gefchrieben

bat. Darin eben liegt bas große Berblenft ber Straufe, baf fie ben tief im beutiden Bolfe murgelnben Bolger gepflegt und verebelt und frait ibrer perfonlichen Sabigteiten eine Tangund Unterhaltungemufit geschaffen haben, bie ein beiteres und leichtbeschwingtes Gegenftlich ju ber meift ichweren und ernften norbifden

Walter L. Backer-Bender.

Un befannte tiaffifde Singipiele in Leipzig. Das Collegium muficum ber Universität Leipzig brachte im Bartibeater bes Gobliefer Schlohchens bie fo gut wie unbefannten Singfpiele "Der Bauberbaum" von Glud inb "Amors Gudfaften" von Chriftian Gottles Reefe jur Aufführung. Beide Berte frammen tus ber flaffifden Epoche bes beutichen Gine piels. Chr. G Reeje, ber Mufifchter ber ungen Beethoven, geborte ju ben geschätteften tomponiften feiner Zeit Die Mufit ju feinem Zingfpiel "Amore Gudfaften" bat der Leipziger Musikwiffenschaftler Profesor Dr. Defmuth Schulge nach bem vorliegenden Muft-auszug für Orchefter inftrumentiert.

Der Streik Bieber ei

Mannheim

John Auf Berlangen Beranfaffung bie and Material in Bemiebem-Stabif mm ibr beitreifte Beletischaft erffar Rediterreg beider medungen weige figer, bas Wert Baut "Reubort Beitreiftung breis daften bie Bele lionen Dolla Die Gumme erbi

Iondoner I

Rillian. 3m @

fon bae Blatt,

wertichafroführer.

den worden. Die

im Streit.

Der Oberburge Miniagnachmittag hing im Rathau beborbe empfanger Scielae in ben Galafutiden burch pauptftabt gejahr

Die alte

Bisch Gott, Siamme ber Cleinem Zobe in Bischabe im Bischandliche Aber Jelbern, in ber gebernen

Econ feit 23oc lundifche Bilot, Biebten bes weit mien Medpomifer leichzeitig bie Bi teden follte. In m Sill Newbury poel Meter groß re feine Blane au

Meinnert ihr e Remport?" - "G dine bes wadere es bon feinem ! an - ... Man fa dwarze Saubern am einst die We er Otlahoma ala aben. Ich weiß id babe mit bem Totats beobachter den pornabin. fommt es mir an tum beschäbigt. erben. Dacht ib

Diei Monate 310 Raum einen 20 Bill mit einem St

> "Jur Der Typ

Tak junge Deut

ideines Bilb bon

uch im Roman,

Sebicht bas Ber ruen Reiches ba lidter ein Re em, bie bereit fin men, Diefes Bill em haben, unb de Gamerabichaft an en, auf Tagunger Sert felbit beftati mit ber Borftellur songene Beit mit t er Thp bes ble Abenifierenben 31 bet weltschmersler tor ber Echreibma weggefegt. Wir m lunend uber bera pird. Sie find wie len Wind! Und bi ibmen ju flar 1 bet fie fich baris medem noch ber beige, feen und a neinichaft leben, b ime! Gin folcher enbes und gultige Lamplens fchenten einem "Schaffen" de Bapier, bas vendet würde, two erneubet. Aus bi mier Bermunder mben Tageszeitu "Junger Dich mien berricht, rt gegen Chefich ein Bolt gen weltrevo.

fot gu wiffen, nale Spanien anbet, Rinber eln erichießt, Burger ber-"liquibieri", ncia-Ausidus

ten Materials truffifche vanbirei nach. ben mit Ragegenwärtige bedt, wie bie Die Orte, an nunterbrochen ifgezählt wer-Rolle, bie bie er Richteinbas Buch ju llung bes ıb.

bas eine ber tifchen Bateroas einen cehaft Ew. Erbante 3bnen ti."

baufen murbe leichspostmint. eicheorganifachulungs. d eingeweiht. besonbere ber ntengatiungen

es Gaues end im überpefembeit pon mitaltet. Dr.

enehmigte gen Musio. Erichliegung

in Chine Mufftanb Raidygar im unburchfichtig. nter Gubrung enbe Aufftanb einfluß fteben-

erbin boch nur Befchmad bet iben, boch war no bodeniti no bobennan-t Geele ihres jagte einmal: ines Talenies Bien, in beren gelt, in beren n Ohr gesamb meine Band indeffen mog-Balgern jenen fleiben fonnte, Bruber Jojef geunerprimad ht alliaglicher, elt geschrieben

Morbionft ber mifchen Bolte verebelt unb en eine Tange en haben, Die en norbifden r-Bender.

singipiele muficum ber iftian Gottleb

n" von Glud erfe ftammen utfchen Gine ufitlebrer be gefchähteften enben Mufit. ert.

Der Streikwahnsinn in Amerika

Bieber ein Stahlwert ftillgelegt

Johnstown (28homing), 21. Juni. Auf Berlangen bes Gouberneurs, auf beffen Beranlaffung Die Staatspolizei weber Arbeiter 100 Material in Die Werte hineinließ, bat bie Bettlebem Stabltompagnie in Jobnftown un ihr bestreiftes Cambriawert ftillgelegt, Die Blenichaft erffarte, gegen ben Gouberneur ben nedisweg beschreiten ju wollen. Rach Breffenedungen weigern fich Taufende Arbeitswillort, bas Bert ju verlaffen.

Laur "Reuport Times" bat Die biermochige betreifung breier unabbangiger Stablgefellnaften bie Belegichaft bisber gebn Willionen Dollar Cobnberluft getoftet. Die Summe erbobe fic taglic um eine balbe Millien. 3m Gegenfas ju früberen Streite, len bas Blatt, fei ber jebige bon bem Ge-berfichaftsführer Le to i s bom Zaun gebro-ben worden, Die Arbeiterichaft fei gegen bic-

Condoner Galakutschen in Daris

Paris, 21. Juni.

Der Oberbürgermeifter bon Lonbon ift am Montagnachmittag anläglich ber Weltausftellma im Rathaus ju Paris bon ber Stabtbebirbe empfangen worben, nachbem er und fein befolge in ben aus England mitgebrachten balatuischen burch bie Stragen ber frangofischen faurtflabt gefahren waren.

Noch keine Entscheidung in Paris

Blum bittet bei seiner Partei um Vertrauen für Chautemps / Was planen die Kommunisten?

(Von unserem ständigen Pariser Vertreter)

Baris, 22. Juni

Der fogleich nach bem Rudtritt Leon Blums mit ber Regierungsbilbung beauftragte frango. fifche Staatsminifter Chautemps verhan. belte am Montag bis fpat in bie Racht mit ben einzelnen Parteiführern, um Die Doglichfeit einer parfamentarifden Grundlage eines unter radifalfogialiftifcher Guhrung ftebenben Rabinette gu prufen. Heber ben Erfolg biefer Bemühungen find noch feinerlei fichere Radrichten gu erlangen.

Bor ber fogialbemofratifchen Rammerfraftion bat Ben Blum nach einer langeren Rebe über bie Grunde feines Rudiritis um Bertrauen für Chautemps, ben er ale eine ehrliche und aufrichtige Berfonlichfeit bezeichnete. Ginige Abgeordnete biefer Bartei, unter ihnen Bincent-Muriol, wurden ju Berhandlungen mit Chautempe ermachtigt. Do bie Sozialbemofraten fich bereit erflaren werben, eine Regierung Chautempe indirett ju unterftuben ober fich birett an ihr ju beteiligen, ift noch nicht

Ebenso unficher ift die haltung ber Rom-muniften, die fich in völliges Stillschweigen bullen, ba auscheinenb aus Mostau noch teine Direttiben borliegen. Ginige tommuniftifche Abgeordnete wurden gwar am Montagabend bon Chautemps empfangen. Es berlautet jeboch, bag fie fich jeglicher Stellung-nahme enthalten hatten. Diefe Ungewigheit bat bie in Baris herrichenbe Mufregung noch verftartt. Der Appell Beon Blums an Die "Boltsfront"-Barteien, Rube ju bewah-ren, mar infofern wenigftens bon Erfolg begleitet, als die im erften Augenblid befürchteten Unruhen und Stragenrevolten - foweit es fich bon Paris aus überbliden lagt - aus-

Bas fagen Preffe und Borfe?

In ber Breffe, Die Die Mudfichten Chautemps nach allen Richtungen bin pruft und abichant, wird jest vor allem bas "Erperiment Blum" erregt bistutiert, wobei bie Borgange im Cenat nur ale Schlugfgene eines fcon lange mabrenben Ronflittes betrochtet werben.

Die tommuniftifche "bumanite" best

natürlich wieber. Gie gab Montag mittag eine Conberausgabe heraus, Die bon freiwilligen Berfaufern in allen Gtragen angeboten wurde. Dit großen Ueberschriften beißt es barin, bag bie Bolfefrontregierung angefichts ber Obstruftion bee Cenate babe gurudtreten muffen, Dann werben bie befannten tommuniftis ichen Forderungen aufgestellt und vor allem eine neue Bolfefrontregierung verlangt.

Auf die Barifer Borfe wirfte fich bie Rrife junachft wenig aus: Die Renten waren am Montag gleich ju Beginn ber Borfenftunde befeftigt. In ben Borfentreifen berricht bie Unficht bor, bag bie Berfonlichkeit Chautemps, felbft wenn ber Ctaateminifter eine neue Bollefrontreglerung bilben follte, bem Sparerpublifum und bem Lande gang allgemein mehr Bertrauen einflößen mußte als ber Sozialift Leon Blum.

Die große Frage, Die fich für Chautembs bei feinen Bemühungen jur Regierungebildung ftellt, ift bas Broblem ber fünftigen Mehrheitebildung in ber Rammer, bas in engfter Berbindung fieht mit ber Brogrammgeftaltung ber fünftigen Regierung.

Der Gebante eines einheitlichen rabifalfogialiftischen Rabinetts, bas fich mit einem lebiglich auf ben rabitalfogialiftifchen Grunbfaben aufgebauten Programm eine Mehrheit fuchen wurde, scheint nur wenig Anhanger gu haben.

Der "Baris Goir" macht barauf aufmert-fam, baft bie Mehtheit ber Rabitatfogialiften bem Gebanten ber Boltsfront tren bleiben wolle, ba ja die Bolfsfront aus ben politischen Rampfen ber letten Tage intaft bervorgegangen fei, Gie fei bemgufolge fur eine Art "Berlangerung" ber Boltefront und eine bementfprechenbe Teilnahme ber Cogialiften an biefem Gebilbe. Dit Begug auf bas Ainangbroblem handle es fich bor allem barum, eine vermittelnbe Formel gwifden ber Rammer und bem Genat ju finden. Es werbe bem rabitalfogialiftifchen Cenator Chautemps mahrfceinlich feichter gelingen - fcbreibt ber "Baris Coir" - biefe Formel ju finben ale es bem Sozialiften Blum gelungen fei.

Rach ber am Montag fhatabenbe in Barts angutreffenben allgemeinen Auffaffung burfte Die Rabinettotrife frübeftens Dienstagmittag eine Lblung nach ber einen ober anderen Richtung bin erfahren. Chantemps, ber ben Muftrag jur Rabinettebilbung nur bebingt angenommen bat, wartet bor allem noch auf die enbgilltige Antwort ber Cogialbemo. fraten, ob fie bereit find, in eine bon ibm gut bilbende Regierung einzufreten. Gine endgultige Guticheibung hierfiber fann lebiglich ber Landestat ber Bartei treffen, ber erft am Dienstagmorgen jufammentritt.

Die "City of Neugork" fliegt wieder

Die alte Maschine Wiley Posts aus dem Eis geborgen / Jedes Risiko wird übernommen

Bilen Boft, ber berühmte Flieger aus bem Lemme ber Offahoma-Indianer, ber auch nach ieinem Tobe noch unbestegte Inhaber bes Weltrefebs im Bettrundfing, ift fall vergeffen. Aber tenabliche Abenteurer baben nun aus ben Cis-

Ichon feit Wochen fuhr Joe McRelvie, ber brodifche Bifot, in ben großen und fleinen Erabten bes meiten Lanbes umber, um einen mum Mechanifer ausfindig gu machen, bem feidzeitig die Liebe jum Abenteuer im Blut inden follte. In Banconver fließ er endlich mi Bill Remburn, einen ungeheuer fraftigen, wei Meter großen Flugzeugmechaniter, bem m feine Blane auseinanberfeste.

Erinnert ibr euch an ben Ramen City of Remorte" - "Gang recht, bas war die Mabine bes maderen Bilen Boft, ber eines Taoes von feinem letten Glug nicht wieberim" - "Man fagt, er habe an jenem Tag bie twarge Baubermurgel bergeffen gehabt, bie im einft die Mebiginmanner bes Stammes ber Cflahoma als Amulett mit auf ben Weg uben 3ch weiß, wo Bilen Post abstürzte. de babe mit bem Estimo gesprochen, ber ben Wints beobachtete und bie Bergung ber Beiden vornahm. Auf biefes Slugzeug-Brad temmt es mir an, Die Mafchine ift gut und tum befchäbigt. Gie fann wieder flotigemacht wirben. Dacht ihr mit, Bill Remburn?"

Deri Monate zwischen Wölfen

Raum einen Monat fpater brachen Joe und Ba mit einem Sunbegefpann auf, um auf getabem Beg nach dem Rordweften bes Lanbes vorzusiogen - in jene Ginfamfeit binein, mo Bilen Boft mit feinem Freund ben tragifchen Tob fant. Rach vier Bochen hatten fie bas Alugzengwrad ermittelt. Bolfe batten fich unter ben Trummern bauslich niebergelaffen, und in den langen, talten Binternachten Die Glü-gel angefnabbert und bem Brad giemlich gugefeht. Aber tropbem behielt McRelvie mit feiner Meinung recht: Die "City of Meubort" war ju reparieren.

Mit Bilfe bon brei Gefimos machten fich bie beiben Abenteurer baran, eine große Schneebutte um bas Brad berum aufgurichten,

Wenn braugen ber Burrifan tobt

In jener Schnechulte begann man bann mit ben Reparaturarbeiten, Jebes Stud Metall, bas man in bie hand nahm, mußte borber angewärmt werben, benn eistaltes Metall ver-brennt bie Sanbe wie Fener. Dabei fiel bas Thermometer auf 20, 30 und ichlieflich fogar 40 Grab unter Mull.

Mühlam gingen fie baran, mit bolg, bas fie teile mitgebracht hatten, teile burch bie Gefimo beranschaffen lieben, Die Glügel und fpater auch Die inneren Maschinenteile wieberbergufiellen. Oft tonnte man bis 6 Tage lang bie Schneehutte nicht verlaffen, wenn braugen ber hurritan tobte. Dann mußte man fogar in bem Schneebaus mit ben Sturmlampen arbeiten. Im britten Monat wurben bie Bebensmittel fnapp. Sorgfam richtete man fich ein. Denn man batte fein Gelb und feine Beit, Rachidub

tommen gu laffen. In ber Bergweiflung ging man fogar bagu über, bie Bolfe, bie beulenb bas Conechaus umftrichen, abgufchiegen und gu bergebren.

Der enticheibende Ctart

Aber endlich war es fo weit. Schon flieg bie Sonne höber über ben horizont empor. Unb mit ber erwachenben Frühlingssonne ging auch bas Wert ber Abenteurer in ber tanabifchen Einfamfeit gu Enbe. Gang langfam und unter Amwendung aller Borficht tonftruierten Deftelvie. und Bill Remburn eine Fahrftrage, Die bis ju einem großen, noch harigefrorenen Feld hinüberführte. Dort mußte man fiarten tonnen.

Gines Morgens ichlugen die Bergen ber beiben Abenteurer hober, ale ber Bropeller ansprang, Die Mafchine fich in Bewegung fette und nach einer entsprechenden Beit bes Anlaufes fich vom Boben erhob. In brei Stunben legten fie bie Strede gurud, ju ber fie borber mit ihren Sundeschlitten brei Wochen gebraucht

Die berühmte Mafchine fliegt alfo wieber. Gine Zeitlang veranftaltete Joe DeRefvie Rundfluge für 5 bis 10 Dollars, an benen meift tanabifche Farmer, von Reugier getrieben, teil-nahmen. Im übrigen unternimmt 30e jeben Blug, ber von ihm gewünscht wird. Trapper und Fallenfteller, bie es eilig haben, Ingenieure, benen es bis in ihre Goldfelber gu lange bauert - alle rufen nach McRelvie, ber mit ber alten Dafchine bes Bilen Boft jebes Rifito übernimmt.

Putten Sie ein Klavier mit Sand?



Das würde seinem Glanz wohl schlecht bekommen. Genau so ists mit även Zahnen. Für sie ist das Feinste gerede gut genug-Probleren Sie den feinen Putz-körper der Nivea-Zahnpesta-Der erhält füre Zahne blitzblank und schont den Zahnschmeiz.

"Junger Dichter sucht Briefwechsel"

Der Typ des Literaten von vorgestern / Notwendige Feststellungen

Das junge Deutschland bat fein eigenes und nittiges Bilb bon bem Menfchen, ber ibm im Buch im Roman, in ber Erzählung ober im muen Reiches barfiellt. Gur une ift ber Dichter ein Ramerab wie alle bie anbeum, Die bereit find, mitguarbeiten und mitguem haben, und bas und immer wieber in ber Amerabicaft an Dichterabenben, bei Borlefunan, auf Tagungen und nicht guleht durch das Bert felbst bestätigt wird, bat nichts gemein mit der Borstellung, die eine zum Glud ber-uname Zeit mit dem Wort "Dichter" berband. er Top bes bleichgesichtigen Literaten, bes mbetifierenben Jünglings mit langen Loden, bes weltschmerzlerisch angehauchten Feberfnechte fand wenn ber bei feinen "Schöpfungen" ber ber Schreibmaschine faß!) ift endgültig hin-negelegt. Bir wiffen auch, daß die beutsche Ingend über derartige Gestalten hinweggeben olib. Gie find wie fcwantenbe Robre im ftarten Bind! Und die Lust, die dei uns herrscht, in ihnen zu klar und zu krästig, zu frisch, als die sie sich darin wohlsühlen könnten. Wer tregdem noch der Meinung ist, Dichter sein beife, fern und augerhalb unferer neuen Geneufdaft leben, beweift, bag er uns noch nicht erfianden bat, obgleich er viel Beit bagu gehabt inel Gin folder Top wird une nie ein blei-enbes und gultiges Wert unferes Wollens und Simplens schenken können. Damit ist ihm und inem "Schassen" aber das Urteil gesprochen. Tas Papier, das für ein solches "Wert" ver-vendet würde, wäre verschwendet und nutslos progrubet. Aus biefen Grunben lefen wir mit miet Bermunderung eine Anzeige in einer mben Tageszeitung, Die folgenden Text bat:

Bunger Dichter fucht anregenben Brief-

wechfel! Bufdriften unter "G. 2640" an bie

Expedition biefer Beitung." Sier frimmt etwas nicht! Und bei naberem Insehen wird sehr beutlich, daß etwas sehr faul ift, "oberfaul" sagt man gelegentlich! Was beißt "anregender Briefwechsel"? O, wir tennen sie wohl aus früherer Zeit, die Herrchen und Damchen, die in Klubs zusammensagen und quatschen, dem lieben Gott seinen schönen Tag saabten und fich babei febr wichtig vortamen, febr flug und febr gelehrt. Gie ergingen fich in Betrachtungen, bie zwedlos waren, weil fie bem Leben fern waren. Gie ichwarmten und fuchten einen Beg, ber bon einer gefünderen Jugend langft wenn auch auf eine gang andere Art — ge-funden war. Sie schwebten in himmeln und bogierten und spürten nicht, wie fie fich dem echten Leben entfernten und für dieses Leben berforen waren. Und was bier in Rebe und Gegenrebe, bergudter Gelbftbeweihraucherung und bertraumter Sulbigung an ben Zag tam wurde fortgefest in Briefen. Der Briefwechfel nahm ausgebehntere Formen an, wurde gepilegt, vielleicht, weil man bachte, barin gleich bas Material für fpatere Lebenserinnerungen niebergelegt zu haben. Was tat's? Uns ging es berglich wenig an, wir lachten barüber und gingen weiter, benn auf ung warteten wich-tigere Aufgaben, als zu ichwärmen und von eiwas zu reben, bas nie vorhanden, eine Utopie

Das Bort "Dichter" ift ein febr anspruchsbolles Bort, und wir wollen recht fparfam mit ihm umgeben. Deshalb wird auch nie einer ber Unfrigen fich felbft fo bezeichnen, er wird warten, bie ihm bie anderen biefe Bezeichnung berleiben, weil er fich burch sein Wert ausgewiesen bat und die Bezeichnung erfämpst und damit verdient hat. Wer aber ein Dichter aus unseren

Reihen ift, ber muß nicht in ber Zeitung nach Freunden suchen, mit benen er forrespondieren (hier erscheint uns dieses Fremdwort angebracht) kann, ber hat Kameraden! Kameraden, mit benen er marfcbiert, mit benen er frob ift und lacht und mit benen er auch in ernfter Referfunde aufam zeichnung "junger Dichter" für fich in Anspruch nimmt, ber wird es nur tun tonnen, wenn binter ihm bas Wert fieht. Bu ihm werden aber bann bie bon felbft fommen, benen fein Bert, und fei es nur ein schmales Gebichtbandchen, emoa ju fagen bat. Er wird nicht in der Zeitung nach folden "Freunden" fuchen muffen. Dier treibt jemanb Migbrauch mit einem uns wichtigen Wort und feinem Inhalt, ein Literat macht fich felbft gum Dichter! Bir hoffen, bag er feinen Dummen für feine aufgeblafenen IIbernheiten findet!

Anregungen burch Briefwechfel? Wie bergangen ift bas boch! Wir baben unfere Anregungen im Zeltlager, beim Dienft, wir laffen und erfüllen von bem bebren Ginbrud eines Aufmariches, bon ber inneren Starte einer abenblichen Feier, wir faffen bas Leben bort, wo es ift: an ber Wertbant, am Schreibtifch, an ben bonnernben Motoren, in ber Gemeinschaft bes Bolles, bei ben Kameraben im Ar-beitsbienst, ber Wehrmacht und in ben Formationen ber Bewegung. Mus biefen "Anregungen" wachft bas Bert unferer jungen Dichter. Und mit ihnen fieht ober fallt es. Aber es lagt fich nicht erzeugen burch "anregenben Briefwechsel", es lagt fich nicht fangen in halt-losem Schreiben und Reben, es tagt fich nicht finden in Briefen, Die bon Menfchen gefdrieben werben, bie und ebenfo fern fteben wie ber "junge Dichter", ber folche Schreiber fucht.

Die Broben in Babreuth haben begonnen. In Babreuth haben bie Broben für die Gestspiele, die vom 23. Juli bis 21. August veranstaltet werden, begonnen, und zwar sind neben ber Probenarbeit ber für bie Gestpiele berpflichteten Runftler auch Die Bubnenproben unter Leitung bes Berliner General-intendanten Being Tietjen, bes Regiffeurs fämtlicher jur Aufführung gelangenben Werte, in bollem Gange. In ben nachsten Tagen wer-ben auch die Orchosterproben unter Leitung bon Professor Dr. Wilhelm Furtwängler einsehen.

Goethe und die tschechische Hymne

Goethes Bilbungeroman "Bilbelm Deifters Lebrjahre" erfreute fich unter ben Tichechen großer Berbreitung; namentlich bie eigenartige jauberhafte Geftalt Mignons, Die fich im fremben Land vor Beimatschnfucht verzehrt, hatte es ihnen angetan und ihr Lieb "Rennft bu bas Land?" wurde von ihnen immer wieder ge-fungen. Die Uebersetzung lautete: "Inds onen kral, kde domov mit" (Arnnit du das Land, wo meine Heimat ist"). Kajetan Tol, der diese Adhaert, das Lied wurde nachgerade zum Bolks-lied und demenisprechend "zersungen". In der Zeitschrift "Germanoslavica" bringt der tschehi-iche Gielehrte Natten Diese Germanossanisches Seitwitif "Germanolabica" bringt der ischesische Gelehrie Boltech Jirat Germanostawisches au This "Kde domov miss" und nennt "die mannigsaltigen Berührungspunfte" der jedigen tichechostowatischen Staatsbunne "nit Goethes Mignonlied augenscheinlich". Karel Polat weist nach, daß "sich die späteren Nachahmer Tols in ihren Baraphrafen noch enger an Goethe an-lebnten". Birat gelangt ju ber Reftitellung: lehnten". First gelangt zu ber Feitstellung: "Goethe, unmittelbar ober mittelbar (was wahr-scheinlicher ift), wird auch weiter für den Urahn bes tichechischen Liebes angeseben werben mulfen." — Diese wissenschaftliche Feststellung tiche-discher Gesehrter über die Herfunft des tiche-dischen Kationalliedes von Goethe ist sicherlich größter Beachtung wert.

Reichsfestspiele in Heidelberg

Staatsichaufpielerin Alice Berben bom Staatstheater Dresben wurde als "Mbetbeib" im "Gob", als "Grafin Capulet" in "Romeo und Julia" und als "Jabella" in "Bantalon und feine Gobne" für die biesjährigen Reichs-festspiele verpflichtet, Buchthaus für Deineibeverleitung

Deibelberg, 21. 3uni. 3n einem Unterbaltebrojeft batte ber 28fabrige Bermann In . bris aus Biesloch bie Rinbesmutter ju einem faliden Gib ju bestimmen berfucht, inbem er mit Gelbfimord brobte, Durch gwei Briefe murbe er einwandfrei überführt, Die Gtraftammer verurteilte ibn ju einem 3abr Bucht-

Rachflänge jum Gtabtjubilaum

Dbergrombach (bei Bruchfal), 21. Juni. Das vorjabrige Ctabtiubilaum Chergrombachs bat nun mit einer Situng bes Festansichusses feinen endgültigen Abschluß gefunden. Es wurde all ber Manner bantbar gebacht, Die fich mit Erfolg um Die Durchführung ber 600-3ahrfeber bemubt haben. Dann besichtigte man bie bis jest freigelegten 220 Reihengraber bes franflich-alemannischen Friedbofes auf dem Beng-berg, fowie bie in Der "Rofe" ausgesiellten Funde, wobei Begirtspfleger Saubtlebrer Bauer bie nötigen Erlanterungen gab. Bei biefer Gelegenbeit gelangte ber Film vom Ju-bilaumefeft jur erstmaligen Borführung. Er gibt in gelungenen Bilbern einen intereffanten Musichnitt ber unvergehlichen Tefttage.

Regimentsfeft ber 30er

Rafiatt, 21. Juni. Die Angehörigen bes ebem. 2. Babifden Felbartillerie Regiments Rr. 30 trafen fich über Sonntag in unferer reichgeschmiten alten Garnifoneftabt Raftatt ju einem froben Bieberfebenefefte. Rach einem Begruftungsabend in ber Carl-Frang-Salle am Camstag, wobei ber lette Regimentstomman-beur, Oberft n. D. bon ber Burg, Die Geftrebe hielt, folgte am Conntagvormittag bie Totenebrung am Denkmal ber 30er in ber Bohnbof-ftraße. Um Rachmittag bewegte sich ein fiatt-licher Feligug burch die Stabt, ber von ber Be-bollerung allenthalben herzlich begrüßt wurde. Daran ichloft sich gemutliches Beisammensein in ben verschiedenen Lotalen.

Obermeiftertagung ber Blechner

Labr, 21. Juni. Um Camstag fand in Labr eine Tagung ber Obermeifter bes babifchen Blechner, und Inftallateurhandwerts unter bem Borfin bes Bezirfeinnungemeiftere Otto Schmibt, Rarlerube, ftatt. Die Tagung erhielt thre besondere Bebeutung burch bie Anweien-beit bes Reichsinnungsmeifters bes Inftalla-teur- und Klempnerhandwerts, hermann Eur- und Kiempnernandwerts. Bermann Emmelius-Sagen t. B., sowie des hauptgoschäftssiührers Derlien Berkin. Reichsinnungsmeiter Emmelius gab einen Ueberbiid
über die Robstofflage im Blechner- und Infiallateurhandwert und zeigte die Wege, die das
Handwert in Ambassung an den Vierjahrespian geben muß, ilm die einzelnen Betriebe mit ber Berwertung ber neuen Robftoffe bertraut gu machen, führt ber Reichsinnungeberband eine großjugige Schulungeaftion für feine Mitglie-

Eine Ginbrecherbanbe ertappt

Freubenftabt, 21. Juni. In ber Racht jum Sambiag wurde in einem blefigen Geichaftebaus ein Einbruch berüht. Den Tatern, bie burch ben Inbaber bes Geschäfts und burch andere Personen gestellt werben fonnten, ge-lang es junacht, ju flichten, Giner ber Burichen tonnie jeboch bereits eine balbe Stimbe fpater bom Inbaber einer Bach ind Schliebgefellicaft mabrend eines Rontrollganges fellgenommen werben. Bei ber fofore bon ber ftriminalwade eingefeiteten Sabnbungsattion wurde bann auf bem Sauptbahnbof auch ber ameite Einbrecher berbaftet. Der britte Romplice ber Ginbrecherbanbe, bie aus hannober gugereift ift und auch in Deibelberg und Boben-Baben Ginbriiche berübt bat, fonnte bis jest noch nicht ergriffen werben.

Das Volk fordert Abschaffung der Klosterschulen

Die Hintergrunde des furchtbaren Sezualmordes im Klofter Maria-Tann / Eine religiöfe Syfterie

Billingen, 21. Juni. Die taufenbjabrige Stadt Billingen auf ben Soben bes Babifchen Schwarzwaldes ift plotflich aufgeschredt worden burch ein Berbrechen, wie man es grauenvoller und icheuflicher fich taum vorzustellen vermag. Was hier geschehen ift, erregt bas gange beutsche Bolt, und die Probleme, die durch diefen Morb aufgeworfen werben, gehen bor allem bie beutiche Ergieberichaft an.

Gang in ber Rabe von Billingen liegt bas Alofter Maria-Tann, geleitet von Baienbrübern bes Orbens Johann von Lofalle. Der Rame biefer Brüberichaft ift bereits baburch befanntgeworben, bag ber Leiter ber Meereburger Rieberlaffung wegen Somofequalität berurteilt wurde, Auch ein Bruber von Maria Tann ift wegen bes gleichen Bergebene in Robleng ab-geurteilt worben. Diefe Tatfache ift feftgubalten, weil fie fur Die Atmofphare, in ber bas ungebeuerliche Berbrechen gescheben ift, febr auffolugreich fein tann.

Aufflärung geforbert

In einem auf Höfterlichen Grundlage aufgebauten Realgomnafium werben etwa 80 Jungen für ben Erzieherberuf borbereitet. Einige hundert Meter von diesem Kloster entsernt hundert Meier von diesem Klosser entsernt wurde am Donnerstag, den 16 Junt, früh um 6 Uhr, die Leiche des 13 Jahre alten Jöglings Otto Mittermener ausgesunden, und als sein Mörder wurde kurz darauf der 1714 Jahre alte Untersetundaner aus der gleichen Anstall, Beter Bogelgesang, sestgenommen. Die staatsanwaltliche Untersuchung ist noch im Gange. Der Morber befindet fich im Gefangnis, und bas Berjahren nimmt feinen Lauf. Ueber bie ftrafrechtliche Gubne hinaus verlangt bie Bevöllerung mit Recht bie Muftlarung ber merfwurdigen hintergrunde biefes Morbes.

Die Umftanbe biefes icheuflichen Berbrechens

gifteten Gehirn entfprungen fein tonnen. In Diefem Mord letten Enbes religiofe bb fterte gugrunde liegt, ift nicht mehr zu bejm feln. Die Untersuchung ber Staatsanwalife wird fich baber auch auf feinen geiftigen 3 ftand und bie ftrafrechtliche Berantwortliche erftreden muffen. Unbeschabet bes Ausgann biefer Untersuchung wird ben hintergrund bes Berbrechens und ber Umwelt bes Zant befondere Aufmertfamteit juguwenden in Bir baben burch Aussprache mit allen in B tracht fommenben Inftangen immer wieber stellen mussen, daß die mönchisch-assettliche bemosphäre, in der der Mörder und sein Ofeleben, bei diesem Berbrechen eine große Auftspielte. Die seltsamen Umftände des Morde scheinen ihre seine Erffärung nur in einer bescheinen ihre seine Erffärung nur in einer be jugenblichen Dentalität völlig wiberfprede ben Atmofpbare eines tonfeffionellen Internes

find fo entfehlich, bag fie nur aus einem be

Mertwürdige Gepflogenheiten

Der Mörder lebte seit zweielnhalb Jahren is dieser Anftalt, er hat nach seinem eigenen de kandnis seit zwei Jahren unstitliche Handmannen mit den süngeren Schülern vorgenommen. Diese Dinge baben sich meist nachts in den hagenannten Festsaal abgespielt. Es muß aussellen, daß es überhaupt möglich war, daß Imgen nacht ihren Schlafraum verließen, ohn ka dies don dem Aussichtspersonal bemerkt wurden. Mm 26. Mai bat Bogelgefang mabrend ber Epi ftunde einen Butanfall befommen. Er ift e Lebrer und Schuler eingebrungen und bor greiffich geworben. Wie er jeht zugibt, bei biefen Anfall simultert. Er tam baraufbin bas Städtische Krantenhaus nach Billingen, bie Mergte nichts Auffälliges an ihm bemeit und ihn wieber ber Anftalt gurudgeben wolli Ingwijchen ma Diefe lebnte aber ab. Ingwijden wur namlich bie unfittlichen Bortommnife auch Unftalteleitung befanntgeworben, und fürchtete mit Recht, bag ihr baraus Gon felten entstehen fönnten. In ber Racht ju 16. Juni bat sich nun Bogelgesang beimlich a dem Krantenbaus entfernt. Festgestellt ift, be er in ben Tagen vorber mit anderen Insan des Krantenbauses viele Gespräche über n gible Fragen geführt bat. In biefem Bufe menbang muß auch erwähnt werben, bag wen Tage jubor, nämlich am 16. Juni, ber Freik ger Erzbischof Gröber im Minfter in Billin eine fart polemische Rebe gehalten hat, in er bon bem Marthrertum ber fatholifchen Ge lichen fprach. Bogelgefang bat bann einen nic lichen Guftmarich von gwei Stunden Dauer m Maria Zann gemacht, ift bort bi ein Rellerfenfter eingedrungen, nachdem er eleftrifchen Sicherungen ausgeschraubt, fo er por Ueberrafchungen gesichert war, und fi ben Schlaffaal gegangen, in bem fich 25 3 gen befanben. Er bat bann unter Drobuss mit Erftechen ben Jungen bagu veranlagt, a jufteben und mit ibm fortjugeben, Dier faub wieber eine gange Reibe raifelbafter Umftir auf. Gin Genfter führte vom Schlafraum jud Bimmer eines Rlofterbrubere, bem bie Uebe wachung ber Jungen anvertraut war.

Heber bie Gingelheiten ber Zat haben m bereits ausführlich berichtet.

Die Auffichtepflicht

Die Frage, wie weit die Leitung bes Richt und die Erzieber ihre Auffichtspflid berfaumt haben, bebarf bringend ber Riem In ber Bevolferung ber Stadt Billinger, gleich fie gu faft 85 Brogent tatbolifch ift. er nur noch ben einen Wunsch: Fort ni der Rlofterichule! In einer Roufen ber Lebrerichaft bes Stadtischen Renfaunn finms tam bie gleiche Auffaffung jum Ausbr Dabei murbe besonders ber Umftand bei daß die Erziebung der jungen Meniden i einer gewiffen Abtefe — in Marta Tann but ten die Tungen beispielsweise eine halbe Smi lang nicht miteinander fprechen; fie mußten ! Gffen ftebend einnehmen und andere Beldib fungen beachten - innere feelifche Ronflite : fich bringt, und bies befonbere in ber Entris

Die tatholifden Eftern, bie man n gen biefer Dinge befragt, erflären einmäte Rie mehr werben wir unfere Kinder in it solche Anstalt geben; benn die ungesunde Am sphäre der Klofterschule ift der beste Rahrbote für anormale verdrechertiche Triebe.

Rleine Diernheimer Nachrichten

"Gin holgwohnhaus brannte nieber. In Bufalte Frit fei Barad brennt", fo biet am Sonntag gegen 22 Uhr, als bie Strent Generwehr alarmierte. In weftlicher Richt war ein hober Tenericein fichtbar, Das in b Acter freistebende tleine Hofzwohnhaus i Dandlers frit Bulalt, das er sich felbt o baut bat und in bem er feit Jahren ein wohnt, stand in hellen Flommen. Ein einlich ges Holzhaus, doppelt so groß wie ein hutwe stall, auch mit einem Drahtzaun und Pfetz umgeben, war in Flammen aufgegangen, wo ber neben bem Saus angebundene Sund w verbrannte. Der Besither leibst war im On a tehrte auf ben Feueralarm bin erst gurud a sein Amwesen bereits vollstandig niedergebem war, Es sonnte nichts gerettet werben. Sa Gintreffen ber Feuerwebr fonnte mit ei Schlauchfeitung ber Brant in wenigen Din gelöscht werben. Beim Berlassen seiner Bonung war bas Feuer im Ofen noch nicht am erloschen und so tonnte baburch auch ber Ind entstanden sein. Der Mann ist baburch um fo ganges hab und Gut gefommen.

fräulein Anna bestahl ihre freier

Much Mannheim bat bie raffinierte Diebin oft befucht / Bent geht's ine Arbeitshaus

Rarleruhe, 21. Juni. (Gig. Bericht.) Bor bem Gingelrichter beim Amtogericht fieht bie 40 Jahre alte ledige Anna Wagner aus Worms. Sie ift ein leichtes Madden, bas ber Arbeit aus bem Bege und lieber heimlich einem buntlen Gewerbe nachging Wieberholte Baftstrafen wegen Hebertretungen ber fittenpolizeichen Borichriften und ein Jahr Arbeitshaus vermochten fie bavon nicht abzubringen.

Beute ift fie wiederum angeflagt, weil fie fich Manner angeboten hatte; ferner wegen fortgefesten Diebstahls. Bei ihrer Festmadme hatte
sie über 300 MM im Besit, die sie, wie sie
zugibt, ihren "Freiern" ohne deren Wissen abgenommen hat. Sie betätigte sich in dieser
"einnehmenden" Weise von Januar die Marz 1937 in Mannbeim, Beibelberg, Rarisrube, Budwigshafen und Franffurt a. D.

Die Manner, Die bas Gelb losgeworben finb burch fie, fannte fie nicht. Gie will ben An-ichein erweden, als handelte es fich bei ben 300 HMR um Ersparniffe:

"Es tommt boch bor, bag man fich etwas auf Die Beite legt."

Richter: "Das traue ich Ihnen nicht gu, Angetlagte: "Ich berbiente im Tage

Richter: "Da mußten Gie allerband ge-An getlagte: "Ran braucht boch auch Goube und Rleiber, Ge maren meift gutfitmierte

Richter: ,Schlechtfituterte herren haben

Sie nicht genommen ?" Ungetlagte: "Die hatten ja nichts. 3ch hatte ihnen auch nichts genommen."

Richter: "Am meiften haben Gie in Mann beim geftohlen: einmal waren es 100 RM. Wie find Gie ju ben verichiebenen "Freiern" gefommen?"

Angetlagte: "3ch habe bie herren halt gefragt: "Sollen wir noch einen trinten?" Richter : "Bieviel "Freier" haben Gie am

Tage fennen gelernt? Un getlagte: "Bier bis fünf." Richter: "Warum haben Gie nicht ge-

Angetlagte: "Die herrichaften verlangen Beugniffe. Dan triegt ohne Beugniffe feine

Richter: "Muffen es gleich "Berrichaften" fein? Bum Rartoffelnichalen hatte es ichon ge-langt. Sie haben nie bie Rurve gefriegt, etwas zu arbeiten. Arbeiten Gie gern?"

Zwischen Neckar und Bergstraße

Labenburger Rachrichten

* Stragenverbefferung. Der Rreis Mannbeim lagt gegenwartig an ben bon ibm ju ber-waltenben Strafen Teerungsarbeiten vorneh-men. Go wird bie Strafenbautolonne auch am Bollweg eingesetzt, ber von der heidelber-ger Straße bis zur Landiraße nach Beindeim eine neue Teerbede erhält. Außerbem wird dem seit Jahren besiehenden Bunich der Be-wohner der Reuen Anlage endlich – tum Teil wenigitens — ensiptochen und diese Straße vom Beinbeimer Beg dis zur Zehntstraße ge-teert. Am nöchsten Jahr foll die restliche Teerung vorgenommen werden.

Ebingen berichtet

* Schauturnen verlegt. Das für ben borgeftrigen Sonntag angesehte Schauturnen bes Turnvereins mußte wegen bes ichlechten Betkes abgesagt werben. Es finbet nun bei gunftiger Witterung am tommenben Sonntag am "Teinernen Tifch" im Garten ber Schloftwirt-

Reues aus Schriesheim

* Schmudt Die baufer mit Blumen! Der Berfebrsverein Schriesbeim wird bemnachft eine Besichtigung bes Blumenschmuds im gangen Dorf bornehmen und biejenigen Ginwobner mit Breifen auszeichnen, beren Genfter und Balfone am besten mit Blumen geschmuch find. Diefer schone Wetthewerb sollte alle Schriesheimer jur Teilnahme verantaffen, bient er bod bagu, bas außere Bild bes Mu-fterborfes zu verbollstandigen. Der freundliche Eindrud, ben blumengeschnudte Saufer auf auswärtige Gate machen, ift in allen Frem-benverfehrsorten befannt, und die in biefer hinsicht bestehenden Bestrebungen verdienen alle Unterftugung. Soffentlich tonnen recht viele Einwohner Schriesbeims mit Preisen be-

* Ausgabe von Burgerhols. Am bentigen Dienstag wird bas reftliche Burgerhols bom Sochwald ausgegeben und gwar in berfelben Einteilung wie bieber. Jeber Burger erhalt fünf Ster bolg und 100 Bellen ober fieben Ster bolg und 30 Bellen, außerdem noch Stangen. Das Löfegelb beträgt 30 RM.

Märkte

Grofmartt Sanbiduhöbeim * Preife für 1/2 Rilo: Erbbetren 24-27, 19 bis 22. Balberbbetren 40-52, Ritiden 26-30, 12—16. Sauerfirschen 30. Anhannisbeeren 16 bis 20. Stackelbeeren 15—19. Simbeeren 30 bis 36, Rhabarber 3—5, Kobisalat 7, Erbsen 11 bis 17, Anjubr gut Absak slott.

und Gemufe.Großmarte Weinheim Don und Gemuse. Gromari Beringein vom 21. Juni, Richen 30, Erdbetren 22–28. Johannisdeeren 20. Stachelbeeren 14–18, dimbetren 31–40, Deldelbeeren 34, grüne Rüffe 15, Aufubr 150 Jeniner, Rachtrage aut. Rachte Berfieigerung beute, 14 Ubr. — Antieferungen von grünen Rüffen tonnen biefe Bode bis einschließlich Donnerstag, 12 Ubr, erfolgen.

Ungetlagte: "Benn ich Arbeit befomme, Die Berrichaften wollen teine Fabritarbeiterin." Richter: Bas brauchen Sie zu einer Berfchaft. Geben Sie als Landarbeiterin."
Der ärziliche Sachverständige, ber die Angeflagte untersucht hat; ist ber Auffassung, bag sie zwar beidrantt, boch zurechnungstäbig ift.

Der Unflagevertreter fenngeichnete Die Angeflagte ale afogial veranlagte arbeitefcheue Ber-fon und beantragte megen Ueberfretung nach § 361, Biff. 6, eine Saftstrafe von vier Bochen, die Unterbringung im Arbeitebaus auf gwei Jahre, fowie wegen fortgefesten Diebftahle acht

Bom Arbeitshaus will bie Angetlagte nichts wiffen: "Barum will man mich brei Jahre einsperren, Das febe ich nicht ein. Arbeitshaus

ift genau fo wie Gefängnis. Richter: "Sie wollen nicht ins Arbeits-haus?"

Angetigte: "Beil ich feine Arbeit be-tomme, foll ich jest borthin. Barum gibt man mir teine Gelegenbeit, ju arbeiten?" Richter: "Sie betommen fie im Arbeits-

Angetlagte: "Pro Zag für 15 Pfennig." Das Gericht war ber Auffaffung, bag bie Angeflagte, bie burch ibr Berbalten bas Publifum beläftigt bat, für eine erhebliche bon der Strafe ferngubalten ift. Es baber wegen fortaelesten Diebftable und Ueber-tretung bes \$ 361, Biffer 6, eine Gefamt-gefangnisftrafe von einem Jahr ausgefprochen. Die Unterbringung im Arbeitsbans

wurde auf Die Dauer von zwei Jahren ange-ordnet. Zwei Monate Untersuchungehaft wur-ben ihr angerechnet. Gie will bas Urteil an-

Aus den Nachbargebieten

Bürgermeifter Uder beigefett

Chenfoben, 21. Juni. Unter überaus aroger Beteiligung wurde beute Burgermeifter Muguftin A d'er aus Ebentoben gu Grabe ge-tragen. Gauleiter Burdel und feine Mit-arbeiter, fowie fonftige Bertreter ber Bartet und ibrer Glieberungen nahmen an ber Trauerfeier teil. Die Trauerrebe bielt Bifar Brand. - Als Ramerad und Freund fprach Gauanteleiter Robrig, Rach ber Ansprache bes Ba. Robrig legte Gauleiter Burdel mit einem fillen Gebenten am Grabe bes verfiorbenen Rameraden einen Krang nieber,

Tobesopfer bes Bewitterregens

Seppen beim (Bergftr.). 21. Juni. Bei bem letten ichweren Gewitter suchte ber 74jabrige Felbschüse i. R. Bollipp Gos, in einem Ballerdurchlaß unter ber Landitage Conts gegen ben Bollenbruch. Innerhalb weniger Minuten ftürzten so große Wassermassen von ben Berghängen, baß ein Bildbach entstand, der ben alen Mann mitris, Erst etwa 400 Meter weiter fonnte er aus ber Flut gezogen werden. Der dereits bewußtlos gewordene alte Mann ftarb nach wenigen Ziunden im Kran-Mann ftarb nach wenigen Stunden im Rran-

Mord nach 20 Jahren aufgetfart

Brantfurt a. M., 21. Juni, Im Auftrag ber Staatsanwalischaft Frankfurt a. M., und in Berbindung mit dem Gaulägeramt jür den Reglerungsbezirt Biesbaden das sich die Wordstommissen der Auftlärung des Mordes an dem Jagdbüter Hofmann in Köppern nunmedr zusammen mit den ortlichen Gendarmerie- und Balizeideamten auch mit dem Mord an dem Forimeister Birkenauer aus Ukingen beichäf-Forfimeifter Birfenauer aus Ufingen beichaftigt. Birfenauer murbe befanntlich am 31. Ct-1. Robember 1917 in einer Butterraufe im Balbe bei Obernbain im Zaunus aufgrfunden. Dringender Tarberbache richtete fich feinerzeit gegen ben Bilbem Mieger fen. ans Roppern, ber fich mebtjach jum Bilbern aus ber Raferne in Frantfurt entfernt batte. Bei ber Berband. lung bor bem Ariegsgericht in Frantsur im Grubsabr 1918 wurde Mieger burch ben Meineid zweier Schutzeugen freigesprochen, die mit Mieger in ber früheren Zeit gewildert batten, aber niemals eine Schröftlinte (Latwaffe) gefeben baben wollten. Diele Berlonen baben nunmehr ein Geftanbnis abgelegt und ben Bilberer Mieger fen. als ben Tater bezeichnet, ber fie auch zu bem Weinelb angestiftet habe.

Vor

Mannhei

Gine wirflie mil an ber 2 nichts liegt be fogialpolitifche suppody8 gu u gefunbheitofört den ber 3 befeitigen. Die Wohlfab

in biefer Sinfic rieben wurde. febn Jahren giffer nur 4,7 trug, mabrend gabre 1934 fft Sinwobnern bo bergeichnet Gebieten des : liegende Zahli Landshut 10,4, dor! 13,8 v.g. Lei uns in mit 8,45 v.g. in

naäfterblichtei an zweiter Stel tenentwicklung. für das Reich o prufung unters hutternben Er

Die

Die 12 Leipzi für anftanbiges 1. Die Beber Berfebreregein bie Ritterlichte Difgiplin feiner Mann als bor sifd wirter

2 Der Buftar Bintenfarte fei baran fest, um senges burch be balten, bergeub 3. Das frei torrabern, bie bas Lümmeln genben Ellenbo

für bie befonbe bern nur ein ? mortunge- unb 4. Gin berant wenn er fich in einige Buge au garette unbe

5. Du fennit beutiden Bolig labrer. Brufe a argerung, bienfr eber Gemirtebe midt ftoren.

f. Mit unber Begegnen 1 ieilnehmer fabren umb leic

Land Rameradicho

Bu Muerbach Beierftumbe fte Mannheim Banbmebr il bice wohnhafte und gefchätzten

Die Beierftun jabrigen Ram Die Mannheime Omnibuffen mo farfteinach, Mie nommen wurde bady brachte, we Geburtstages | auffuchten. Oberft Meld

frage befannter

mann bei ber

titig, bann als anl Rommanbe fanterie-Regime auch im Rriege in borberfter Beiten erinnert ber Bobnung Mannheimer Obe Blumenftranfte Mit ibrem a bie Mannbeim Beitatt flattfan mille bierbei m

Mannbeimer

hiermit gum (

fei und ebenfo Pandwehrfamer reichte ihm die Chrungen iprad und in ichonen

ulen hyfterie

ur aus einem bo gein können. Ich religiöse br icht mehr zu beim Staatsanip Berantwortlichen bet bes Ausgange ben Sintergrit Immelt bes Tam Bugutvenben e mit allen in & immer wieder fe nchijch-astetifche ! ber und fein D en eine große Re ig nur in einer be ffionellen Internel

eiten

eieinhalb Jahren a feinem eigenen G unfittliche handin

lt nachts in bem b lt. Es muß auffa lich war, baß In berließen, obne b mal bemerft wur toabrend ber Gri onimen. Er ift m rungen und hab jeht zugibt, ber tam baraufbin nach Billingen, an ibm bemert Jurudgeben wolln Ingwijden wan rtommniffe auch b vorden, und die baraus Schwien In der Kacht wagefang heimlich w Fesigestellt ist, with anderen Iniass Befprache über n In biefem Buse werden, bag men Juni, der Freibe Lünfter in Baing gebalten bat, inbe er fatholifden Ge at bann einen nat Stunden Dauer ju acht, ist bott be en, nachdem et bert war, und th t bem fich 25 3: n unter Drobung

Schlafraum jube traut war. per Tat baben b

oagu veranlagt, a

igeben. Dier tout

deitung bes Richt uffichtepflie ngend ber Riarm fabt Billingen, n it fatholijch in, e lunich: Fort u in einer Konfen tischen Realgon Jung zum Ausn er Umftanb bei ingen Meniden Maria Tann be fe eine halbe Stu den; fie mußten i

tern, bie man n erflaren einmit ere Rinder in e te ungefunde Am ber beste Rabibo

nodridten.

unnte nieber. orennt", fo bies westlicher Richt fichtbar. Das in b Solgwohnhaus) feit Jahren ale of wie ein Sidn igann und Pie aufgegangen, wo oft war im On s bin erft gurlid, a ndig niebergebien etter werben. fie fonnte mit en n wenigen Minur Be fen noch nicht sa erch auch ber Bu

ift baburd um fer

nmen.

Vorsorge für Mutter und Kind

Die DE-Boltswohlfahrt fampft gegen bie Gauglingsfterblichfeit

Gine wirflich erfolgreiche Boltopflegearbeit muß an ber Wiege bes Lebens beginnen, und nichts liegt baber naber, ale burch geeignete fejialpolitifche Mafmahmen ben Geburtenjuwache gu unterftütgen und außerbem burch gefundheitsfördernbe Magnahmen bie IIrfa den ber Gauglingsfterblichfeit gu

Die Boblfahrt einer früberen Beit bat aud in diefer hinficht verfagt, weil ihre Arbeit nicht aus ber Schau bes gejamten Bolfes beraus ge-nieben murbe. Go tonnen wir heute 3. B. feftfillen, daß in anderen Ländern bereits vor jein Jahren schon die Sänglingssterblichkeits-jeser nur 4,7 vh als Johresburchschnitt be-nng, mahrend in Deutschland noch im gabre 1934 für Siddie von 30 000 vis 50 000 Jabre 1934 für Stadete von 30 000 bis 50 000 Einwohnern ein Jahresdurchschnitt von 6,19 vo derzeichnet werden mußte. In einzelnen Gebieten des Neiches wurden noch viel höher leizende Jahlen sesigestellt: So berzeichnen Landshut 10,4, Negensburg 11,7 und Deggender 13,8 vo im Jahre 1934.

Sei uns in Baden hat der Kreis Bruchsat mit 8,45 vo im Jahre 1935 die böchte Täuglingskerblichteitszisser. Wuchen sieht mit 8,37 an zweiter Stesse. Wenn man nun die Gedurtmennwickung und die Sauelingskerblichteit-

imenwoldlung und die Sauglingöfierblichfeit — für bas Reich geseben — einer genaueren Rach-rufung unterzieht, 'o tommt man ju bem er-chatternben Ergebnis, daß in ben Jahren 1919 bis 1935 1 310 000 Rinder gestorben find, welche man bei einem Jahresburchschnitt bon 4 bo am Leben hatte erhalten fonnen. Der Tod biefer Rinder bedeutet fur uns zugleich einen un-

am Zeben hätte erhalten können. Der Tod diejer Kinder bedeutet für und zugleich einen ungeheuren Verlust an Bolfstraft.

Die Bekämpfung der Sänglingssterblichkeit
ist durch diese Feststellungen zu einem brennenden Kroblem und einer wichtigen Ausgabe der
nationalsozialistischen Bolfspflegeardeit geworden. Es gilt aber, nicht nur das Leben dieser
Kinder zu erhalten, sondern es ist gerade so
wichtig, die Ertranfung der Rleinkinder an
Mangel- oder Ueberstunstänzungen zu unterdinden. Aus diesem Grunde hat daber die ROB
noch eine große Erziehungsausgabe am einzelnen Menschen, besonders der Watter, zu leisten.
Das Hiswert "Mutter und Kind"
der ROB dat zusammen mit dem Reichsmitterdienst des Deutschen Frauenwerfes sostematisch den Kampf gegen die Sänglings- und
Kielntindersterblichkeit ausgenommen. Renige
Jahre erst dauert dieser Ramps, und der Erfolg
zeigt beute schon deutlich, wie segensteich diese
Abwedrarbeit sier das Leben und die Jutunft
unseres Bolfes geworden ist. Die Sänglingssterblichkeitszisser sentse sich der Rachindernahme durch den Rationalsozialismus im
Reichsdurchschnitt um 1,4 dh auf 6,5 dh.
Reden dem Rampf gegen die Sänglingssterdlichseit gilt es aber auch, vor allem der Gein node it der Mutter und des KleinDurch eine rechtzeitig einsehende Erholungspslege wird dier weitschauende Borsozgarbeit
geleistet und dadurch werwolles Leben erhalten.

geleiftet und baburch werwolles Beben erhalten,

Die 12 Leipziger Thesen des NGAR

Für anftanbiges und ritterliches Fahren

Die 12 Leipziger Thefen bes RERA-Mannes für anftanbiges und ritterliches Gabren finb:

1. Die Beberrichung der Fabrfunst wie der Berfebrsregeln allein gemigt nicht. Erst durch die Ritterlichkeit seiner Fabrweise und die Dissiblin seiner Haltung erweist sich der ASKI-Wann als vorbildlicher und erziehetifd mirtenber Gabrer.

2 Der Zustand eines Kraftsabrzeuges ist die Bistenfarte seines Fahrers. Wer nicht alles daran seht, um sich den Wert seines Kraftsabrzeuges durch beste und liebevollste Bilege zu erhalten, vergeudet Bollsvermögen.

3. Das freihandige Fahren mit Do ber bern, die Migachtung der Autobrille und bas Lummeln am Steuerrad mit heraushäugenden Effenbogen sind nicht etwa ein Beweis für die besondere Forscheit des Fahrers, sondern nur ein Zeichen für mangelndes Berantwortungs- und Anstandsgefühl.

L Gin berantivortungebewußter Sahrer weiß, wenn er fich mabrent ber Sahrt auch einmal einige Buge aus einer Bigarre ober Bigarette unbebentlich gestatten fann.

5. Du tennst die scharfen Magnahmen bes beutschen Bolizeichess gegen betruntene Kraftlichere. Brufe aber auch vor ber Kahrt, ob Beringerung, dienstliche ober geschäftliche Belastung ober Gemutebewegung bein inneres Gleichge-

6. Mit unverminderter Gefchwindigfeit beim Begegnen mit anderen Bertehre-teilnehmern rudfichtelos burch Biuben gu fabten und leichtfertig Staubwolfen aufzuwir-

beln, berftogt gegen alle Regeln nationalfogiali-ftifcher Berfehregemeinschaft.

7. Motorengefnatter und Auspufffnallen find fein Ausbrud heldischer Gesinnung, Ruhiges, überlegtes Anfahren und Schalten ichonen bie Nerben anderer und finden die Anerkennung des Jachmannes.

8. Flottes jugiges Sabren entfpricht bem Ginn bes Rraftfahrzeuges und macht uns Freude. Rur Die gewiffenhafte Beachtung unferes Grundfabes, bag bie Geschwindigfeit nach ben Berfehreverhaltniffen einzurichten ift, balt uns Geschwindigfeitsbeschrantungen bom Leibe.

9. Ein einziges rubiges Wort ber Belehrung und fachlichen Festftellung ftartt beinen Stand-puntt, finnlofes Schimpfen ichwacht ibn ab.

10. Ber aus bem fabrenben Rraftfabrgeug Beitungen, Obftichalen und Stullenpapier bin-ausseuert, berunreinigt die Strafen und gefahrbet ben Berfehr.

11. Schwere Gewichte, bobere Pferbeftarte und größere Musmage bes Rraftfahrzeuges erhoben nicht die Rechte, fonbern bie Bflichten ber Rud-

12. Die freudige und bereitwillige Ausübung einer fteten Silfebereitschaft ber Landftrage ift vornehmfte Bflicht. Der Sanitatelaften gehort jum Rraftfahrzeug wie bie Rerge gum Motor.

Ber biefe Regeln beachtet, ift ein ritterlicher und anftändiger Kraftsahrer! Der RSAK-Mann und ber Angehörige bes DDAG machen burch Führung ihres Bimpels die Deffentlichkeit zum

Landwehrmänner waren im Odenwald

Ramerabichaftliche Feierftunde in Auerbach / Chrung bes ebemaligen Rommandeurs

Mannheim ber chemaligen 40er Sandwebr ihrem feit faft zwei Jahrzehnten bice wohnhaften, in Auberbach bestbefannten uns gefchätten Oberft Detchers veranftal.

Die Feierfinnbe mar berbunden mit bem bies-ibbrigen Ramerabichaftsausflug, ber de Rannheimer Kameraden in dei großen Omnibusien morgens über Redargemund, Neichelsbeim, Lindenstein, Gladernheim — wo das Mittagessen und Auerbach brachte, wo die Gäste anlählich seines 71. Geduristages den ehemaligen Kommandeur undlügter.

Derfi Melchers, ein an der ganzen Berg-fraße befannter Offizier, war früher als Haupt-mann dei der Unteroffiziersschule in Biebrich tätig dann als Major in Labr in Baden, hier-auf Rommandeur des badilchen Landwehr-In-fanterte-Regiments Ar. 40 Naftatt, mit dem er end im Artege sadrelang in den Bogeientämpfen in vorderster Linie stand. An diese schweren in vorderster Linie stand. An diese schweren zeiten erinnerte in zündender Ansprache, nachbem die 130 Kameraden aus Mannheim vor er Bohnung Melchers angetreten waren, der Mannheimer Kameradschastssührer Adolf Remps. Oberst Melchers wurden prüchtige Slumenftrauße überreicht.

Blumensträuße überreicht.
Mit ibrem alten Kommandeur marschierten die Mannheimer Kameraden geschlossen ins Hotel "Muerdacher Daus", wo ein schlichter Seitzt stattsand. Kameradschaftssührer Kempf witte dierbei mit, daß Oberft Melchers, der die Mannheimer Kameradschaft gegründet dat, diermit zum Edrenmitglied derselben ernannt sei und edenso zum Edrenmitglied der sober Landwehrkameradschaft in Kastatt, und überreichte ihm die Ehrenurtunden. Für die schonen Ehrungen sprach Oberst Melchers den Dauf aus und in schonen tameradschaftlichen Sturden

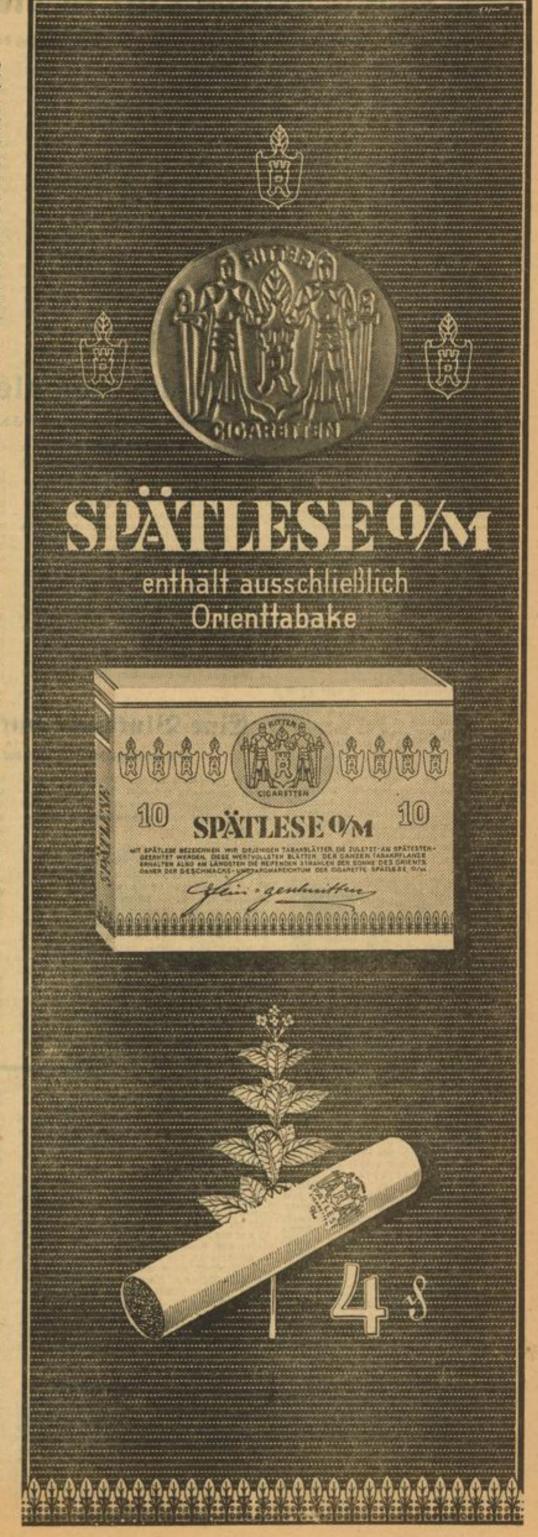
In Anerbach fant eine lamerabschaftliche verfloß ber Rachmittag, worauf die Mannbei-gelerftunde fintt, die die Ramerabschaft mer Kamerabschaft gegen Abend die Rudfahrt antrat.

Privatflage und Zivilprozeife unter Parteigenoffen

Bom Ro-Rechtswahrerbund wird mitgeteilt: Rach den Richtlinien der Parteigerichtsbarfeit dürsen Privakliagen gegen einen Barteigenoffen nur mit Genehmigung der zuständigen Barteigerichte erboden werden. Diese selbsverständliche Bestimmung erklätt sich aus dem
Welsen der NSDNP als einer Schlazals. und Ordensgemeinschaft,
deren Mitglieder zu einer besonders vordisclichen und lameradichaftlichen Haltung derpslichter sind. Unter Privaklagen im Sinne
dieser Bestimmung sind Klagen gemäß der
Stralprozehordnung wegen Beleidigung, Berseumdung, übler Rachrebe, leichter Körperverlehung usw, verstanden. Das Gesehnennt sie nur deswegen "Bridat" Klagen, weil sie im Gegensab zu den übrigen Strassonen mangels össenlichem Intersse nicht von der Staatsanwaltschaft, sondern "privat" auf Strassultrag und auf eigene Klageerbedung Rach ben Richtlinien ber Parteigerichtsbarauf Strafantrag und auf eigene Rlageerhebung durch ben beleidigten und verlegten Boltegenoffen erboben werben.

Da ber Richtjurift unter Privattlage aber ichlechthin private Streitigfeiten bor Bericht, atfo insbesondere auch die Zivilprogeffe ver-fieht, wurde diefe Bestimmung der Barfei-gerichtebarteit auch oft entsprechend falfch aus-

Der Oberfte Barteirichter, Reichsleiter Bud bat baber in einer im neueften Barteiberord-nungeblatt veröffentlichten Befanntgabe barauf bingewiefen, daß Riagen bor ben faatlichen Zivilgerichten (Rivilprozeffe) groffen Barteigenoffen nicht ber Genehmigungspflicht ber zuständigen Barteigerichte bedürfen.



"Schönheif der Arbeit" als Heilmittel gegen Bürofrafismus / Besichtigung der Behörden vom 24. bis 30. Juni

Bom 24. bis 30. Juni 1937 führt bas 21mt "Enonbeit ber Arbeit" und bie Reichebetriebogemeinfchaft "Berfehr und öffentliche Betriebe" eine Befichtigung ber Beborben in Baben, Sanrpfals, Robleng. Trier und Roln. Raden burd. Much bie Behörben geftalten jest ihre jum Teil oft bumpfen und baglichen Amtoftuben um, geigen boch bereits viele Gr. laffe bon Regierungeprafibenten, wie auch bier Die Wichtigfeit Diefer Beftrebungen anerfannt

Bor einiger Reit ift in ber beutiden Deffentlichtelt Die Grage eingebend eroriert wonden; "In Burofratismus beilbare", und man bar eine gange Reibe bon "Kranfengeldichten" zu boren befommen, in benen bie Sbmptome biefes Leidens geschildert wurden, bon bem weniger bie bavon Befallenen als bie ibnen ansgelieferte Mitmelt, Bublitum genannt, geplagt werben.

Bürofrantheit - "Milienfrantheit"

Bei jeber Grantbeit, bie man behandeln, beifern und beilen will, muß ber Argt fich junachtt bie Frage vorlegen: Was ift die Urjache det Storung? Uns will es icheinen, ale ob es fich beim Burofratismus um eine Arantbeit ban-belt, bie als "Milieufrantbeit" beionbers gut beit, die als "Wilcentrautbeit" beionders gut und üppig in gewissen ungefunden Raumen gebeidt, Der Bazillus des Bürofratismus, die "Bürofratofossen", scheinen gewissermaßen die Käbigseit zu baben, dei den unglüdlichen Beamten und Bedördenaugestellten an deren lebenswichtigen Organen seldst Attenstaud "anzureichern" und so nach eine bolige Berftaubung und Berfruftung bres Innern gu vernrlachen. Durch bie-fen Staubiliter, ber fich um bie Geele und ben Geift bes Befallenen legt, werben lebendige

Es wird nichts mehr mitempfunden, fondern nur noch "regifriert", menichtiche Schidigie idrumpfen ju Afrenfafziteln ein, lebenbige Geicebniffe weiden ju "Borgangen", an Stelle von Problemen treten "Fragebogen", furz die Mittel des behördlichen Betriebes weiden jum

alleinigen Zwed.
Au folche Begriffsverwirrung berurlacht ber tidliche Bajillus des Burofratismus. In seinen bestigten, beinabe unbeilbaren formen ruft er dann noch das eigenartige Berbaten des Patienten berbort, daß er fic am nechbien bes Patienten berbort, daß er fic am wobiffen bom Bublitum abgetrennt, binter Schaltern und Gittern fubl; und bort gleich einer Gottbeit unnabbar und wie ein gurnen-ber Jupiter ibron; und feine ichlechte Laune Borgeidrittener Rrantbeit) an ben Befuchern ber Amteftelle auslaht.

Endwig Thoma bat befanntlich in bem "Boffetretar im Dimmel" einem fol-den Barofraten ein uniterbliches literarifches Dentmat geseht. Obne auf bie Urfachen bes Burofrationnus felbit einzugeben, tommt er ibnen beiläufig febr nabe, wenn er von bem polifefretar Martin Angermaber, bem es im immel gar nicht gefallen will, ichreibt: Dem froftelte es ben an überbeigte Buroraume Gewöhnten in bem Luftreiche, und ber Berbacht, bag es irgendwo giebe, quatte ibn nicht



minber wie bie Unmöglichfeit, jemanben gum Schliehen eines Geniters aufforbern ju ton-

Die ichlechte, ungejunde Luft ift es, bie am Bfrotratismus Schuld ift. Und genau fo, wie ein Schwindsilichtiger - Bfrotratismus ift eine gewisse Schwindlucht; benn es fcwinden normale Bunttionen - nur in reiner, fraftiget Atmofphare, bei Licht, Buft und Conne gelun-ben fann, fo bilft gegen Barofraten nur friice Luft! Richt in übertragenem, fombern junachit einmal im wortwortlicen Zinne,

"Bebordenplagangft" hat ein Enbe

Die Attion "Zoonbeit ber Arbeit" bei ben Beboiden, Die jeht in Den bentiden Gauen bott ber Deutichen Arbeitofront, Reichebetriebsgemeinichaft "Bertebr und öffentliche Betriebe", in Busammenarbeit swifden beit Gaureferenten und ben Regierungsprafibenien wantejerenten und den Regierungspraidenten und sonfigen Bedötdendels durchgeführt wird, so die Forderung "Frische Luft in die Amstudent" im Zinne von "Zchöndeit der Arbeit derwirflichen. "Frische Luft in die Amtsfrudent" in gleichzeitig das einzige Deilmittel gegen Barofratismus, so dag diesem Feldzug eine außerordentliche, grundsabliche Bedeutung sufommt. Bie alle nationalfogialiftifchen Dasnabmen gebi fie bem lebel, beffen Urfachen er-

In ber Shiemzeit, wo ber Burofgatismus Die tollien Blitten trieb, ließ man es beim Schimpfen bewenden. Man trieb einr einen Reil bes Wiftrauene und ber gegenseitigen Berärgerung zwischen Beamtenichaft und Aublifum; ber Bazilus bes Burofratismus wurde als Spalivilz bes Klasienkampjes gebegt und gewiegt und in Großkulturen angelegt. Die nunmehr eingeleitete Befampfung all ber ungefunden Ber-baltniffe in ben Beborben rottet nicht nur Ur-fachen bes Burofratiomus aus, fondern bewirft iaden des Bittokrationito ans, sowern beidett noch ein andered; "Zoddnheit der Arbeit" bei ben Behörden istallt nicht nur Beamte und Angeleute, die nie in Bürofraten werden können, sondern berart bergerichtete Raume laffen auch bei den Besuchern der Amtölinden keine "Bedördenplabangit", feinen "Beampentoffer" mebr auffommen, benn wie es aus bem Buro

beraudruft, is idallt es befanntlich jurfid. Das biefe lieberlegungen nicht Bhantafte, fon-bern erprobte Birflichfeit find, beweiß u. a. bas vorbibliche Borgeben ber Deutschen Reichspoft. bei in großer gabl bereits muftergattige Buto-und Bedienungstaume — bas flingt viel freundlicher als "Abfertigung" — geschaffen bat, die burch ibren Wandichmud gleichzeitig eine gute Berbung für die Schöndeiten der bentieben heimat treidt und die durch die Besolung der Parole "Schöndeit der Arbeit" den mürrischen, gereizten "Gertebrsten" auf beiden Zeiten jum Boble der Rerben deider Teile durch einen freundlich-fachlichen Umgangston erfetzt dat. Wir der frischen Luft, mit dem Fallen beit Leiter und dem ihrer bemmenden Ien ber Echalter und damit ber bemmenben Schrante ift and ein anderer Beift eingezogen.

Bas bort gebt, warum ion es nicht auch bei Finanjamiern geben, wobin die Steuersabler iewieso ichon mit gemtichten Gestüblen hintomment Warum ion ein Bolizeiami nicht freundlich anssehen tonnen, wesbaid tonnen ein Bürgermeisteramt, ein Ratafteramt, und wie die durchaus nötigen Amis-

raume ber Beborben alle beigen mogen, nicht io gestaltet werben, bag fich die Besucher bort wohl fiblen und biel mehr noch die Beamten und Angestellen jelbft, die ja viel länger am Tage barin zubringen missent Jeder Krante, der actunden jou, muß den Billen zur Weinndbeit daden, d. d. auf unferen Fall angewandt, der Beamte und Angestellte, der Bedördenches, der eine Abiden gegen Aftrofratismus dat, der seinen Betrieb dader immun machen wiss, muß den Willen zu "Zoonheit der Arbeits" daben.

ber Arbeit" baben. In ber Aftion "Zoonbeit ber Arbeit" fommt ichlieflich eicht nur bie Achtung bor ber Arbeit und bem Arbeiter jum Ausbrud; biele, eine und dem Arbeiter jum Ansorial: diete, eine fittlicke Pflicht dathellende Forderung, erdält dei den Behörden in die Wittlickeit umgesebt, noch eine kaatspolifische Bedeutung. Die Bebörde redräsentiert als Publitums in it ang den Staat. Genau so, wie sich der Beamte und Pedördenangenelle als Borbito zeigen son, so muß die Amtöstude auch Borbild im Sinne "Schönbeit der Arbeit" sein. Darum: "Frische Lust in die Amtöstuden!"

Heinrich ging als Sieger hervor

Mit 91/4 aus 10 beim großen Schachturnier in Bab Gaarow

Ende gut, alles gut, bachte wohl heinrich, und so bolte er fich auch noch die beiden letzten ausstehenden Jahler! Baben steine Angariff wurde leicht abgeschlagen, heinrich siegte im Endspiel, wie in den meisten seiner Partien. Groffer, der fich noch kleine Chancen auf den zweiten Plat ausrechnete, opferte die Cnalität, heinrich überstand aber auch biesen Sturm und entschied burch einen Treibauern Sturm und entichieb burch einen Freibauern. Und fo tam heinrich auf ben wahrlich imponierenden Schluftiand von 914 aus 10!

In feiner Partie stand er dirett schlecht, Beinrich spielte es eben weit bester als seine Gegner, er war immer Herr der Situation. In seiner heutigen Form wird er auch in Bab Cebnhausen seinen Gegnern manche Aufz zum Knaden geben! Den heißumstrittenen zweiten Plag erkämpste sich in lehter Minute Schmitt, ber schon seit Jahren den beutschen Meistertitel trägt, aber sehr unterschiedlich spielt. Daß es ihm trop seines schlechten Startes (31% aus

61) gelang, grengt eigentlich and Unglaubliche; benn er ftand in ber 9. Runde gegen Groffer, in ber 10. Runde gegen herrmann jum "Aus-löschen" — und gewann tropbem! Ginen vol-ligen Insammenbruch erlitt Groffer, ber in ben letten vier Runden überbaupt nicht mehr auf die Beine fam und alles verlor. Berr-mann fampfte bentbar ungludlich. Dr. Lad. manns Rraftanitrengungen tamen ju fpat. Angenehm überraichte gegen Enbe bes Tur-niers ber junge Ronigsberger be Carbonnel, von bem man bestimmt noch boren wirb.

Der Edlufiftanb gibt fonft ein burchaus richtiges Bilb von den gezeiaten Leistungen: 1. Heinrich 914, 2. Schmitt (Breslan) 714, 3. Dr. Lachmann (Stettin) 6, 4,5. de Carbonnel (Königsberg) und Groffer (Auerbach, Sachsen) je 314, 6. Herrmann (Magdeburg) 5, 7,88. Padefiein (Balle) und Bordant (Jena) je 414, 9./10. Jube (Mublheim) und Pallwig (Konigeberg) je 314, 11. Quede (Magbeburg) 0 Bunfte.

Eine Blutbuche unter Denkmalsschut

3m Lamengarten fteht einer ber alteften Banme Mannheims

Mitten auf bem breiten Gebweg bes öffentlicen Gartens in R 7 fiebt eine berrliche Blutbuche, beren bichtes Laub eben in bollenbeter Entwidlung ift und in weitem Umfreis Schalten ibenbet.

Diefe Blut- ober Rotbuche ift nicht nur ber altefte Baum in biefem Garten, fle ift auch einer ber alteften Baume auf Mannbeimer Gemartung überhaupt. Bubem blirfte fie bie iconfie biefige Buche fein, moffir wobl jeugt, bag fie unter Denfmalfdun fiebt. Araftvoll erbebt fie fich, ftropend bon Gefund. beit. Dabei fiebt man ibr nicht an, baf bereite fo viele Jabre auf ihr laften. Barbevon wie eine Ronigin tragt fie ibre Rrone. 2Ber febenben Muges vorübergebt, ber ftaunt immer wieber ob ibrer Bracht.

Dieje Barbe ift ber Buche fibrigens allge. mein eigen, ob fie nun allein ftebt ober fich jur Gemeinichaft gufammengetan bat, um bie boben Sallen jum Balbesbom ju bauen, Gilbergrau ragen barin ibre Stamme ale Cauien himmelmaris und bas Aftwert veridrantt fich ju jener eblen Wolbung, Die wohl einft ben Baumeiftern ale Borbild für ben Spibbogen biente, ber im gotifchen Etil feinen melenbaften Ansbrud fanb.

Die Buche ift ber einzige beutiche Laubbaum, ber fich ju großen einbeitlichen Beftanben bereinigt. Bur ibre naturmuchige Rraft fpricht, bas fie Gieger bleibt, wo fie mit ber Giche in Rampf gerat. 3ft bie Buche in Deutidland auch langit nicht mehr in gabireich berbreitet ale früber, fo find ibre Befiande boch auch jett nom beträchtlich. Wo die Rotbuche waldbilbend auftritt, ba ftellt fich faft immer auch bie Beigonde ein. Die Bermandticaft Diefer betben Baume begiebt fich enlargen ber weit betfeiten. Gemeinfam ift beiben bie glatte, filbergraue Rinbe, louft unterscheiben fie fich nicht mwelentlich, namentlich beim Stamm und ber Bergweigung ber Mefte.

Arlaubsforgen ...?

Bie oft boren wir bie Frage: "Bas foll ich mit meinem Urlaub anfangen? 3ch mochte fo

mit meinem Urland anfangen? Ich mochte so gerne ans Wasser und mich sportlich ervolen, bin aber so allein und bestige tein Paddelboot und fein Jelt. Wenn ich nur jemand wühre, der mitmachen würde, koften darl es allerdings nicht viel, denn meine Mittel sind deschränkt." Wir fennen all diese Sorgen und wissen einen guten Nat: In Breisach am Rheln hat die NSB "Krast durch Freude" ein Sommersportlager errichtet, in dem jeder alle Wünsche erfüllt sindet. Verlangt bente noch dei der Kon-Dienstitelle das koltensose Prospect, denn Kasser. Sonne, Licht und Freude, Paddeln. Schwimmen, Springen, er-Freude, Babbein, Commmen, Springen, erfach verbringen.

Gur Dannbeim finben folgenbe Babbelfortlebrgange in Breisach a. Rb. statt: vom 27. Juni dis 4. Juli, vom 1. August dis 8. Au-gust, dom 5, September dis 12, September und vom 26. September bis 3, Ottober,

Aus dem Schlogmujeum

Das Schlogmufeum Mannheim geigt neuerdings in einem Ausstellungsraum eine fleine Schau von Sandzeichnungen bes Mannbeimer Lanbichaftsmalere Nofel Augunt Biffinger. Der Rünftler murbe am 18. Dezember 1814 in Mannbeim geboren und embfing nach furger taufmannifcher Tatigfeit im Robleng, Gpernap und Baris feine fünftle-rifche Unterweifung in Duffelbori bei Rari Friedrich Leffing, bem fpateren Rarisruber Galeriedireftor. Biffinger manbte fich aus-

ichlieglich ber Lanbichaft ju und machte fich burch Studienreifen mir ber Schweiger Ge-birgelanbicaft und ber italienifchen Laubichaft pertraut. Bon beionberer Anregung war eine Sabrt nach Rom. Grub franteinb, fiebelte er in ben 1840er Jahren nach Beinbeim an ber

in ben 18toer Jahren nach Beinheim an ber Bergftraße über, fehrte bann nach Rannheim jurid. wo er am 19. Mai 1851 farb.
Biffingers Lanbschaftstunft zeichnete sich durch ein gründliches Studium bes Baum schlags aus. Der Rünftler besaß eine besondere Gestaltungstraft in der Darftellung der Gewächse ber Ratur. In unveraleichlicher Klarbeit zeichnet er seine Landschaften außerst bestimmt, Doch jehlt es nicht an liebenstwürdiger Posse und idullischer Jartbeit in seinen Blättern. in feinen Blattern.

Die fleine Edau im Schloftmufeum allt einem Mannbeimer Runftler, ber bisber faum beachtet, in feinem Echaffen Ge-mutstiefe ber Romantif und echte bent. iche Gefinnung offenbart.

70. Geburtstag. Fran Regina Diller, Gartnerftrage 19, feiert am Dienstag in geiftiger und forperlicher Frifche ibren 70. Geburtetag. Bir gratulieren!

Silberne Dochzeit. Jafob Braun, Mann-heim-Balbboi, Balbpforte 140, feiert heute mit feiner Chefrau Julie, geb. Brand, bas Seft ber filbernen Dochzeit. Bir gratulieren!

Dienstjubilaum. Am Samstag feierte bet Monteur Philipp Boll weiler, Mannbeim, Pflügersgrundfrage 39, bei ber Firma Mobr & Feberhaff, Mannbeim, sein 30jähriges Dienstinbilaum. Dem Jubilar nachträglich unfere besten Gluchwünsche.

Abreise

Es ift ein fonberbares Wort, Abreife. Gin Bort, bas, abnlich wie bas Chamaleon feine Saut, feinen Charafter wechfelt. Sprich bes Wort beute und nach brei ober vier Wochen und bu wirft bas eben Gefagte verfieben. Jest bat ce einen Rlang voll Freude, Soffnung und Freiheit, es fpricht bom blumenerfüllten Tal, bon ber Schonheit blauer Meere, ragenber Balber, glangenber Gipfel. Gin Jubel liegt in ben Bort, ber bas berg freier macht und die Geele bon allen Banben der Bilicht und ber Engt loft. Und merfwurdig, wenn bu nach vier 280 chen badfelbe Bort fprichft, bann gittert bein Berg in einer ftillen Melancholie, beine Stimmung ift Refignation, bein Auge Abichieb. Und bei vielen wird ber Freubenschimmer von heute bereinft fogar jum Tranenflor. Das ift nun eine mal fo, je nachbem für welchen 3wed wir bie Roffer paden. Gebte binaus in Die Ferne, bann wird bas Rofferpaden gur Luft und unter ber froblichen Delobie: "Wem Gott will rechtte Gunft erweifen . . . gebt es nur fo bon bet Sand. Bie langfam wandert nach vier Bochen jebes Stud wieber an feinem Rofferplat jurid unter ber ungleich wehmutigeren Gefangbegleitung: "Web, baft wir icheiben muffen." Ge ift, als geben wir mit jebem Stiid, bas in ben Roffer gurudwanbert, ein Teilden genoffenen Gludes wieber auf. Aber vorläufig bat bas Wort "Abreife" noch seinen guten Klang, Gludauf und frohe Fahrt allen benen, die es jest in Munbe führen. Bergeft aber nicht, eure Zeitung umgubeftellen.

Bubilaum eines Wohlfahrtepflegere

Jubilaum eines Wohlfahrtspflegers
In biefen Tagen waren es 25 Jahre, leit Privatmann Engelbert Ehrler, Mannbeim, S. 6, 37, sich ebrenamtlich in der öffentlichen Wohlfahrtspflegerdetätigt. Aus diesem Grunde erfolgte in der leiten Bezirtssthung eine Ehrung des Judilars. Im Auftrage des Oberbütgermeisters überdrachte der Vorland des Tädtischen Fürforgeamts, Direktor Schwmacher, die Elüden der Judilar in den langen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Dienste der öffentlichen Bohlsahrtspflege erworden dat. Als äußeres Jeichen des Dantes überreichte er dem Judilar eine künstlerisch angesertigte Ehren unt unde und ein Angebinde. Auch die Mitglieder des Bohlsahrtsbezirfs batten es sich nicht nehmen lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bohlsahrtsbezirfs batten es sich nicht nehmen lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bohlsahrtsbezirfs batten es sich nicht nehmen Lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bohlsahrtsbezirfs batten es sich nicht nehmen lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bohlsahrtsbezirfs batten es sich nicht nehmen Lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bohlsahrtsbezirfs daten es sich nicht nehmen Lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bohlsahrtsbezirfs daten es sich nicht nehmen Lassen, ihrem langsährigen Mitglieder der Bertschädigung, deren sich der Judilar in ihrem Kreife erfreut, durch leberreichung eines Geschenke sichtbaren Ausdrud zu geden. fichtbaren Musbrud gu geben.

Rationaltheater. Beute, Dienstag, jum lebten Mationaltheoter. Heute, Dienstag, zum lesten Male im Rationalitheater: "Luife Miller". Oper von Berdi. Mufttalische Leitung: Rati Elmendorff; Regie: Seinrich Köhler-Selffrick. Beginn: With. — Morgen, Mittwoch, wird die mit großem Beifall ausgenommene Komödie von Laucher: "Der Hatim weiße es" in der Inszenierung von Intendant Bran-

Leichte Naturweine zur Bowiel 35 er Malkammerer Kirchenstück Spätlese

35 er Sausenheimer Honigsack Wachshim Ph. Pohl Literilasche ohne Glas 1.00

STEMMER, O 2, 10 Ruf 2 624

benburg jum erften Male wieberholt. - belmuth Gbbe führt Regie in ber Oper "Det Wationaltheater die Beite in der Loei, bet Wationaltheater die Reihe ber Reninfsenierungen dieser Zpielzeit beschießt. Die Oper wird am Donnerstag, 24. Juni, im Spielblan des Rationaltheaters erscheinen. Mustalisch Leitung: Ernft Gremer.

Ludwigshafende

146 Gieblerftellen fertig!

Ginen ftolgen Zag batte am Conntag bie Gieblung & ufigon bei im ber 30 Farbeminduftrie. Bugleich mit bem Richtsest bes vierten Bauabichnitts ber nunmehr 146 Siedlerftellen umfaffenden Sieblung beging man bie Grund umfassenden Siedlung beging man die Grundfieinlegung für das inmitten der Siedlung er fiebende Keierabendbans und das neue Schul-bans. In diesem seierlichen Alt, an dem die Bewohner der Siedlung und zahlreiche sieht reilnahmen, waren auch der Betriedsssührer des Wertes Oberrhein der 3G. Direktor Dr. Gauk, der gesamte Bertrauendrat, Kreidleiter Kleo-mann und Oberdürgermeister Dr. Stoll-eis, Oberregierungsrat Schief sowie zahl-reiche Kertreiter bes Glaues und der Redorden reiche Bertreter bes Gaues und ber Beborben ericbienen, Rach einem Mufitvortrag ber Berb schaftenen, Rad einem Muntbortrag der Beisschaftapelle sprachen Kreisssedlungsreierent Richthaler und der Leiter der Wohlsahrtsabteilung der 3G. Dr. Weiß, über das Werden der Siedlung und die Errichtung des 3G-Feierasend hauses. Die Grundsteinlegung nahm Direftor Dr. Gauß vor. Gedichtvorträge von Siedlestinden und Musikftüde umrahmten den seinlichen Aft.

Areisleiter Alcemann wurbigte in einer fiegen Ansprache bie Tuchtigfeit bes werftatigen gen Ansprache die Tüchtigkeit des werktätigen Mannes, der, vom Geift der neuen Zeit befeelt, dier ein undergängliches Wert der Gemeinschildasse, Anschließend wurde das Richtses wierten Bauadichnitts begangen. Das neue Teterabendhaus umsast (ohne Terrasse) 611 Quadratmeter. Der große Zaal baf 500 Zippläte. Die Bühne ist groß genug, um alle im Eudowigsdasener Feierabendhaus kattfindenden Betanstaltungen auch in Jukgadndeim durchführen zu fonnen. Das zu errichtende Schuldauf wird mit dem Feierabendhaus verbunden verwen.

Mannhein

Gefelle Der Reichofte nimmt in einen mertetammern ; ob bie Aulaffun ithlenber Bebry d muffe man Whiteaung ber 6

maftige Lebre birie aber nie pergegange fem Die Leiftu dine ausreichen Bearis tonne u. iner Gefellenbr Mit ber ftraffere ung in Ausric mie ber eine Soun bes Giefe beitragen, baß f page faft gang e

Daten fü 1627 Der italien foph Nicco eftorben (1767 Der preußi Bilbelm b

boren (geft 1813 Der Maler 1867 Der Berlag bei Raumb 1919 Grünbung 1925 Det Geogr 1983 Enbgültige

Rund für Di Instigert: 5.45 2 Instigert, 8.00 GO 10.00 Gin Zorf 1 maßt, 12.00 2011 18.00 Nachmilles 18.00 Ter Bogel, bel both getvochie ber last vins fri Bon döfen Bei 22.00 Rochrichten 24.00—2.00 Roch

Zur Reise ein solides is stoff. Die Jacke ist hoc-lich für Große 140 cm breit. Größ



Mannbeim

bamaleon feine it. Sprich bal ier Bochen und ieben. Beht bat Doffnung und enerfüllten Tal , ragenber Balbel liegt in dem t und bie Beele und ber Enge nach bier 280 inn gittert bein ie, beine Stime Abichieb, Und nimer bon beute Das ift nun ein-Broed wir bie bie Ferne, bann und unter ber ott will rechte nur fo bon ber nch vier Wochen offerplay jurint n Gefangbeglei. müffen." Es ift. id, bas in ben chen genoffenen läufig bat bas

rtepflegers

n Rlang, Glad-

, bie es jest im

ht, eure Beitung P. H.

25 Jahre, feit er, Maunbeim, ber öffentlichen biefem Grunbe bung eine Ch. ber Borftanb Direttor Edu-e ber Stadt ie fich ber 3m einer ehrenami-ber öffentlichen Mis außeres er bem Jubilar renurfunbe Mitglieber bes b nicht nehmen tarbeiter butch , ber Berifchatnes Gefchentes

ing, gum fehirn Leitung: Ran Mittwoch, wird enommene Reafim weit ntenbant Bran-

ur Bowiel estück Spätiese

.... 1.00 Ruf 2 624

verholt. - Beler Oper "Ber ing, mit ber bal r Reninfgenie-est. Die Ober , im Spielplan L. Mufitalifche Reninfgenie

fence rtig!

Conntag bie 1 36 Farben-tfest bes vierten 6 Sieblerfiellen an bie Grunder Sieblung eras neue Ecul-ti, an bem bie ch an bem bet gahleriebsführer des eiter Dr. Gauk, söleiter Klee-Dr. Stollef sowie gabis ber Behörden itrae der Wert. trag ber Werfengerejerent Rib fahrteabteilung erben ber Giebnahm Direffet e bon Giebler-nten ben feier-

e in einer furen Zeit befeelt, er Gemeinscheft 3 Richtfest bes n. Das neue Terraffe) 813 Dat 500 Bis fattfinbenben beim burchlib nbe Echnibans erbunben mer

Gefelle ohne Lehrzeit

Aber nur in Musnahmefallen

Der Reichaftand bes beutiden Sandwerts nimmt in einem Munbschreiben an die handvertstammern zu der Aweiselsfrage Stellung,
ab die Ausessung zur Gesellenprüsung trop
kölender Bedrzeit erfolgen tönne. Grundsähich mälle man daran sendatien, daß jür die
Udeanna der Gesellenprüsung die ordnungsmisige Lebre die Boranssehung dilde. Es
tatis aber nicht absolut ichematisch vorgegangen werden, sondern misse vor
ilem die Leistung eine Berücksichtigung sinden.
Inne austreichende und mit Erfolg gefrönte Branis können. U. mehr sein, als der Ausgang
inste Gesellenprüsung deweise. Die Möglichbeit der strafferen Acgelung der Gesellenprütang in Ausrichtung auf die Meisterprüfung
sowie der etwa berbeitzusübrende gesetliche
Schup des Gesellentitels usw. würden dazu nimme in einem Runbichreiben an Die Sand-Sous bes Gefellentitele ufto, tourben bagu brittagen, bag fich bie Lebrtinge ju 100 Broum ber Gefellenpruffung guwenben und bie bille faft gang ausgeschloffen werben, in benen if nicht gu einer otonungemäßigen Lebre

Daten für den 22. Juni 1937

1527 Der italienische Staatsmann und Philofoph Niccolo di Machiavelli in Florenz gestorben (geb. 1469). 1267 Der preußische Staatsmann und Gelehrte Wilhelm von Humboldt in Botsbam ge-boren (gest. 1835).

1813 Der Maler Anton Graff in Dresben ge-fterben (geb. 1736).

1967 Der Berlagsbuchbändler Eugen Dieberichs bei Raumburg a. d. S. geb. (gest. 1930). 1949 Eründung der Universität Köln a. Rh. 1925 Der Geograph Joseph Parisch in Bad Brambach gestorben (geb. 1851). 1933 Endgültiges Berbot der SPD.

Rundfunt-Brogramm

für Dienstag, ben 22. Juni für Dienstag, den 22. Juni
dentigeri: 5.45 Morgentied, Gumnafüt, 6.30 Früdtwiert, 8.00 Gomnafüt, 8.30 Mullt am Norgen,
10.00 Ein Dorf wächt ans dem Boden, 11.30 Bottsmalt. 12.00 Mittagstoniert, 13.00 Nachrichten, 13.15
Mitagstoniert, 14.00 Allertei von poet dis drei,
18.00 Rachmitagstoniert, 18.00 Stiff ind deute,
18.00 Der Boget, der heut lang, dem war der Schnadet doth gewochten. 20.00 Aus Kanndeim: Und wieder ischt und frödlich fein, 21.00 Rachrichten, 21.15
Bon defen Soeidern und armen Pantoffeldethen,
22.00 Rachrichten, 22.30 Unterhattung und Aung.

Anordnungen der NSDAP

Unordnung ber Rreisleitung

An alle Raffenleiter bes Rreifes Mannheim Die bon ben Raffenleitern beliebten Beltragemert-marten für bie Battelantoftrier find eingetroffen und auf ber Rreistaffenvermaltung abauholen. Rreistaffenleiter.

Ortogruppen ber REDMB

Redernabt-On. 22. 6., 20.30 Ubr, Amis- und Bel-lenfeiter-Befprechung in Echen-Waftfatte, Lange-Rotter-

Wobigelegen, 22. 6., 20.30 Ubr, Beiprechung ber Umts- und Bellenleiter,

Bedenheim, 22. 6., 20.30 Uhr, Bellenfeiterbefpre-dung auf ber Geichafisfielle.

928-Frauenfchaft

humbolbt: 22. 6., 20 Ubr, Gingftunbe bei Frau Leur, Lorpingftr. 9.

Glanfenhof: 23, 6., 20 Ubr, Singen im Gidboum (fleiner Coal), Ericeinen aller Frauen und Frouenwerfemitglieber ift erwinicht.

Oriefranenicafisteiterinnen: Mm 22, 6, feine De-

Redarftabt-Oft. 23. 6., 20 Ubr, Billichtbeimabenb bei Bobe, Rafertaler Strafe 33. Mitglieber bes Frauenwerte find eingelaben.

Mimenhof, 23. 6., 20 Uhr, heimabend in ber Schifferichule, Bimmer 6. Lieberbucher, Bapier und Bleiftit mitbringen.

Waibhof, 23. 6., 16 Ubr, Beitrageobrechnung, ebenfo "Bolle- und hauswirtifchaft". Anichliehenb Bellentwalterinnenbefprechung in ber Geichafteftelle ber

Deutsches Get. 23. 6., 20 Ubr, Singftunde in ben Germaniafalen, 5 6. Alle Frauen wollen ericbeinen. Redarau-Bib. 23. 6., 20 Uhr, Deimabenb im

Linbenhof, 23. 6., 20 Ubr, Gingen im Deim,

43

Berwaltung. Die Gelbbermalter werben biermit aufgeforbert, bie Rarten für bie am Sonning, 13. 6., flattgefundene Jugenbfilmftunde bis ipateftens Dienstig abzurechnen. Tableibe gilt auch für die noch nicht abgerechneten Feliabzeichen, Richtverfaufte Gestabzeichen miffen dis ipateftens Donnerstag zurückgegeben sein, andernsalls werden fie in Anrechnung gebracht. Wir machen barauf aufmertfam, bag bie vorbandenen T30-Lofe bis 30. 6, verfauft fein muffen. Lofe werben feine mehr jurudgenommen. Much biefe muffen bann ichnentiens abgerechnet

Spieficher. 22, 6., 21 Ubr, Dienft in N 2, 4, Mufificher. 22, 6., 20 Ubr, Dienft in N 2, 4, Singder für Sperifcft. 22, 6., 21 Ubr, Dienft in

Schwenlugerftabt 8/9/171. 22. 6., 20 11br, Untreten jur Connwend, Gabelebergerpiap.

BDM und IM

Sportwartinnenbefprechung am 25. 6., 19.30 Ubr. im Sibungsfaal bes Schlageterbaufes, M 4a.

humbolbt, 23. 6., 20.15 Ubr, Zipung ber Betricbsobmanner im Lotot Gerber, Alphornftrage 20.

Boudorbillen.

Orisfoglatimatterinnen. Die Tätigfeitsberichte baben bis 22. 6. auf ber Rreieblenftftelle ju fein.

Rafertel. Die Sprechfrunden find bienstags bon 19-20 Ubr in ber Mannheimer Strafe 2.

Reueftbeim, Sprechftunden find bienstags und frei-tage von 18-19 Ubr in Bodlinftrage 10. Blantenhof. Eprechitunben find bienetage bon

19.30-20.30 Ubr in P 7, 7a. Wallerturm, Sprechftunben find bienstags bon 17 bis 18 Uhr in ber Beethobenftrage 15.

Referentinnen und Orisfrauenwalterinnen, Die 28-tigfeitsberichte muffen bis 22. 6. auf ber Rreisbienftftelle borliegen,

Darft-Weffel-Blab. Die Sprechftunden für bie Grauen und ...adden ber TAG find bienstags und bonnerstags von 17-18 Uhr in ber Rarl-Lubwig-

Reueftheim, Die Sprechtunben für bie Frauen und Madden ber EMF find bienstags von 18-19 Ubr in ber Bodlinftrage 10.

Plantenhof, Die Sprechftunden für bie Frauen und Madeden ber DMF find bienstags von 19.30 bis 20.30 libr in p 7, 7a.

Arbeiteldinie ber DRB

Betr, Aurzichrift und Maichinenichreiblichtgang. In ben nächten Tagen beginnen wir mit einem Lebrgang in Aurzichrift und in Maichinenscheeiben, Beibe Rutie finden jeweils dienstags und freitags ben 19 bis 22 Uhr gatt. Unweldungen find umgebend noch C 1. 10 gu richten,

Betr. Lebrgang Warentunbe und Bertaufatunbe für Daushalswaren, Obiger Lebrgang beginnt am tom-menben Mittwoch. 23. 6., 20.30 Ubr, in L. 7. 1. Bimmer 4. Anmelbungen biergu fonnen noch in C 1, 10 abgegeben werben.

Abteilung: Reifen, Wanbern und Urlaub

Achtung! Wer bat Urlaub in ber Beit bom 28. Junt bis 6. Juli? In Diefer Beit fubrt eine Urlaubereife nach Thuringen. Die Gefamifoften befragen nur 34.— RW. Gur biefe Fabri tonnen noch einige An-melbungen entgegengenommen iverben,

Wer bat Uriaub von 3, bie 14, Juli? In biefer Beit fabren zwei Urlaubareifen nach ber Cachilden Schweit und ins Erzgebirge. Die Gefamifoften betragen 42.30 bzw. 41.60 MM, Auch für diese Fahre fen find noch Plage frei.

Bollogenoffe, beine Urlaubsreife mit Rba! Ge fin-ben noch Urlaubsreifen fatt nach ben iconfien beut-iden Gebieten: Aligan, Cherbabern, Office, Boben-fee, Edwarzwald, Lüneburger Deibe ufm, Ausfunft erteilen die Geschäftsstellen, Betriebs- und Oriswarte, Rur frübzeitige Anmeibung fichert die Teilnahme.

Mit früdzeitige Anmetbung nichet die Leitnagme.
Motung! Sonderzug nach Bad Arcugnad am fommenden Conning, Abfahrt des Inges ab Manndeim eitwa 6.40 tide, Rückfahrt eitwa 19.30 tide, Es findet eine Banderzina nach Bad Münfter am Liefn fatt. Ab 16 tide geselliges Beisammensein mit Zanz in der "Concordia", Bad Arcugnach. Habrarten zu 2.30 NR. find erdältlich dei allen Berfaufsstellen.

Abteilung: Teierabenb

hente abend Theater! Um 20 Uhr beginnt bie Bor-ftellung im Bojengarten mit ber Aufführung ber Romobie "Schneiber Bibbet". Bergeffen Gie nicht, fich bei Ihrem Betriebewart Rarten ju 90 ober 50 Pf. zu fichern.

Sport für jedermann

Dienstag, 22. Juni

Dienstag, 22. Juni
Migem. Körperichtle: Frauen und Männer, 18.00
bis 20.00 libr Sportpfat Planetarium; 18.00—29.00
libr Stadion, Spielfeld II. — Fredi, Shumanitt und Spiele: Frauen u. Mädden, 19.30—21.00 libr Richolfdule, Oppaner Strake; 20.00—21.30 libr Richonfonie, Oppaner Strake; 20.00—21.30 libr Kirchonfonie, Gelinier, Bederfahr; 20.00—22.30 libr Kirchonformier, Gelinier, Bederfahr; 21.00—22.30 libr Kirchonformier, Gelinier, Bederfahr; 21.00—22.30 libr Kirchonformier, Gelinier, Bederfahr, nachiflaaf L. 8, 9. — Deutsche Spunnafilf: Frauen und Mädden, 6.00—7.00 libr Spielpfahanlage Kennwiele; 20.00—21.00 libr Mäddenberufsichule, Weberfit, 20.00—21.00 libr Mäddenberufsichule, Weberfit, 20.00—21.00 libr Mäddenberufsichule, Weberfit, 20.00—21.00 libr Mäddenben, 20.00—19.00 libr Beinbad. Dallenbad, Dalle II. — 9.30—11.00 libr Reinbad Krnoft; Männer und Frauen, 9.00—10.30 libr Rheinbad Krnoft; Männer und Frauen, 18.00—19.30 libr Rheinbad Krnoft; Männer und Frauen, 20.00—21.30 libr Kheinbad Krnoft; Männer und Frauen, 20.00—21.30 libr Schot, Dallenbad, Dalle III. — Beitstang: Burichen und Mädel, 20.00—21.30 libr Beftalogziichule, Otto-Ved-Etrahe.



Für Reise und Sport die modernen,

rodernen. stoffe von Liolina & Kiibler M 1, 4

Though & Schulles versus on Buchhandlung Franz Zimmermann 65,1 a der 116versus versus on Buchhandlung Franz Zimmermann 65,1 a der 116versus versus on Buchhandlung Franz Zimmermann 65,1 a der 116versus versus on Buchhandlung Franz Zimmermann 65,1 a der 116versus versus on Buchhandlung Franz Zimmermann 65,1 a der 116versus versus versus on Buchhandlung Franz Zimmermann 65,1 a der 116versus versus versu

Neichsluftsahrtminister Generaloberst Göring bat besammlich die Segestliegerin Danna Reitst d zum Flugsahlän besörbert, ein Tites, den diese lunge, sabsere Teutsche als ein sige Grau ber Belt führt.

Ge fann ein fleines Fraulein, das eben ben Bacfilichichuben enwachsen ist und mit strablenden Augen in die Welt gudt, wahrlich ärgern, wenn der größte Teil der Leute, mit denen es zu inn hat, meist seinen Famissen-namen jassch fichreibt oder spricht. Und da rift eines Tages der Sanna die Geduste, als sie eines Tages der Fanna die Geduste, als sie fcon wieder einmal, wie fo oft, mit "Fraulein Reifch" angerebet murbe. Bon ba ab gab fie allen ihren gebantenlofen Befannten einen fleinen Tip, mit dem es ihnen leichter fallen follte, ihren Namen richtig zu behalfen, "Reitschuse beiste ich", rief sie aus, "nur ohne ule hinten". Zest klappte es dann und hanna Reitsch hatre sich nicht mehr über das sehlende "t" zu bestante

Mus biefem fleinen Graufein, bas fich ba fo einsallsreich zu beisen wußte, ift mittlerweise eine große tapiere Aliegerin geworden. Seute braucht sie nicht mehr zu befürchten, daß ihr Rame verftimmelt wird, benn er ist ja seit langem im 311- und Austand befannt. Besonvers jest, nach ber einzigartigen Shrung durch Reichsluissahrtminister Göring, die ihr mit der Ernennung zum Alugfapitän widersuhr, ist er in aller Munde, besteidet damit Hama Reitsch boch als einzige Frau ver Weit biesen Rang, der sonst nur den Männern offen stand.

Mergtin - nein, Pilotin - ja!

Schon feit ber Beit, in ber ein Mabchenberg über feine Reigungen ins Reine fommt, galt hannas Liebe bem Gegelflugfport, Der entscheibenbe Anlag, ber ihrem geben bie Rich-tung wies, war die Relfeprufung, Als Belob-nung für die über großen Aleift und ernsthal-tes Streben quitierenden Zensuren hatte ba-mals der Bater feinem Tochterchen ein wunmais der Sater feinem Locherchen ein wunderichdines Geschenk auf ben Tisch gesegt. Jedes amdere Möbchenberz bätte sich bis zum Rande mit Frende gestüllt. Danna sedoch erkannte gerade in dieser Stunde, daß fie an einem Wendepunkt ftand. Järklich schlang sie die Arme um ben Sale bes Batere und bat ibn. das Geichent boch gurudgunebmen. Bas ift benn in bas Mabel gesahren? Gie mochte fatt beffen biel lieber einen Segelfliegerfure mitmachen burfen, fagte fie leife und wirbelte bann jauchjend durch bas Rimmer, ale bie Eltern fchlieg-lich trop aller Banguffe ibr Jawort gaben.

Bebe freie Stunde fag Sanna binfort am Geverfnüppel und bielt mit ben Bollen Amiesprache. Eines Tages bieh es bann vom elterlichen Rest in Sirschberg in Schlesten Abschieb nehmen, Rendsburg, die weibliche Kolonialichnie, sollte ihr für zwei Jahre eine neue Seimai fein. Denn ber Beruf ber Mergtin ftand ibr bor Mugen, nach Afrifa wollte fie, ben Blid weiten, Lander und Meere fennenlernen. Un

bie Segelfliegerei ale Tatigfeit, nein, baran bachte man nicht, ale Sport war fie berrlich.

Bon ber Rolonialschule gur Fliegerei

Die Ausbisbung in ber weiblichen Rolonial-ichule berlangt nach gangen Mabels, die bas berg auf bem rechten Ried baben und angupaden verfteben. Wenn fich hanna Reitichs Schultamerabinnen in ber golbenen Ferienzeit ber Enifpannung, ber Erholung bingaben, bann flog fie in ihrem fleinen Segler mit bem Bind um die Bette. Die bobe Schule bes Se-gelfluges beberrichte fie jest, aber da maren ja noch die fnatternben "Bollogen", die Motorflugzeuge, bie man noch nicht ju meistern ver-ftand. Gebacht, getan - nach wenigen Monaien batte Banna auch ibren Bilotenichein in ber Sanbtaiche. Immer mehr war ihr gum Bewußtsein gefommen, daß der Flugsport, bem ibre gange Reigung galt, ibr Schicffal fet. Ale fie fpater von gablreichen Reifen nach Ungarn. Brafilien, Bortugal und Schweben gurudgefehrt war, ftanb es in ibr feft, bag fie fich für immer

bem Beruf ber Pilotin verichreiben wollte. Seute ift Sanna Reitich Berluch flie-gerin bes Forichungeinftitute für Segelflug in Barmftabt. 3br ausgeprägtes "Fluggefühl", ber Schneib, mit bem ite, wie fie icon oft in gefährlichen Situationen bewies, ben Elementen tropt, ihre für eine Frau selven entwicktie Geiftesaegenwart, ihr ficheres Auge und nicht zulest ihr immer fröhlicher Sinn — alle diese Eigenschaften haben sie zur Alugmeisterin gestempelt. Der Titel eines Flugtapitans, ben

fie nun mit berechtigtem Stols tragen tann. ift alfo eine von höchfter Stelle erfolgte Beurfun-bung ibre gangen Befene,

Schwer und bart wird Sanna Reitich bom Alltag angegriffen. Die Betren find für fie bor-bei, in benen fie fich um bes Miegens felbft willen in die Lufte ichwingen fonnte. In ihrem Beruf erwartet bie forfchenbe Biffenichaft bon ibr neue Erkenntniffe, Anjzeichnungen, Beobachtungen, heute gift es, mit biefem Tub
einer Bersuchsmaschine in achthundert Meter
hobe gegen ben Wind zu fegeln, morgen heißt es, fich in jenem neuen Mobell in 300 Meter bobe bom Sturm forttragen gu laffen. Giele ift Sanna auf Batronille gegen ben unbefann-ten Reind, ber bier Ratur beift. Gin Leben, eines gangen Mannes wert, von biefer tapfeben Frau mit fühner Unvergagtheit gemeiftert!

Aber Sanna Reitich tennt Die Lofung, Die ibr trop allebem ben Weg zu echter deutscher Frau-lichteit freimacht: Froblichteit! Alle ihre Ra-meradinnen und Lameraden bon ber Miegerei haben fie in ihr berg gefchloffen, finder fie boch ju jeder Stunde und jur jeden das rechte Bort, ein Lächeln oder eine Luftigfeit. War da fitzglich eine Gesolgschaftsfeier des Deutschen Forschungsinstituts für Segelfing. Als Mittelbunft der unterhaltenden Darbietungen hatte man fich ein Bettfingen ber Arbeiter und Angeftellten ausgebacht. Und wem galt nach ja-bem Rampf ber Siegesbeifall? Ihr! Ja. ja. fo ift biefe Sanna, ber Flugtapitan . . .

Carl Otto Hamana.

Warum Werk-Frauengruppen?

3hre Aufgabe in ben Betrieben / Gorge um bie berufetätige Frau

Es ift ein grundlegender Fehler ber alten liberaliftifchen Birtichafterpoche gewesen, baft fie auf bem Gebiete ber Grauenarbeit nur in ber Lobnfrage zwifchen ber weiblichen und ber mannlichen Arbeitefraft Unterschiebe machte. In allen anberen Dingen aber fannte man in ber Arbeit grundfaglich feinen Unterichieb gwiden ben beiben Geichlechtern. Man überlegte babei gar nicht, daß man fich in Birflichfeit ins eigene Pleifch fcmitt. Denn fchlieflich wer-ben bie Leiftungen eines Menfchen am falfchen, für feinen Rorper nicht geeigneten Arbeitoplat nicht übermäßig fein. Berlangt man jum Beifpiel von einer Frau, daß fie ichmere Gewichte bebt, fo wird, wenn man einen Mann mit bie-fer Arbeit beauftragt, biefe Arbeit weit ichneller getan fein. Mit anberen Borten: Man ning fich grundfäglich nach bem Leiftungevermögen

Run ift es schliehlich nicht gang einsach, immer sesizuftellen, welche Arbeiten für die Frau zweckmäßig und vor allen Dingen nicht ge-sundheitssichabigend sind. Das Frauenamt der

Deutschen Arbeitefront, bae 1934 mit feiner Arbeit begann, geht baber grundfaplich von ber Bedingung aus, bag alles was Frauenarbeit betrifft, auch "bon ber Frau ber gefeben wird", b. b., baf Frauen in Betrieben find, bie bem Betriebsführer, bem Meifter fagen, mas für bie Frau gefund ift, wo fie ihre Arbeitofrait voll anfeben fann ufm. Mus biefem Grund trug bas Frauenamt bafur Gorge, bag in allen Betrieben, in benen Frauen tatig find, Ber-trauensfrauen ernannt wurden. In eingelnen Betrieben, Die eine febr ftarte weibliche Belegichaft aufweifen, wurben von ben Betriebeführern in Bufammenarbeit mit bem Frauenamt ber DMF fostale Betriebearbeiterinnen eingesett, Die biese Ausgaben auf Grund einer umsaffenben Schulung und Ausbildung ju löfen in ber Lage find.

Um die richtige Erfaffung ber berufstätigen Grauen auf eine noch breitere Bafis ju bringen, wird jeht in allen Betrieben, in benen eine fiarte weibliche Belegichaft vorherricht, die Errichtung bon Bert-Frauengruppen angestrebt.

Die Bert-Frauengruppen fegen fich aus Frauen bes Betriebes gufammen, Die im Allter bon 21 bis 23 Jahren fteben. Bebingung ift, bag biefe Frauen unbedingt politifch juberlässig sind und in ihrer außeren haltung und ihrer beruftichen Beistung ein Borbild abgeben. Durch eine scharfe Auswahl und eine langere Probezeit der Uedungszeit, die drei Monate Probezeit ber lledungszeit, die der Monate bauert, wird basiir Sorge getragen, daß die Bert-Frauengruppen eine borbildliche Arbeitsgamengruppen eine borbildliche Arbeitsgamengruppen liegt bei ber Bertrauensstrau, der Sozialen Betriebsarbeiterinnen oder einer geeigneten Arbeitstameradin. Die Aufgaben der Bert-Frauengruppen sind denen der Bertscharen gleichgefagert. Sie solltume durch ihr Borbild und durch ihre Solltume im

burch ihr Borbild und durch ihre haltung im Betriebe erzieherischen Einsluß ausüben, Bei-terhin sind ihnen Freizeit und Feier-abendgestaltung übertragen. Garabe bieses Arbeitsgebiet ist groß und schwierig zu-gleich. Bom Fransenamt der DAS wird dasur gleich. Bom Frauenamt der DNF wird dasür Sorge getragen, daß nicht alles, was zur Zeit an Sprechspielen, Theaterstücken nist, auf den Markt geworsen wird, den den Frauen übernommen wird. Die Spiele und Lieder für die Feberadendgesialtungen werden forgiältig ausgewählt. Mit Eiser sind dann die Wertsrauengruppen dabei, um an ihren Abenden zu lerneh und zu üben.

Der Pflege des Baltstanzes und der Honsmusst wird weiteste Beachtung geschenkt. Sportund Schulungsadende sorgen dafür, daß der Dienst seine Abwechslung erfährt.

und Schulungsabende sorgen bafür, daß ber Dienft seine Abwechstung erfährt.
Deute stehen in den deutschen Betrieben rund 600 Werf-Frauengruppen mit einer Mitgliedergabt von rund 120 000. Sie besithen feinersei gabl von rund 120 000. Sie beitzen feinerlei Borbild, ihre Arbeit, ibre Aufgaben sind vollfommen neu. Alles müssen sie aus ich selbst beraus schaffen. Fest ist nur für sie das Ziel; die Wenschen in den deutschen Betrieden iroh zu machen. Diesen Dienst im Betriede leisten sie alle sreudig und gern, weil sie wissen, das sie damit der Gemeinschaft und somit Deutschaft der Gemeinschaft und somit Deutschaft

Auch ein Kalauer

Go ein Ralanert Bie oft fagt man es, wit oft bort man es! Wer weih aber, bah Rain ein Ort im Spreemald ift, ber einen gan befonberen Ruf burch feinen feinen Meerrettia Gur bie Spreemalbbauern ift ber Men rettich ein haupterzeugnis. Die liefern ibn in alle Gegenben Deutschlande, ja jelbft ine And land. Richt nur frifch, fonbern auch fein merieben als Bewürz tommt er in ffeinen Glifern in ben Sanbel.

Aber wie wenig wiffen manche Saustrouen bamit angufangen! Wohl tennen fie bie Mierrettichtunke, die fie ju gefochtem Fleisch, vieleicht auch ju Filch geben. Aber wer weil, me fein rob geriebener Meerrettich mit etwas Glie und Buder ichmedt, befonders, wenn man ibe unter frifchen Salat mifcht ober mit Tomain

Bang befonbers gu empfehlen ift er gu fetten Bleifch ober Burftchen. Denn es ift faft, als et ein Glas Beinbrand ben Magen angenebn warmte. Und wie gut ichmedt ber Quart, ben eine gute Menge rob geriebener Meerretid beigemischt wurde! Gelocht und als Genue tubereitet, verliert er biel bon feiner Edart, ichmedt aber boch febr berghaft. Diefes Gemit eignet fich bervorragend ju Gifch.

Diefe vielfeitige Bermenbung macht uns bet Meerrettich auch noch im Frühlommer lieb, wo misere Gemusicauswahl noch nicht so groß ft. Deshalb wollen wir mal an ihn benfen, went wir wieder einen "Kalauer" boren, benn bie Kalauer leben bom Meerrettichandan um L. K. Str.

Reine Schwerarbeit mehr für Frauen

Das Frauenamt ber Deutschen Arbeitstem bat von seher die Absösung der Frauen aus der Schwerarbeit zu einer seiner vordringlich sien Ausgaben gemacht. Die bereits vordandenen Gesetze sind impulänglich. Berbote für der diebene Beichäftigungsarten innerhalb Industrie werden auf Betreiben der DAF for-fend bearbeitet und Frauen fländig aus ber artigen Arbeiten zurückgezogen. Aur zwei Bei spiele aus der letzten Zeit: Im Kreis Im durfen Frauen nicht mehr an den in den den der tigen Betrieben borbanbenen fcweren Blitt. maschinen ber Baschereien beschäftigt werben. Im Areis Mulheim (Thuringen) find Arbeiterinnen bon ben Stidmaschinen über 60 Jenib meter Breite fortgenommen morben.

Unser Wochenküchenzeffel

Dienstag: Reftefuppe, gebadene Leber, Rarto-felidning, Galat; abende: gebratene Spigle mit Rartoffeln und Galat.

Mittwoch: Kernbohnensuppe, bider Kirschluden; abends: Brotschnitten mit weißem Kafe beibichen und mit Rettich belegt, beutscher Tee.

Donnerstag: 3wiebelfuppe, Rindsbraten, Bio-fing und Rartoffeln; abends: Butter mildials

Freitag: Falfche Eiergerstenfuppe, Fifchtlifte in Kräuterbeigufg, Galgfartoffeln; abends: ton Grübe mit Milch.

Samstag: Bratwurft, Rartoffelbrei, Galat; abende: Birdermus mit Erbbeeren.

Conntag: Reissuppe, Rotelettes, geb. Rartoffda, Salat; abends: gefochte Gier, Salat und Ro

Montag: Grieffuppe and Spanlebrube, Cbala und Rhobarbertompott; abends: hering it Gelee, Rartoffeln, Zee.

Mote Grüße (für 4 Perfonen): 750 Gramm balb Johannis, halb himbeeren ober eine Som Beeren, dazu so viel kaltes Wasser, daß es wie sammen 1 Liter Sast gibt, 100 Gramm Juhn, 90 Gramm Mondamin oder Grieß. Die vorte-reiteten Beeren werden gut zerdrückt und ansys preßt, der Sast wird mit dem nötigen Wasset vermischt. Man rührt das Mondamin mit einm Teil des Sastes an, bringt den übrigen Sast mit Buder jum Rochen und rührt Mondamin obe Grieft ein. Man läßt ben Brei einige Dale mi kochen, füllt ihn in eine ausgespulle Form mit stellt ibn bis zum Gebrauch falt. — Man git suße Milch ober Milch mit Fruchtsaft ober Banillebeigust dazu.

Buttermilchtaltschale (für 4 Po-lonen): 250 Gramm geriebenes Schwarzen wird mit % Liter tochender Milch übergoffer, bagu gibt man 100 Gramm Buder, bie abe riebene Schale einer Bitrone und einen Refferlöffel Bimt. Wenn bas Brot gut burdweckt ift, gibt man 1/4 Liter Buttermilch bagu.

Birchermus (für 4 Berfonen): 1 Rie Beeren, 5 Chlöffel Haferfloden, 5 Eftoffel Boi fer, 5 Chlöffel Honig ober Juder, 14 Lin Milch, wenn vorbanden 5 Chlöffel gemablen Ruffe. - Die haferfloden werben mit Boffer einige Stunden eingeweicht, bann gibt man be gerbrudten Beeren, honig ober Buder und Milch gu, mischt alles gut und bestrem bei Mus mit ben geriebenen Ruffen,

Kinder werden auf die Probe gestellt

Mit Schotolabe und Belb auf "Rinberfang" / Intereffanter Berfuch einer Zeitung

Ein Mann, ber es mit aller Gewalt barauf abgefeben bat. verbaftet ju werben, ift gipei-fellos ein ungewöhnlicher Strafenpaffant, Und boch traf bies auf einen Spagierganger gu, ber diefer Tage Breslau burchftreifte. fich babei in bochft auffälliger Beife an fremde finber beranpirichte und biefe unter Bergabe von Gelbmungen ober Schofolabe aufforberte, für ibn Besorgungen zu machen. Bei allen Bufammentreffen bes gebeimnisvollen "Unbe-lannten" mit gebn- bis gwölfjabrigen Anaben und Madden war es ibm immer barum guttun, die Rinber an fich ober in feine Wohnung gu foden, Gin Berbrecher allo? Rein, gang im Wegenfeil: ein Mann, ber bagu beitragen wollte, Die in allen Orten Deutschlands immer wieber auftauchenben Schandiaten unbefannter "Rinberfreunde" eingubammen.

Unfer Blatt und alle beutiden Beitungen baben icon oft burch Beröffentlichungen bie Eltern barauf bingewiefen, wie notwenbig es ift. Die Rinder burch ficte Barnungen vor unbefannten Leufen gu ichugen, Gine Brestauer Tageszeitung wollte nun einmal prattifd erproben, ob bie Etwachsenen ben Rat ihrer Beitung auch befolgen und ob anbererfeits die Rinder ben Unweifungen ihrer Gitern nachfommen, Gie gab ju biefem 3wed einem Mitglied ihrer Schriftleitung ben Auftrag, burch bie Straffen qu gieben und fich mit benfelben Mitteln und Bormanben an fremde Rinder berangumachen, wie fie nach ben Er-fabrungen ber Polizet auch von ben Berbredern angewenbet werben,

Um gegon alle Eventualitäten gewappnet gut fein. ließ fich ber Schriftleiter von zwei Boli-

geibeamten begleiten, bie ibm in einiger Ent-fernung unauffällig folgten. Es fei gleich bor-ausgeschicht, bah noch ben Ergebniffen biefes intereffanten Experimentes bie Eltern bei bren Rinbern noch viel Aufflarungearbeit gu leiften haben, immer wieber muffen bie Rna-ben und Mabden barauf hingewiefen werben, baß fie unter feinen Umftanben unbefannten Berionen folgen burjen, auch wenn ihnen beibe Beriprechungen an Gelb ober Sufgigfeiten machen. Obwohl ber Zeitungsmann fich bewuft und gewollt au fallig benahm, obwohl er fich feine "Opfer" ftets auf belebten, von zahlreichen Erwachsenen begangenen und beftanbenen Strafen und Blagen fuchte, murbe ibm in feinem einzigen Ralle bon einem ber angefprochenen Rinder bie Aufforberung, ibm ju folgen, abgeichlagen, noch griffen Erwach-fene ein, Die ben fiete in ber Rabe befindlichen uniformierten Boligeibeamten auf ben mbfteriofen Mann aufmertfam gemacht batten.

Mit Schololabe und fleinen Geldmungen hat ber Mann ber Reber bie Kinber gutraulich machen fonnen - mit benfelben Methoben. mit benen oft in Birflichfeit fo furchtbare Tragobien eingeleitet werben. Ob er fich von einem Jungen Zigaretien beforgen ließ, ob er ein zwolffabriges Mädchen aufforderte, ibm "jur Abholung von Michtlaiden" in die Bobnung zu folgen, nie ftieß er auf Wider-ftand. Wie unbeilvoß hatte fich diese Ber-trauensfeligfeit ausgewirft, wenn dieser Mann nicht ein angesebener Schriftseiter, sonbern ein ibeftwollenbes Inbivibium gewesen ware! Gitern, biefes Experiment bat euch bewiesen, bag ibr und eure Rinder auf ber but fein

Mit Ognetor noised Ifun Morumlorda billiogar denn ohne Opekta kocht die Marmelade durch die lange Kochzeit häufig bis zur Hälfte ein. Mit Opekta jedoch bekommen Sie ungefähr das ganze Gewicht

an Marmelade in die Gläser, das Sie an Obst und Zucker in den Kochtopf geben.

Mannh

Die Rheine 1965, bat fi ei ihren e en Biromer Die Gefellichan Anftelgen wirfte, Zer bat fic bei ai

Birem ber

Det geographil Biromber im groben meldtrotechnische be Unternebm ligt ift, wird u wert Achern, b wert arbeitet, unwefentlich er bie Großunter größeren indu falle eigene ter den gilnstig tes 1905 febr eigenen und ge landwertes reidaß fich ein men hausbattun un das Kraftungen bas Kraftungen der Sausbattungen der Saus bausanlag umer ber Birm unbildent AS
registert E
crysagung einge
mert bezieht, iv
Zerife det fedent
eine fortifcreiet
id Autogent del
berfes Rheinbe
1255 nur tvenig
duch Steigerun
hätten Ablen in bobten Abfan bi wert Jagittreis abfan burch Rei Inbuftrie um 1 für Rochiwerfe letten gwei 30 wett Mains, B bie Steigerung ber inbuftriellen Berfe - jurild

Mari Ne Drog Ludwig I and Filiale Fri Storchendroger Merkur-Drog. I turdplatz 2

Spar

koch

vers

schwe wir as Dank.

Fili

seres lie

Blumen-Man

MARCHIVUM

22. Juni 1937

lauer fagt man es, wit er einen gang bo einen Meerrema ern ift ber Men ia telbit ind And ern auch fein de r in fleinen 60%

anche Sausfrauen nen fie die Meertem Rleifch, vielper over weiß, wie fr mit etwas Effic ber mit Tomaim

en ift er gu fetten es ift faft, als ch Magen angenehn t ber Quart, ben bener Meerrenia und als Gemie n feiner Coarle, t. Diefes Gemile ifc.

ig macht und ber hiommer lieb, m nicht fo groß it. ibn benfen, wenr boren, benn bit retticbanbau un L. K. Str.

r für Frauen

chen Arbeitefront ber Frauen and ner pororingid bereits borbando Berbote für berinnerhalb fiandig aus 1. Mur zwei Bei 3m Areis Jens ben in ben bor fcweren Blitte en) find Arbeite n über 60 Jents orben.

chenzettel

ne Leber, Karlos gebratene Spinli

icter Kirschluchn; eißem Käse beite beutscher Tee.

indebraten, Bir Butter nildfall

ppe, Fifchtlifte in in; abenba: tou

ibrei, Galat:

bbeeren. , geb. Rartoffeln, Galat und Res

plebrühe, Chaple embs: Bering it

ten): 750 Gramm n ober eine Com affer, bağ es jurieg. Die vorbe notigen Bafer Mondamin ober einige Male eri-pülte Form und ult. — Man aist

e (für 4 Ber res Edwarzbert Milch übergoffen, duder, bie abm nd einen Raffe gut burchweitt

Fruchtfaft obet

fonen): 1 Kilo 5 Eklöffel Blok-Juder, 34 Ehr löffel gemahlene rben mit Bolla nn gibt man bie ber Zuder und nd bestreut bes n.

Rheinelektra meldet steigenden Stromabsatz

Das Geschäftsjahr 1936 / Der Sozialbericht weist zahlenmäßig die Zuweisung von 1,6 Millionen Mark an den Unterstützungsfonds aus

Die Abeineleftra berichtet über bas Geiconfisfabr im groben und gangen underandert gedlieden. Die eiffresechnischen Bau- und Inftallationsabteitungen waren boll beidaftigt, Ueber bie eigenen Betriebe und bie Unternehmungen, an benen bie Rheineleftra beleiligt Ut, wird unter anderem berichtet: Das Ueberland-wert Achern, bas im Berbundbeitteb mit bem Babenwerf arbeitet, tonnie feinen Stromabian in 1936 nur umrefentlich erboben, well bie Stromabnabnie burch Die Grobunternebmer nabegu gielch gebtleben ift. Die größeren inbultriellen Ronebmer bes Wertes baben feb alle eigene Baffertraftanlagen, beren Leiftung unter ben gfinftigen Rieberichtageberbaliniffen bes 3abied alle eigene Wasserfalantagen, deren Leistung uninr dem günstigen Miedericktagsberdditnissen des Jadres 1986 sebr gut war. Andererfelts daden auch die
eigenen und gedachieten Wasserfelts daden auch die
eigenen und gedachieten Wasserfaltungen erderakt, so
daß sich ein mathricher Ausseleich vollzog. Ter Wolay
en Hausdaltungsstrom machte erfreutliche Fortschrite.
Un das Araswert in Ackru ist eine Gewächsteile,
Un das Araswert in Ackru ist eine Gewächsteile,
Un das Araswert in Ackru ist eine Gewächsteile,
Und das Araswert in Ackru ist eine Gewächsteile,
Und der Firma "Frühgemüsedent, die mit gutem Ersologe
unser der Firma "Frühgemüseden Ackru Gende.
Tordischent AS Bertin detrieden wird. Bei dem Liefnipitätiswert Sinsdelm a. d. Elsen, das die Eigeneringung eingesträtt dat und den Trom vom Gadenmert deuledt, wellt der Stromumlag insolge der neuen
Tarile dei frändig sinsendem Turchschnitisderfaussbreis
eine sortscheidende Steigerung auf, die sich in 1995 auf
14 Prozent delles. Ter Stromadian des Eieftrizitätsvortes Abeindessen Kall Worms das sich gagensber
1995 nur wenig erdebt. Die Junadme erfolgte sowohl
durch Sielgerung des Keinsoniums als auch durch erdien Weise von Industriestrom. Bei dem Uederlandvort Jagstreis MS Edwangen das sich der Stromvort Jagstreis MS Edwangen der sich der Stromvort Reinanschliffe und destriede Weischligung der
Industrie um 10 Prozent erdebt Der Stromverdrund
mit Rochweck dat sich durch sebaste Weischligung der
Industrie um 10 Prozent erdebt Ederbung in den
weiten wie Jahren verdoppelt. Bei dem liederfandwert Matu, Berwaltungelig Groß-Geran, desiel sich der Beigerung des Etromadiahes aus 28 Vrozent. Die
Findustriesen Betriebe — insbesondere der Deci-Junabme ift in ber Dauptfache auf ben Debroebarf ber inbuftriellen Betriebe - insbefonbere ber Opei-Berfe - jurudjuführen, aber auch in ber Abgabe von

hausbalistrom ift eine Steigerung um 13 Projent ju bergeichnen. Mit bem Gleftrigitätsbanternehmen ift eine Gabberforgung verbunden, die ibren Gabbebarf aus bem Stadtifchen Gastvert Maint bedt. Die Steigerung ber unpharen Gababgabe beilef fich auf 16 Projent. Das Geferrigitätsbuert Recargemund Ginbh verseichnet eine Bunobme bes Stromablages um 25 Projent. & o-Stem bit rom being bom Baben wert fin ba eit tearn. Bei ben Beflifden Cieftrigiatewerten in Grobalmerobe Embo bai fic ber Stromabian infolge bes befferen Beichaltigungagrabes ber Induftrie um 7 Projent erbobt. Beim Gleftrigitatevert Bamnm 7 Projent erbobt. Beim Gleftriziktiswert Bammental Combo ift, obwocht ber Ablah an Danshaltungsfirom fic min ib Projent erböht bat, wegen bed Alinderbetrotinde der Großadnehmer nur eine febr geringe ilmifahlteigerung eingetrefen. Das Eleftrizisäsdwert Strebia a. d. Elbe bat in 1936 eine Steigerung in der Etromadyade von 9 Projent gegenüber dem Corport in verzeichnen, die Rheinisch Uebersandsentrafe Oberhausen Ach, herboliseim i. B., eine solche von eine in Prozent. Die Rillüdeim Badenweiter Cifendadu Ach sonnte im Berichtsfadt feinen nennenkwerten Gewinn abwerten, da für die Anftandhaltung der Anftagen größere Anfwendungen erforderlich wurden, lieder die Stiertien-Berfe Mos Raftatt und die Rheinliche Docharöbere Aufwendungen erforderlich wurden, lieder die Stierlen-Werte AS Baltatt und die Abeinische Dochund Liefdan AS Mannheim wurde von und bereits deridete, Ter Unterführungsfonds für die Gefolgichalismitglieder der Abeineleftra Deirägt einschlieblich der dießlädeigen Zuweifung 1.6 Millionen AM, Die Gefomtlumme der Erträge weit mit 6 (29 763 AM, gegenflicher dem Borlade im Stelgerung um 794 (09 RM, gegenfliche dem Borlade im Stelgerung um 794 (09 RM, guf, an der dauptsächlich das Inflanations- und Baugefählt beseiligt in, das 5 (00 285 (4 214 130) AM, erforade. Beteiligungserträge erdöbern fich auf 628 758 (621 949) RM, Jinsen keuerten 257 935 (206 996) AM, dei, während außerobensliche Erträge auf 43 784 (03 585) AM, jurildgingen, Andereiets erforderten Röhne und Gedälter 2 835 777 (2 400 775) AM, johale

Milas Lebensverfiderungs-MG, Lubwigshafen a. Mb. In ber unter bem Borfit von Juftigrat Gruno von Goriden-Aaden abgehaltenen orbentliden Generalverammiung ber Attas Lebensverficherungs-Ad war bas 2 Millionen RM, betragenbe Aftienfapital mit 1 983 700 Reichsmart vertreien, Die Gewinn- und Bertuftrechnung, bie Bilang und bie Ueberichungereilung wurden nung, die Bilang und die Uederschutzeriellung wurden dem Vorschlag des Vorsandes entspreckend einstimmtig genedmigt. Tanach erdalten von dem Gesamtilderschutz des Geschättslahres 1936 in odhe von 188 195 (im Vorsahr 242 000) RM, die Versicherten des niedrigen Larises wieder 10 Projent der Jahresprämie, die Versicherten der weniger gedrändlichen Tartis 15 (20) Projent, während die Aftionärdivdende wieder 5

Brojent beirägt, Die Aufwertungsberficherien erhollen aus ber geschäftsblammätigen vorgesebenen Extraprämientesetes auf die in der Zeit vom 1. Juli 1937 dis 30. Juni 1938 fäligen Berficherungsleiftungen eine Zuschufzeitung von 70 (50) Brosent, Die jahungsgemät ausscheidendem Aufflichtratsmitglieder, Lireftor Ariu Anet (Nachener Aufwerficherungs-Gesellichaft) in Nachen, Wirtichaftsberifter Wildelin Burfilm in Berlin und Generaldberten Aufwerund Genetalbiretter Balter Schmibt (Nachener und Mindener Feuerverficherungs-Gelellicatt) in Nachen wurden wiebergewählt. Bie Direftor hornig mittelte, bat fic ber Ingang an neuen Berficherungen in ben erften funf Monaten bes Gelchaftsfabres 1937 ungefahr auf ber Dobe bes Borjabres gehatten. Ingwijden babe

Abgaden und sonstiae sosiale Leiftungen 381 948 (166 251) RR. Stenern 627 506 (451 200) RR. sonstitute 166 251) RR. Stenern 627 506 (451 200) RR. sonstitute 166 251) RR. Stenern 627 506 (451 200) RR. sonstitute 166 251) RR. Bod 663 518 (476 420) RR. Which country are sonstituted in General 364 563 518 (476 420) RR. which country in General 365 518 (476 420) RR. bet side um den Sotiana and 1955 and 1075 764 (1074 237) RR. erdobt. Tet General 265 and 1075 764 (1074 237) RR. erdobt. Tet General 265 and 1075 764 (1074 237) RR. erdobt. Tet General 265 and 1075 764 (1074 237) RR. erdobt. Tet General 265 and 1075 764 (1074 237) RR. erdobt. Tet General 265 and 1075 764 (1074 237) RR. erdobt. Tet General 266 and 1260 and 1275 RR. Borings und 12 500 000 RR. Borings und Desmaftente 18 1536 decided (3) and Gedali und Tantieme sit 1336 decided (3) and Gedali and Las sit self-sonen Reided (3) and (4,86) decided decided (4) decided (4

Archits auf 1.89 (2.10), Forderungen an abhängige Gefellschaften und Konserngelellschaften auf 1.29 (1.65), während ka Forderungen aus Lieferungen und Leiftungen auf 1,33 (1.11) Millionen NIF, erdodt doden mit 1.62 (1.65), während ka Forderungen aus Lieferungen und Leiftungen auf 1,33 (1.11) Millionen NIF, erdodt doden Wittel kad mit 1.62 (0.97) eingelegt. Die flässigen Wittel kad auf 3.19 (2.50) ausgewachen, darunter Banfguldaden auf 2.11 (1.19), Wechtel auf 0,34 (0.32), Wertbautere delaufen sich auf 0,65 (0.82) Willionen RW. Ler Andwert der Beteiligungen ist mit 6,55 underändert. Tas Andagedermdoen dat kad durch Ingänge im Liegenichaftsbest und dei Gefenzungs- und Stromperfeilungsantlagen der Erieftrintlickwerte auf 9,05 (8,91) Willionen Reichsmart erhöbt. Anderreieits detragen dei undersändert 14,044 Wilkionen RW. Attlenfapilas und 2,405 Pilkionen RW. Keierden Richtungen 0,58 (0.44), während Wertberichtigungsposten mit 4,13 (3,91) Will. Reichsmart 56 Prosent des Anlagewertes der Bertredbungen ausmachen, Verbindlickseiten der tredbunternehmungen ausmachen, Verbindlichkeiten der

rriebaunternehmungen ausmachen, Berbinbiichfeiten be-

tragen nur noch 1,27 (1,40), barunter folde aus 29a-

tenbejugen und Leiftungen 0,39 (0,33), gegenüber ab-

bangigen Gefellicaften unb Ronverngefellichaften 0,45 (0,58), fonftige Berbinblichfeiten 0,37 (0,28). Runben-

angahlungen ericheinen mit 0,006 (0,16) Willionen RD.

bas Reichsauffichteamt bie Urbernahme bes Gubbeut. fcen Bolleberficherungsvereine a. G. in Delforonn ge-nebmigt, jo bag ber Gefellicaft in Wirttemberg ein neues Arbeitsgebiet erfiebe. In ber Unfallverficherung ift ber Pramienbeftanb in ben erften fünf Monaten orgenither bem Borjabr geitlogen; ber Schabeneuertauf ift gfinftiger ale im gleichen Beitraum bes Borjabres.

Enberit-Sabrit MG, Manuheim, In ber Genetal-bertammifung am 28. Mat 1937 wurden infolge Abfanf aller bisbertgen Nanbate in Mitgliebern bes Auf-fichtstrats gewählt: Direftor Paul Schod-Berlin, Rechts-antwalt Er. A. Aufginger-Raunbeim, Direftor Dr. Lotbar Schitt-Berlin.

Rhein-Mainische Abendbörse

Behanptet

Tie Abendodrie berdarrte in halt völliger Jurlichbaltung. Aus Aundichaftstreiten lagen Aufträge nach keiner Kichtung din vor. so das lich der Geschäftstunglang als sehr gering erwies. Die vorzeit gewannten Kurle waren auf der Bertiner Zehluftvand gedalten, So 30s Farden mit 165-165/4, Verreiniges Stabl mit 130°1-121, Mannedmann mit 123°1 und Westderniche Raufdos mit 50°4. Barnable Anteiden lagen gleichsus sedr fill. Städte-Alfrechpanischen mit 130 für rheinische und mit 1311'5 für siedentsche nannte man unveränder, dents Kommunatiunschnbung mit 94-94.10.
Im Verläufe war das Geschäft auch nur lieln, etwas ledbaster lagen AGS mit 43, Nammedmann mit 122°4, und Tensiche Erdot mit 1560°2. 300 Farden nicht ganz debauder wir 166, edenso Roeinfahlt mit 160°4, und Wosense Maschinen mit 118°1. Uederweiegend lagen aber die Bertiner Kurse unverändert.
Im Eindersmarft vorden der karthadt mit 172 (168) seinschen. Ind soder a Schleicher weiter haber mit 180°4. 1800 Kanten notierten Jos-Hartendowds underschafter 133°4. 4/5prozentige Reichsbadd-Zehapanioriungen unverändert 25°4, und 4/sprozent zu krupp underndert 135°4.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 21, Juni, (ABI, für 100 Rife.) Gleftrolpituviet (viredars) prompt, cif hamburg, Bremen ober Rotterdam 77.75; Original-hatten-Muminium, 98-99 Brozent, in Bidden 144; desal. in Wals- ober Trabtbarren, 99 Prozent 148. Feinstder 38.56-41.50.

Getrelde

Rotterbamer Getreibe

Motterbam, 21. Juni, Weigen (in Dfl. per 100 Rilo): Juli 7.35, September 7,65, November 7,85, Januar 7,65. — Mais (in Dfl. per Laft 2000 Rilo): Juli 961/4, September 1001/4, November 1011/4, Januar

Sparsames Einmachen

Erdbeer-Marmelade

6 Pfd. Früchte, 4 Pfd. Zucker u. 80 g Gelierit 8 Minuten kochen, heiß in trockene Gläser füllen u. diese sofort verschließen.- Ergebnis: Tadellos steife u. farbfrische Marmelade bei voller Erhaltung der Gesundheits- und Genußwertel 1 Beutel Gelierit-Fruchtgelierpulver (mit roter Speisefarbe extra) zu 60 Pfg. reicht bis zu 20 Pfd. Marmelade od. Gelee u. ist für alle Früchte verwendbar.

Mannhelms Drog Ludwig & Schillithelm, O 4, 3 and Pillale Friedrichsplatz 19. Storchendrogerie, Marktpl., H 1, 16 Merkur-Drog, Hch. Merkle, Gon-

Nehmen Sie "Gelierit" Beutel 60 Pfg. Drogerie Schmidt, Seckenheimer Str. 8

Neekaraus Drogerie Adam Seitz Waldhof: Drogerie Jean Schmidt Kafertal : Drogerie L. Heitzmann

Für die überaus herzliche Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Mannes sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten

Mannheim, den 21. Juni 1937. Uhlandstraße 9

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

frau Mina Hagel Wwe. und Angenorige

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme bei dem Tode unseres lieben Kindes

sagen wir allen Berufskameraden, Hausbewohnern, Freunden und Bekannten, besonders für die vielen Blumen- und Kranzspenden innigen Dank. Mannheim (Weylstr. 20), den 21. Juni 1937.

In tiefer Trauer: Ludwig Braun und Frau

Tranerfacien - Tranerbriefe

llefert schnell und gut

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Am 18. Juni 1937 verschied in Ausübung seines Dienstes der

Seine vorbildliche Dienstauffassung und seine gute Kameradschaft setzen ihm in uns ein bleibendes

> 1. Kompanie / Int.-Regt. 110 Knetsch, Hauptmann u. Komp.-Chef.

Dankfagung R. I. p.

familie Paul Glafer

In bem ichweren Leid, das uns burch ben Aberroidenben Tob unieres gelieden Jungen Baul trat, find uns von allen Betten io viele bergliche Beweise innigen Mitaelwols entwarengedracht worden, das es nich nicht möglich ift, fie einzeln au beantworten. Bit banden derhold biermist allen aus vollem derzien, die durch ibre liedebose Teilnadme unferen unsernektlichen Zchmerz mitteagen. Besonders danken wer auch dem Plarrami, dem Kirchendor und der Ingend den Et. Josef, der Tireftion, den Gerten Prosenderen und den Prosendere der Erfolgen den Vergen.

Mann beim (Meerwiefenftr, 6), ben 21. 3unt 1937,

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verlust und die unserem lieben

Ernst Sackreuter

bei seinem Helmgang erwiesenen Ehren sowie für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden sagen wir hiermit unseren berzlichsten Dank. Besonderen Dank für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Hessig.

Mannheim, den 21. Juni 1937.

Familie Ernst Sadkreuter

Offene Stellen

Rabfabrer, mit aut Leumund, ca. 20—22 Jahre alt, für fut, gefucht, Must, Angeb. u. 141318 an Berlag.

3m gepflegtem Dausbalt

Alleinmädchen

mit guten Rochfenntniffen für fot gefucht. Bu erfragen unt. 14 128 5 im Berlag biefes Blattes.

Rindermädchen das auch Raben fann u. Danbarbei übernimmt, sagsüber per 1. Juli gefucht, Ragel, Emil-Dedel-Str. 9 Ferniprecher 241 39. (47 160 B)

Beteiligung

ausbilbungsberechtigt als Geichatta-parimer folore gefucht. Angebore unt. Rr. 10 7-6° an ben Berlien.

Immobilien

Haus

in Seubenheim, 3×3 Zimm, m.Bab in Daubtstraße gefeg., ju berfaufen. Angebote u. 14 125 g. an d. Bert.

Lagerplatz

mbal, mit Sane, 409-600 am, mit Geledanicht., au micren ob, au fauf, gefucht. Angeb, an Politad Rr. 234.

Das hat geholfen! ommersprossen Drula Bleichwachs FURMA 2.22 above

Best.: Engel-, Hof-, Löwen-, Mobren-, Wassertarm-, Krosen- a. Schwango-Apolla,

Damenfahrrad

L. Gerb, Schrant, in faufen gefucht. Angeb. u. 2078Rich in b. Berlag b. B.

von Allaold

Mitfilber

Triedensmark.

Reeufte Bebienung

Cäsar Fesenmeyer

Str. IV 6506

Automarkt

3 Bettitellen.

Zu verkaufen | Kaufgesuche Cour erhalfenes

Rlavier

Buromobel

Ausglebtische, Schräufe u. Hüler in verfaufen Raifer u. ded. G 2, 32, Yahrn. (1354 KA)

hoeder-berd

Kohlen-Padeofen Babeluanne, Seden 11. Spiente ja berf. (Alficalist, Senefes, (20. 7, 15. barterre, (20.0000)

Ballon, m. Fobr-rad für 40.— Auf Geich.-Dreitad Gebr. Autos

Fahrradanhänger | 1 Schwind Tel. 284 74 O 5,2 frenderd-Laden

> werden schnell verkauft durch HB-Kleinanzelgen

Samilienanzeigen gehören ins "5B"

Heute mittag 12 Uhr verschied nach langer, schwerer Krauk-heit mein herzenagster Mann, unser trensorgender Vater, Bruder, Schwarzer und Onkel, Herr

Johann Becker

im Alter von 47 Jahren.

Muncheim-Kafertal, den 21. Juni 1937.

In tiefer Trauer:

Margarete Becker nebat Kinds Die Beerdigung findet am Mittwochnachmittag um 21/s Uhr vom Hauptfriedhof Mannheim son statt.

MARCHIVUM

SA marschiert - auch heute

Zwei erlebnisreiche Tage für die Männer der SA-Standarte 171

Die Manner ber 391-Stanbarte 171 fonnen auf zwei erlebnisreiche Tage gurudbliden. Worauf man fich feit Wochen freute, wofür man fich feit Tagen ruftete, bas wurde am Camstag und Conntag Wirflichteit. Die gefamte nordweftbabifdje SH marichierte an Die Bergftrage, um hier gufammen mit ber Bevolferung Sommerfonnemvenbe zu feiern und fich in gemeinsamem Einfah ale ftarfes Glied ber Bewegung gu ermeifen.

MIS ber Rührer ber SM Stanbarte 171, Sturmbannführer Benber, ben Befehl berausgab, bag am 19. und 20. Juni famtliche Stürme ber Standarte an ber Bergftrage gufammenguziehen find, ba lachte ben alten Marichierern ber EM bas berg in ber Bruft und bie Jungen freuten fich auf biefe Tage echter Rameradichaft. Und fie baben fich alle nicht umfonit gefreut.

Es foll bier nun nicht ein "Deeresbericht" wiedergegeben werben, in bem fein fauberlich alles aufgezeichnet ift, mas fich an biefen beiben Tagen ereignete, Bir wollen boute bielmebr versuchen, Die Dinge bom Rande ber gu feben, weil man von diefem Blidpuntt aus die Gefamtftimmung oft weit beffer gu überfeben bermag wie an irgend einer anberen Stelle.

Bahrend auf ber Feierstatte Beiliger Berg bei Beibelberg Taufenbe bie Gaufonnmenbfeier miterlebten, loberten an ber Bergftrage bis bin nach Weinheim bie Connmendfeuer ber 3M. Dann war eine regenschwere Racht angebrochen. Die Manner ber Standarte 171 hatten ichon die hoffnung aufgegeben, bag über bem 20. Juni ein gludlicher Stern fieben wurde, ale fie nach Stunden frober Ramerabichaft ihre Quartiere auffuchten, bie bon ber Bebolterung bereitwillig und freudig jur Berfügung geftellt worben waren.

Connenichein an ber Bergitrage

Da ftieg am Morgen bes 20. Juni bie Conne gilidverbeifend binter ben Bergen bes Obenwaldes empor. Und wenn fic auch am Bormittag ab und ju bie Wolfen wieber einmal brobend gufammengogen, die Ginfagubungen ber berichiedenen Einbeiten ber Stanbarte wurden biesmal nicht burd Regen geftort ober beeinträchtigt.

In Großfachfen

In Grogiachien mar fogulagen bas "Daupt quartier". Dier liefen auch bie Nachrichten

Schierten, Denn Großjachfen beherbergte an bie fem Morgen nicht nur Die Bejehlausgabe, bier maren auch in bem bof eines Galtbaufes bie bier Gelbfüchen ber Stanbarte aufgejab. ren, Die icon am früben Worgen luftig bameiten. Die Manner, Die jum "Ruchenperfonal" abtommanbiert waren, batten nicht eben wents ju run. Zeinveilig ftand ihnen fogar bet Edweiß auf ber Stirne und als gegen elf Unt ber erfte Sturm in ben bof einrudte, ba mar Die hauptarbeit gerade geichafft. Gur hunderte bungrige SM-Manner war ein fraftiges und gutes Effen gefocht worben, bas balb reifeite Abnabase famb.

Um 15.30 Uhr ftanben bie Mannheimer Stürme an ber Beafrengung Labenburg-Ball-



Sturm 2 und die Sanitäter biwaklerten in Zeiten

Aufn.: Henne (2)

uber ben Berlauf ber berichiebenen Ginfab. nbungen jufammen. Babrenb fich ber grobte Zeil ber Sturme an einer raich in Egene gefetten Berbrederfude beteiligte, bauten ble EM. Pioniere eine Fabre fiber ben Redar bei Ladenburg und Die Rachrichter legten eine Freileitung über ben Glug. Der Ginfan bei ber Berbrecherfuche verlief auf ble Minute genau. Dier jeigte bie Ga an einem praftifchen Beifpiel ibre Echlagiertigfeit. Die Manner waren mit gangem bergen bei ber Sache, Reiner wollte jurudfteben, Freude ftrabije aus aller Mugen, ale fie fpater burch Die geschmudten Stragen Groffachfens marftadt-Sebbesheim-Feubenheim. Bon bier aus murbe gemeinfam nach Mannheim marfchiert. Alte GN-Lieber wurden angeftimmt. Gie gingen von Mund ju Mund. In ben Reiben aber berrichte jener alte und boch ewig junge SM-Geift, ber jeben einzelnen begeifterte und mitrift.

Durch bie Stragen ber Rhein-Redarftabt ging ber Marich jum Schlageter-Saus, bem Gip bet Stanbarte. Sturmbannführer Benber founte bier feine Manner entlaffen mit bem folgen Bewußtfein, allen gwei Tage echter Ramerab fchaft geschentt ju baben.

"Es herricht bier ein Ton berber Mannerfamerabichaft. Mon fagt nur bu, aber nicht gemacht und ohne peinlichen Unterton. Gie find alle Brüder wie die Golbaten im Rriege. 3ch freue mich immer, wenn ich in einem folden Rreife gu Saufe bin und mitreben fann. Der 391-Mann ift bie immer fich erneuernde Rraft ber Bewegung. Rur wer mitten in Diefem mannlichen Bunde fieht, bleibt lebendig in bet 3bec."

Dieje Borie fchrieb einmal Dr. Goebbell in ben Sahren bor bem Gieg ber Bewegung, Damale marichierten bie Sturmabteilungen burch bie roteften Biertel Berlins wie überall im Reich, Burben berfolgt und verfemt, ber-Mann ba, wo am harteften Biderftand gelei-

Seute ift bie Aufgabe ber EM im Rampfe eines geeinten Boltes nicht geringer geworben Der gleiche Geift gebt burch ibre Reiben, Der Beift, ber bie Bewegung groß machte und gum Sochiten befähigte. Denn - Gu marichiert auch beute!



Der HJ-Streifendienst als Erziehungsfaktor

Er ist für das gesamte inner- und außerdienstliche Verhalten der Jugendlichen verantwortlich

Der Jugenbführer bes Deutschen Reithes fah fich por einiger Beit veranfaßt, Die Streifenführer ber Sitlerjugend hauptamtlich in Die Reifen ber 63 aufgunehmen. Damit ift ein weiterer Schritt in Begug auf bifgiplinare Orb. nung getan, ber fich in vielen Gallen ichon erfolgreich ausgewirft bat,

Was min bie Tatigteit bes 63. Streifenbienftes in Mannheim anbetrifft, barüber wol-Ien wir heute einige Ausführungen machen.

be Organisation ift es bas erfte Gebat. in ihren Reiben peinlichfte Orbnung und Difgiplin walten ju feben. In erbohtem Dage gilt bles für die Sitlerjugend. Desbaw wird jeder, ber fich gegen die Anordnungen ber Aubrung bergebt, in jedem Salle jur Rechenichaft gezogen. Der BI Tereifendienft, ber im Banne 171 eine befondere Gefolgichaft unter ber Gubrung bon Scharführer Bengen barftellt, tritt, um die Einheit ber Sielerjugend ju mabren, gegen jebe Unregelmäßigfeit auf, Get es, daß fie fich

in einer unvorschriftsmäßigen Uniform ausbrudt, ober fei es, bag bas Berbalten eines Angeborigen nicht bas eines Sitterjungen byw. BDM-Mabel genannt werben fant, Daburch wird ein tabellofes Auftreten Uniformierter bor ber Deffentlichkeit garantiert.

Ale ein weiterer wichtiger Fattor ift bie ten, Gur uns gibt es feine Jugend mehr, bie ihr Ibeal im Biertrinfen fieht. Deshalb ift jedem hitlerjungen, ber unisormiert ift, ber Genuft von Alfohol verboten.

Es wird nicht "Bapfen geftrichen"

Durch bie Rontrolle von Beimen ber Sitlerjugend und bes BDM wird bafür geforgt, bag überall Sauberfeit berricht, Allt Rameraben. die fich nicht an ben Japfenftreich balten ton-nen, ift ber "BRD" ein lebel, benn er bat überall feine Streifen und feiner entgebt ibm. Bei Aufmärfchen und Großfundgebungen wird ber ERD ju Abfperrungen berangezogen und bat die gefamte Dienfttontrolle an Diefem Tage au übernehmen.

Nur die Besten kommen in Frage

Ratürlich ift zu einem Dienswetrieb, wie ihn ber Streifendienst bat, nur ausgesuchtestes Ma-terial zu verwenden. Es verfteht fich von felbst. baß bier feine Leute genommen werden fonnen. bie nicht gang einwandstei dasieben. Dies-bezüglich ift auch der his Streifendienst eine auf weitanschaulichem wie sportlichem Gebiet besonders gut ausgerichtete Kormation, Jeder eingelne ber Bitlerjungen erbalt eine befonbere Schulung und auch ein gang befonberes Arbeitegebiet. Er fann an biefer Stelle beweifen, ob er auch fabig ift, eine Arbeit felbftanbig ju leiten und auszuführen. Es ift auch nicht verwunderlich, bag eine überaus ftrenge Form des Dienftes die Kameraden gang groß "auf Trabt" gebracht bat.

Strafentontrollen an Conntagen

Doch nicht nur auf Berttage erftredt fich ber Dienft olefer Rameraben, fonbern auch ibre Conntage fellen fie jum größten Teil jur Berfligung um im Intereffe ber beutichen Jugend ju arbeiten. Gie führen an folden Sonntagen bier bas Ginbeitliche bineingubringen. Es ift

babei febr mefentlich für jeben Sitlerjungen. bag er nicht obne Uniform auf fahrt geben barf. Wer ohne Uniform angetroffen wirb. muß die Folgen seines distplinwidrigen Ber-haltens selbst tragen. Achnlich ist es bei den Zugendberbergekontrollen. Die Zugendlichen werden nach ihren Bapieren gestagt, und wenn alles in Ordnung ist, fann seber weitersahren.

Gine befonbere Betreuungeftelle, Die bem Etreifendienft und ber Berbindungeftelle angegliebert ift, forat fur bie fogiale Seite in ber hitlerjugenb. Die Sauptaulgabe biefer Bielle besteht barin, ge fahrbete Junenb. liche auf Die richtige Babn gurud-quinbren. Die Aufgabe wird im englien Einvernehmen mit der NSB und bem Stadt jugendamt burchgeführt. In Diefer Jugendfür jorge ber billerjugend find icon febr beach tenewerte Eriolge ergielt worden. Straffallig gewordene Angeborige ber hifferingend, bes Landfiragenfontrollen burch um genau fo auch Jungvolfs und bes BDM werben bon ber hitlerjugend gerichtlich betreut, benn ber Streifenführer nimmt an jeber fiber Angehörige ber 63 ftattfindenden Berbandlung teil. Reber auch noch fo fleine Rall wird vom Streifen-bienft aufgenommen und feiner Erledigung gu-

geführt, Dabei bat biefe Stelle bie engfte Berbinbung mit ben Eftern ber Jungen und ben Jugendlichen felbft und garantiert bamit bie unpartelifche Bearbeitung aller ihr borliegenden Galle, Die von Ben Eltern ber Betreuungoftelle gemelbet werben.

Durch diese Ginrichtung des his Streisen-dienstes ift ein wesentlicher Schrift in der Ju-genderziehung getan worden, ber es ermöglichen wird, die Jugend in Zufunft noch geraber und noch fauberer ber Welt aufzuzeigen. Das Ibeal einer Jugenbführung bis ins lehte wird bamit mit jedem Tage mehr Birtlichfeit. M. Th.



Die HJ-Strellengelolgschaft des Bannes 171 auf dem Marsch

Aufn.s H. Well

Mannhe

gliickwilnscht.

Benn bie ! ben Deutschle Sagen tein i am Groffnun nemarteten Bi abmeberechti deleffen mare ireffen auf be bafen. Der b neralmajor auf bem Flug bis, Gangli fommanbo 2 Majdinen be Bom 9 fluggeng bis diriebenten be er Berbanb lartberechtigt erei Berbant Dangig, Die Jahre 1935 fi

Beginn ber Am Mont und ihre Sel neretag in C Erft am Don auf noch gu mengutreffen, brei Berbanb Z 1 mit je ei Mietleben und

eara gum D Die gur Tei Mutorennen u ten beutschen Wittwoch, 23. Bremen"

Montag tour

baven verlab

Kinsterwalde. Rategorien bi

Bord ber "Br ben Rennight An Borb i Ren ber mit Frau bas Leben ich gemeinsam bi eiola am 3. 3 Mennen um

n Der Boft @ nes gebnjahri Geft aus, ba Baben berbor ter-Bauf gab ben brei befa Schenting moun nur m 10,8 gewinner Auffmann zur ter an feine betracht ber Meter-Zeit vi beachtlich.

Scennd and 1884 90

Die Beranf

Opferiages b Die Glegner Grfrantung n Die Befehung @poribe Bipfe, hemais Big Red Rothl, Schnei Rach fcone 2830 Pfund a ginger (ge Mannbeim

Mannheimer benburg-Ball-



m.: Henne (2)

Bon bier aus Mannheim en angestimmt. und. In ben und both ewig nen begeifterte

ledarftabt ging , bem Gip ber en der fonnte it bem fiolgen hter Ramerad-

rber Männeraber nicht gorton, Gie find m Striege. 3ch einem folden ben fann. Der seuernbe Arajt en in Diefem ebendig in ber

er Bewegung. rmabtellungen 8 wie überal verfemt, ber tanb ber Gif. berftand gelei-

ger geworben. achte und tum marichiert F. K. H.



Aufn.; H. Well

Die Stellung des DRS zu den Sliederungen der Partei

Berfreter der SU, SS, HI und DUF iprachen für ihre Formationen und eine gute Zusammenarbeit



Reichssportführer von Tschammer und Osten be-glickwinscht den Magdeburger Weckerling zu seinem Gesamtslege

Aux ein Berband fiel aus

Bute Leiftungen ber Deutschlanbflieger Benn die Meteorologen recht behalten, wird ben Deutschlandfliegern auch in den nachsten Tagen fein anberes Better beschert fein als am Eröffnungelag, an bem jedoch bervorra-gende Stugleiftungen gezeigt wurden. Bon 62 geftarteten Berbanden find 61 weiterhin teil-nahmeberechtigt. Als die Beurfundungen abgefoloffen maren, melbeten 60 Berbanbe ibr Gininessen waren, melbeten 60 Berbande ihr Einsteffen auf den von ihnen ausgewählten Flugnafen. Der vom Korpssührer des NOFR, Generalmajor Christiansen, geführte Berband übernachtete mit 21 weiteren Berbänden
auf dem Flugplat hallelleipzige chteudip. Gänzlich ausgefallen ift K 6 (Lustreistommando 2) durch die Roslandung zweier
Maschinen dei Stolp, woder is Materialischen Maiginen bei Stoip, wobet es Malerialicaben gab. Bom Rangsborfer Berband erreichte ein Flugzeug bis zur sestgesetzten Zeit ben vorgeschriedenen Flugdasen nicht mehr, wodunch dieser Berband seht nur noch mit zwei Maschinen kartberechtigt ist. In Rangsdorf übernachteten bei Berbande, darunter die NSAS-Gruppe Danzig, die den lehten Deutschlandslug im Johre 1935 siegreich beendete.

Beginn ber Gingelflüge

Am Montagfrüh waren alle Besahungen und ihre Helfer wieder auf den Beinen und nun wird für vier Tage dis einschließlich Donnerstag in Einzelflüg en auszeichwärmt. Erft am Donnerstagabend haben die Berbände auf noch zu bestimmenden Tanthäfen zusammenzutreifen. Bon den in Rangsdorf liegenden drei Berbänden bört man, daß die Danziger Z 1 mit je einer Maschine nach Küftrin, Halle-Rielleben und Brannichweig ausschwärmt. Die Altonaer (Z 2) wollen nach Küftrin, halle und Finsterwalde. Berschiedene flärsere Flugzeugskategorien durften anstatt um 8 Uhr erft um 10 Uhr ftarten.

Caracciplas Hochzeitereife

jum Banberbilt-Bofal nach UEM

Die zur Teilnahme am großen amerikanischen Autorennen um den Banderdill-Potal bestimmten deutschen Fahrer und Wagen, treien am Mitwoch, 23. Juni, mit dem Schnelldampfer "Brem en" die Uedersahrt an. Bereits am Montag wurden die Rennwagen in Bremerbaben versahen, am Dienstagfrüh sand an Bord der "Bremen" ein Abschieds-Frühftuck mit den Kennsahrern und Reisebegleitern siatt.
In Bord besindet sich auch der eriseberiche

Un Borb befindet fich auch ber erfolgreiche beutiche Rennfahrer Rubolf Caracciola, ber mit Frau Mlice Trobed ben Bund für das Leben schließen wird. Das junge Paar tritt gemeinsam die Reise nach USA an, wo Carac-cipla am 3. Juli für Mercebes-Benz das große Rennen um den Banderbilt-Potal bestretten

Redermann läuft 10,8

Der Boft SB Rarlerube führte anläglich fet-nes gebujährigen Beftebens ein Leichtathletif-gest aus, bas mit 190 Rennungen aus gang Best aus, das mit 190 Rennungen aus gang Baben hervortagend beseicht war. Im 100-Meier-Lauf gab es ein scharfes Rennen zwischen ben drei bekannten Sprintern Recker man n. Scheuring und Ternström, das Reckermann nur mit Brustbreite vor Scheuring in 10,8 gewinnen konnte. Im Speetwersen kam Kullmann zum ersteumal wieder mit 57,70 Mefer an feine alten Leiftungen beran. In An-betracht ber Bahnverhaltniffe ift auch bie 800-Meter-Beit von Schmidt (Durlach) in 2:00,3

Sreundichaftstampi im Sewichtheben

1884 Mannheim - BfB Redarau

Die Beranstaltung, die fich im Rahmen bes Opfertages vollzog, fand in Mannheim statt. Die Gegner bes Bill Rectarau traien wegen Ertrantung mit ihrer tombinierten Staffel an. Die Befehung ber Gewichtsflaffen mar folgenbe: Sportverein 1884 Mann beim: Moan,

Sipfe, Semaier, Bahn, Anab, Sammer.
212 Medarau: Lemmert, Bech, Grob, Rölbl, Schneiber, Fintenberger.
Rach iconem Rampf tonnien bie Redarauer

ben Sieg mit bem Ergebnis bon 2885 gegen 2830 Pfund an fich reifen, Rampfrichter Ben-ginger (Beubenheim) leitete bie Rampfe gu allgemeiner Bufriebenheit.

Bu bem am Montag im "haus bes beutschen Sports" ju Berlin veranftalteten Tagung gibt Die Breffestelle bes DRL nachstehenbe Berlautbarung heraus:

barung hermis:
"Auf einer Tagung der Gauführer und der Reichslachamtsleiter des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen wurde den in Berlin anwesenden Männern Ausstätung über die zwischen dem Meichssportschrer und den Führern verschiedener Gliederungen der Pattei getrossennen Arbeitsabsommen gegeben. Die Tagung diente darüber hinaus dem Zweck, die Stellung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen im deutschen Boll und seine Beziehungen zu verschiedenen Gliederungen der WEDNP klarzussellen. Es sprachen auf der Tagung: Obergruppensührer Der z o g, Stadsssührer der Deersten Su-Führung für die SU, Brigadesührer der mann, als Sportrefrent der Si für die Reichsssührung S. Gebiets sibrer Dr. Schlünder, der Gebel des Amtes für Leibesübungen in der Reichsjugendsührung, und der siellvertretende Amtsleiter Lord für das

Sportamt ber RB-Gemeinschaft "Rraft burch

Obergruppenführer Bergog führte aus,

bag es bie Aufgabe ber SA fei, forperliche Er-tüchtigung jur Forberung ber Wehrfraft bes beutschen Bolles zu betreiben. hierzu gehöre ein völlig burchgebildeter Körper. Deswegen nuffe völlig durchgebildeter Körper. Deswegen musse die SA Leideslidungen auf breitester Grundlage pslegen. Die SK habe den Auftrag erbalten, Träger und Durchsührer der AS-Kampsspiele zu sein. Die Beaustragung habe draußen im Land viele Fragen ausgelöst. Allen diesen Fragen gegenüber stellte Obergruppensührer herzog seit, daß ein Gegensah zwischen SU und DRL nicht bestede, geschweize den eine Gegnerscheit der Sung des den eine Gegnerscheit der Auffassung gede am klarsten aus der Tatsache bevor, daß die SA Kampsspielgemeinschalten, darin die weitsampssichtigen SK-Sportler zusammengesaht werden, ihre Weitsämpse im Rahmen des DRL und nach dessen

Beftimmungen burchführen. Obergruppenführer Bergog rammte ein, bag örtlich innerhalb einer gewiffen Uebergangszeit Schwierigfeiten entfeben fonnten. Bei dem beiberfeitigen auten Billen wurden biefe aber iberwunden werben. Insbesondere muffe er flar anssprechen, baft bie SM bie sporilichen Leiftungen unerhalb ber SM-Kampispielgemeinschaften seibit entwitver Su-nampjppieigemeinichaften felde entwitteln wolle. Die IN werde deshald nicht die Leistungstücktigen anderer Organisationen in das Braundemd sieden. Der Obergruppensüb-rer sührte zum Schluß wörtlich aus: "Bir wol-len unter feinen Umftänden eine Tennung zwischen IN und dem DNL, sondern wir wol-len eine eine kameradischaftliche und zweckbien-liche Ausgammenarbeit" liche Bufammenarbeit".

Die Auffaffung ber GG

Brigabeführer Sermann madie Ausführungen über bie Auffaffung ber Reichtführung So, bie in ber Bejahung bes Lei-ftungefportes und bes Einfabes ber So tiungsfportes und des Einfapes der Schirt blefes giel gipfelten. Anch die Schortgemeinschaften gettämpfer in SoSportgemeinschaften gusammen. Diese SoSportgemeinschaften gusammen. Diese SoSportgemeinschaften giellten fich hinein in den DNR, de sie eindentig bejahe. Die Sowolle feine Sonderrechte innerhalb bes DNR, die portgemeinschaften fühlten fich in diesem Sinne als bollgültige Mitglieder des DNR, Die So habe ben Bunsch, im Sport One Die Se babe ben Bunich, im Sport ber Bolfsgemeinschaft ju bienen und fie werde barüber wachen, bag ber DN2 bie alleinige und überall anersannte Beitfampf-Organis fation fein und bleiben werbe.

Das Berhältnis B3 - DRL

In der Rachmittagstagung sprach Gebiets-führer Dr. Schlünder über das Berhältnis zwischen Hi und ONE. Er wies darauf din, daß die Hi steis das Brinziv der Totalität der gesamten Jugend und ihre Erziehung aus-schließlich durch die HI vertreten habe. Dieses Brinzip sei durch das Geset des Kührers über die HI dom 1. Dezember 1936 gesehlich veran-tert worden. Der Reichssportsührer habe dem Totalitätsauspruch dadurch Rechnung getragen, daß er die Betreuung des gesamten Kugend-Totalisätsanspruch baburch Rechnung getragen, daß er die Betreuung des gesamten Jugendsportes in die Hande des Amtes für Leibesübungen in der Reicksjugendssührung geleat habe. Diese Tatsache besage aber nun nicht, daß damit die Jugend vom DRI getrennt werden solle. Sie besage nur, daß die Führung in die Hände der Erganisation gelegt werde, die dassit allein zusändig sei und deren Exponent für die körperliche Erziehung eben der Reichssportssührer selbst sei, Rach wie vor sollten die sreimilligen Sportdienstgruppen des Jungwolfs und der Jungmädel in Berdindung mit den Bereinen des DRI gedalten werden. Aach wie vor sollten die sehe Bereinen des DRI gedalten werden. Aach wie vor sollten die über 14jährigen Jungen und Mädel dei den Bereinen bleiden. Im Gegenteil, der Beausstragte für die Leibeserziehung der deutsichen Jugend werde in Kürze zum verstärfedeutschen Jugend werbe in Rurge gum berfiart. ten Eintritt ber wetttampftuchtigen Jungen und Mabet im Miter von 14 bis 18 Jahren in ben Deutschen Reichsbund für Leibesübungen

Das Sordon-Bennett-Rennen gestartet

14 Ballone in der Luft / Fahrtrichtung: Polen?

(Gigener Bericht)

Bruffel, 21. Juni.

In Anwesenheit bon vielen Taufenben von Buidauern, unter benen man auch ben Bruber bes belgischen Königs, ben Kommanbeur ber belgischen Luftwaffe sowie führende Manner ber Stadt Bruffel bemerfte, erfolgte im Stade bit Centenaire ber Start jum 25. Gorbon-Bennett-Rennen. 14 Ballone, bavon zwei außer Ronfurreng, fiellten fich jum Rampf.

Schon am Samstagmittag war mit bem Gil-Ien begonnen worben, fo bag bie Ballone beam Conntagmorgen ftartfertig warteten. Die Betterlage war ben gangen Tag über au-fierorbentlich unbeftändig. Sonnenscheln wech-selte mit Regen ab, noch bazu brobien Gewitter, bie aber glüdlicherweise am Startplas vorüber-zogen. Der bebedte himmel war für die Ballone nicht ungunftig, infolge feblenber Connen-bestrahlung wirfte fich ber Gosberluft weniger aus. Rach ber letten Bettermelbung war eine Gewitterfront von Oft nach Weft auf ber Linie Aachen-Lüttich-Bruffel im Angleben.

Der Start begann um 16,50 Uhr mit ber Freilaffung bes Ballons "Bolonia II" unter

ben Rlängen ber polnischen Rationalhomne. Es folgten Belgien, Die Schweig, Franfreich und bann um 17.26 Uhr Deutschland mit bem Ballon "Abolf Silbebranbt", ber unter ben Riangen ber beutichen Somnen in die Lufte flieg. In 50 Meter bobe warf ber Ballon Ballaft ab und fonnte fo gleich bon Anjang an einen gunftigen Rure einnehmen. Der aweite beutiche Ballon "Sach fen" tam um 17.47 Uhr beutsche Ballon "Sach sen" sam um 17.47 Ubr an die Reihe. Frenetticher Jubel stang auf, als um 18 Uhr der Ballon "Belgica" mit dem sünssachen Gordon-Bennett-Sieger Demunter sich vom Erdboden erhod. Als lehter Ballon startete um 18.02 Uhr "Ehemnih Ka". Er wars ebensals bereits in niedriger Höhe Ballon ab und sam so in die gleiche Richtung wie der erste deutsche Ballon "Adolf hildebrandt". Wohin die Fahrer treiben, war im Augenblick des Starts noch sehr ungewiß, da eine außerst unsiedere Weiterlage herrschie. Es ist anzunedmen, das die Ballone in Richtung Volen abge-

men, bag bie Ballone in Richtung Bolen abgetrieben werben, falls bie Binbrichtung fich nicht anbert. Sicher ift jebenfalls, baf ben Teilnehmern am Rennen eine fehr falte Nacht bevorftand. Bereits in 1700 Meier Sobe wurde eine Temperatur von 0 Grab gemeffen.

Beginn in Wimbledon bei Gonnenschein

Bon Cramm und Bentel fiegen / Crawford ichaltet R. Mengel ans

Die englifden Tennis-Meifterfchaften auf ben Grasplaisen in Wimblebon begannen am Montog mit ben erften Spielen im Manner-Gingel. Da bas Wetter ausgezeichnet war - bie Sonne fchien fogar -, gab es nicht nur einen für ben Beginn ausgezeichneten Befud, fonbern bie erfte Runde fonnte auch programmgemäß unter Dad) und Bach gebracht werben. Wefpielt wurbe auf 16 Blagen und bon ben 128 Teil nehmern ichieben bereite 64 aus.

Unfere beiben beutiden Bertreter, Gotifrieb bon Cramm und Beinrich Bentel, batten es in ber erften Runbe nicht allgu fchwer und überwanden ihre englischen Gegner febr ficher. Bon Cramm, ber auf Plat 1 ben Beginn machte, batte gwar anfanglich Schwierigfeiten machte, hatte zwar anfänglich Schwierigfeiten mit dem Rasen und gab gegen F. I. G. E vf ag hi den ersten Sah ab, aber dann ivar es auch um den Engländer, der in den drei nächsien Saben wur noch drei Spiele ducken konnte, geschehen. Der deutsche Meister siegte 3:6, 6:1, 6:2, 6:0 recht eindruckvoll. In feiner Form fiellie sich henkel auf Plat 2 vor, wo er den Engländer Rew man in Inapp 30 Minuten mit 6:1, 6:0, 6:3 absertiete mit 6:1, 6:0, 6:3 abfertigte.

Das größte Intereffe beanfpruchten am ersien Tag allerdings die Ereigniffe auf bem Sauptplat, um ben fich viele taufent Befucher verfammelt batten, als Englands Rummer 1, "Bunny" Mu ftin, jum Rampf gegen ben Iangen irischen Davispotalspieler Lyttleton Ro-gers antrat. Die Engländer mußten lange um den Sieg ihres Mannes dangen, aber schließlich behauptete sich doch Auftin, der einen glänzenden Rückhand sching, den Rogers nur selten nehmen konnte, mit 3:6, 8:6, 6:1, 6:2. — Anschließend war auf dem Hauptplat

Die erfte Senfation

fällig, benn ber Auftralier Jad Cramforbichlug ben Deutschoonnen Roberich Den gelin einem morberifden Fünffantampf und bamit war einer ber "Gefegten" bereits ausgeschieben. Obwohl Menzel febr gut fpielte und nach brei Saben eine 2:1-Rübrung batte, ichaffte er nicht ben Sieg, benn ber rubig fpielenbe Auftralter batte bie befferen Rerben und jum Schluft auch bie größeren Araftroferven.

Mis weitere Ueberraichung muß ber Bierfabfieg bes jungen Subafrifaners Cofin Gebes über ben Italiener Glorgio be Stefant au-gesprochen werben. Stefant zeigte, wie vor eini-gen Wochen in Paris, nicht vielt: um fo unverftanblicher bleibt weiterbin bie Mailanber Rieberlage Heitels. — Harte Kämpfe gab es zwiichen Har (England) — v. Metara (Defterreich) und Pallada (Jugoflawien) gegen
Olliff (England), bei benen die Erfigenannien jetweils fünf Sähe zum Sieg benötigten
Bon den Amerikanern siegte Frank Parter recht eindrudsvoll gegen ben allerdings ichwa-chen Chinesen So, mabrend Birfy Grant im Rambf gegen ben Briten Sunt gerade nicht gu

Deutschland und Belgien landeten auf ben Dlagen

Jeischer Gieg beim Londoner Reitturnier

Im Beisein ber Königin-Mutter Marb und bes herzogspaares von Cloucester wurde am Montag beim Londoner Reiturnier bas Mannichafis Springen um den "Bring-don-Bales-Botal" entschieden. Dieser Bettbewerb, der in den letten Jahren abwechselnd von Frankreich und England gewonnen wurde, abnelt den auf dem Pekland sielichen Nationen. Breise doch wird er nur den DreierrMann-Breise, boch wird er nur von Dreier-Mannscheften bestritten. Um den wertvollen Preis bewarben sich die Bertreter von sieden Rationen, neben England noch Deutschland, Irland, USA, Belgien, Rumänien und die Türkei. Der Sieg siel an Irland, das mit Cht. O'Dwder auf Ned Hugd und Cht. Corrd auf Limerid Lace ausgezeichnete Reiter und Kierche um Telelle hatte die ie mei lestere und Bferbe gur Stelle hatte, Die je gwei fehlerlose Ritte verzeichneten. Dit insgesamt 3wöß Fehlerpunkten siegten die Bertreter ber "grünen Iniel" sogar sehr überlegen vor Deutschland und Belgien, die mit je 28 Bunkten gemeinsam auf der zweiten Plat kamen. Die nachsten Plate belegten England mit 44, WSA mit 48, Numanien mit 68 und die Türkei mit 24 Austien 84 Buntien.

Die deutiche Mannicaft bestand aus Mittmeifter Saffe auf Tora, Obit. Grbr. von Bangenheim auf Debo und Obit, Brintmann auf Michimift. Rur Michimift blieb in beiben Ritten ohne Gehler, mahrenb Tora und Debo regelmäßig am Orter icheiterten und auch an einigen anderen, verbaltnismäßi, leichten binberniffen Gluchtigfeitsfehler machten.

Reine Leibeserziehung ohne Leiftungefport

Die fportliche Arbeit innerbalb ber Deut. ichen Arbeits-Front fliggierte im Auftrage bes Reichslportführers ber ftellvertretenbe Umtbleiter bes Sportamtes Rbg Pg. Lorch. Er wies barauf bin, bag eine Leibeserziehung obne Beifrungsfport ber Bielfebung entbebre. Daraus babe fich die Romeenbigfeit ergeben, auch für bie fportliche Arbeit innerbalb ber DMF ben Wettfampfiport einzufub. ren. Nach wie por aber fel es nicht vornehm-lich bas Biel ben Roff, Wettfampffbort ju be-treiben, sondern die Aufgabenftellung laute flar und eindeutig, die bisber für die Let-Mallen bem Sport juguffibren, Die wettfampflichtigen Mitglieber ber Betriebe würben in Bettfampf-Gemeinichaften julam-mengefagt. Diefe Gemeinichaften batten nicht untereinander Bettfample ausgutragen, ion-bern würben in bie Beitfampforganifation bes DR2 ale Mitglieder eingeschaltet. Bg. Lord führte jum Schluft aus, baft burch bie vorer-mabnte Berordnung zwischen DN2 und Sport-amt in ber DMF feine grundiablichen Schwie-rigfeisen mehr bestehen. Er von fich aus ionne lagen, bah bie Bufammenarbeit gwifden bem DRE und bem Sportamt ber DAF für bie ge- famtfportliche Entwidlung bas Befte verfpreche.

Der Reichssporiführer jagte bas überaus er-freuliche Ergebnis ber Zagung gufammen und ftellte fest: Alle Borausfehungen für ein allgemeines Bertrauen, für bie gegenfeitige Unerfennung ber Arbeit in jeber ber einzelnen Organisationen und für ein tameradichaft-liches Zusammenwirten auf breitefter Grund-lage feien bamit geschaffen, Ge fei bie Bilicht aller, fich arbeitend und mitichaffenb in biefe nunmehr bollig einige Front der beuichen Beibesübungen einzuglichern, Der Weg fei ber reftlofe Einfah aller Menschen und Mittel für die gemeinsame Ausgabe, bas Riel fei bas Bolf in Beibegübungen.

Eber trifft auf van Rlaveren

Der bereits seit Monaten geplante Kampf zwischen unserem Beltergewichismeister Gustab Eder und dem bem befannten hollander Bob ban Klaberen soll nunmehr am 11. Juli in Kotterdam seinen Der hollander, der 1928 Oldmpiasieger war und später als Berusssportler in Amerika sehr erfolgreich fämpste (ohne allerdings einen Weltmeisterschaftstamps mit Barnet Roft zu dekomment), wird Eder alles abberlangen.

MARCHIVUM

Die Schicksalsfragen der Kulturvölker

Die Rede des Reichsleiters Rosenberg auf der Festkundgebung der Nordischen Gesellschaft

Die Bierte Reichstagung ber Rorbifden Gefellichaft, Die burch ftarte Anteilnahme aus bem gangen Reich und aus bem Austand, inebefonbere aus ben nordlänbifchen Staaten zu einem bebeutenben Ereignis im Oftfeera um geworden ift, nahm am Camstagmittag thren Anjang.

Der Oberburgermeister Dr. Drech bler ftattete Reichsleiter Rofenberg ben Dant der Sansestäden des Banklichen Gefellschaft die Möglichkeit zu einer freien und ftarten Entsaltung gegeben babe und sich nets für die Wiedererweckung ibrer jabrbundertealten Ueberlieferung eingesett babe. — Unter lautem Beifall aab ber Oberburgermeifter bann befannt, baft bie hanfeftabt Alfred Rofenberg bas Ehrenburgerrecht verlieben babe.

Reichsleiter Rosenberg spricht

Auf ber Refttunbgebung in Lübed fprach bann Reichsleiter Alfred Rofenberg auf bem Martiplat über politifche Gragen ber

Gegembart. Er führte babei u. a. folgendes aus: Immer mehr berbreitet fich bas Empfinden und die Einsicht, baf die fozialen und politifchen Auchungen, die beute nabezu burch alle Bolter gehen, nicht Ereignisse gufälliger, bor-fibergebenber Natur find, sondern Dauernde Shmtome barfiellen, Gleichnisse bafür, baß bie Schicksalskalaftropbe bon 1914 nicht nur ein militarifder Bufammen ft o & arobter Art war, fondern ein Bufammen bruch vieler gefellschaftlicher und politischer Ordnungen. Rach einer folchen Beiterfchütterung war bas Den-ten aller Rationen aufgerufen worben, um über bie tieferen Urfachen ber Rataftropbe nachpubenten. Es zeigt fich. baß bie Probleme, bie junächst nur eine Gruppe von Staaten beschäftigten, immer mehr zu Schickfalsfragen auch ber übrigen Bolfer wurden. Der Bolfde wie mus ift bestatb nicht allein eine politifche Bewegung, fonbern qualeich ein Obmbol bafür, wie weit bie Biberftanbefrafte ber Staaten und Bolfer gefunten ober aber wie ftarf fie find, um eine gefährliche anftedende Krantbeit aus ihrer Tradition und ihrem Cha-

Reantheit aus ihrer Tradition und ihrem Cha-rafter beraus zu überwinden. Meugeres Schickfal und Bolkswille ringen also in den derschiedenten Formen überall auf der Welt, und man darf wohl sagen, daß diese Belistagen tiel ins Innerfte des Lebens der Angehörigen alter Bolker bin-

Das Beitalter ber Raffen

Bir dürsen, auf eine Kormel gebracht, viel-leicht solgendes sagen: Das Zeitalter, da für Konsessionen Kriege gesührt wurden, ist dabin-gesunken, das Zeitalter politischer dausmächte in nicht mehr bestimment sur die Geschichte der Relt, das Zeitalter der Bölker und Rassen aber ist herausgestiegen. Ueberall sinder eine Ueberprüsung der Ber-gangenheit siatt, wie weit sie noch imstande ist, Vormen sur das Dasein und die kulturelle Schöpfertätigteit der einzelnen Rationen abzu-geben. Dabei wird sich vermutlich einmal hergeben. Dabei wird fich bermutlich einmal ber-ausstellen, bag Staatsanichauungen, die in ber Bergangenheit berftandlich und berechtigt ma-Bergangenheit verstandlich und berechtigt waren, heute in schwerste Krisen geraten sind und daß es einer ganzen Menschengröße bedars, um abzustreisen und auch innerlich zu überwinden, was den Korderungen unserer Epoche nicht mehr entspricht.

Daraus ergibt sich für uns eiwas, was wir auch als Geseh des Nationalszalismus in

Dentschland verftanden haben: bag neue Fragen einer neuen Zeitepoche auch neue Antworten sorbern und vieles, was sich fortschrittlich

bunfte, im Grunbe bor bem Angeficht einer

neuen Beit als überlebt ericeint. Diefes eine große Erlebnis in Deutichland und bas Ertennen abnlicher Rampfe in anderen Staaten, bat une bei aller Bebauptung der beutschen Notwendigfeit auch Berfiandnis gechentt für Die besondere Lage anderer Rationen. Bir begretten auch, bag bie Wefahr ber bolfdewiftifden Bewegung bon jenen Nationen noch nicht jo gewertet wird wie bei uns, die biefe Welterfranfung noch nicht erlebt haben; aber ebenso hoffen wir, bag auch die anderen Bolfer versiehen lernen, bag uner Rampf nicht trgendeiner Boswilligfeit entpringt, fonbern aus einer tiefen Erfahrung, aus innerer Notwendigfeit und aus ber Er fenntnis beraus, bag gegen eine fcwere Er-trantung nur ein leibenichaftlicher Wille jur Weinenbung bie Ueberwindung biefer Rrantbeit berbeiführen fann und nicht ein läffiges Gich-

Das Schidfal pragt Begriffe

Und jugleich mit diefer Einsicht bersteben wir, daß aus dem Schickfal des einen Bolles beraus Worte und Begriffe geprägt werden, um einen bestimmten Justand zu bezeichnen, die bei anderen gang verschiedene Zustände schildern. Unter dem Wort Demofratte 3. B. begreist das englische Boll eine jahrbundertelange Entwicklung, da es unangesochten bon tremben Giempanberern und Ariegerberern sich remben Ginmanberern und Ariegerheeren fich fein Leben gestalten fonnte, zwar auch inmit-ten größer Spannungen, aber doch im Gleich-acwicht eines durch feinen außeren Druck ge-sicherten Bolfstums. Das, was in Großbritan-nien beshalb natürtiches Lebensgesühl war, ernien beshalb naturtiches Lebensgerind war, et-wies sich 3. B. in Deutschland als eine aus ber beutschen Geschichte in bieser Form nicht ber-zuleitende und dem deutschen Charafter nicht entsprechende Doftrin. Und weil wir diese fremde, uns dazu noch in gang entstellter Art bes parlamentarischen Lebens von artifremden Meniden aufgezwungene Form nicht als gu

uns passend bezeichnen konnten, mußte sie abgeschüttelt werden. Dieses gleiche Wort Demokratie hat aber auch in den standinavschen Ländern eine ganz andere Bedeutung als jemals in Deutschland gehabt, und ich möchte gleich hinzusügen, daß auch das Wort Sozialdem der Inhalte bezeichnet, als es in Deutschland der Kall gewesen ist. Für viele Sozialdemokraten war die Jugedorigkeit zu einer christichen Konsession oder zu einem Volkstum eine ganz natürliche Boraussehung für die Durchführung dessen, was sie als notwendige soziale führung bessen, was sie als notwendige soziale Forderungen ihrer Regierung gegenüber glaubten erheben zu mussen. Manche Sozialdemokraten, wie etwa in England, sind dabei ausgesprochen königstren, was wohl auch sur So-Blaibemofraten anberer Lanber gelten fann.

In Deutichland triumphierte aber unter ble-In Deutschland triumphierte aber unter die tem Namen die von einer fremden Raffe geleitete Internationale und verneinte die Gesehe des deutschen Ledens und des deutschen Charafters üderhaupt. Der gesamte Atheismus wurde vom Marxismus in Deutschland zum Prinzip erhoden, Begriffe wie deutsche Ebre gab es nicht für iene Presse, die 14 Jahre lang bestimmend in Deutschland war, und der die figlie Klassenung aber gegen alle drobte das Deutsche Reich in den Abarund zu reihen. Des Deutsche Reich in ben Abgrund ju reihen. Des-balb scheint es uns als grobes Misperstandnis, wenn manche Sozialdemofraten im Ausland Die Landesberräter aus Deutschland als "Ge-

Mistrauen und Misverftandniffe

3ch glaube, wenn wir alle biefe Gebanten weiter berfolgen, wenn wir begreifen, bas bas Schicfial ber Boller eben berfoleben ift, bas bei manchen naben Berwandten auch die Temperamente fich anbere außern, bag manche Worte und Begriffe gang berichiebenen Inbalt bezeichnen, bann werben wir die Vorausjehungen bafür besitzen, nicht nur die eigenen Lebensrechte ju vertreten, sondern auch Art und Zuftand

Die Malländer Scala in Berlin

Generalintendant Nataloni (rechts) mit Beziamino Gigli (links) und dem Kapellmeister der Mailänder Scala, Victor de Sabata, beim Presseempfang im Heitel Adlon. Die Mailänder Scala, die bereits in Müschen gastierte, gibt jetzt im Deutschen Operahaus in Berlin ein Gastspiel



Löhrich (M)

Halle eröffnete ein Halloren-Museum

Ein Hallore in seiner heutigen, farbenfreudigen Tracht, Die Halloren, ein aus der mittelalterlichen Zunft der Salz-wirker zu Halle an der Saale hervorgegangener Bernfs-stand, haben ihre alten Privilegien aus dem Mitielalter zum Teil bis in unsere Tage hinübergerettet.

anderer Bolfer richtig ju begreifen, b. b. immer berfignbnisboller und gerechter ju benfen. Das ift aber die Bedingung, um sene oft fünftlich erzeugte Armosphäre des halfes zu überwin-den, der leiber bente noch vielfach die Welt beberricht. Wir begreifen, daß es Spannungen, wirflich echte Spannungen gwifden ben Lebensintereffen ber Boller geben fonn, aber wit halten es für unfere Bflicht, baft feber perant-wortungsvolle, im öffentlichen Leben fiebenbe Menfc fic bagegen wendet, bag aus blober Sensationsluft Lugen in Die Welt gestreut und ibstematisch verbreitet werben, Die Migtenuen und Migverftandniffe gwischen ben Bottern et-

Wenn wir bier jum bierten Male bie Reichetagung ber Rorbilden Gefellicaft begeben, fo aus bem beften Willen berans, einen Lebens, raum ju erfaffen, beffen Bolfer ichidialsmagia auf einander angewiesen find, und wir benten ju groß bon uns, als daß wir nicht über mande Miffverständeisse und Spannungen binwes große Wersche und große Menschen als mit uns große Werte und große Menichen als mit uns berwandt empfinden würden. Und barüber binaus baben wir bereits erwiesen, das wir auch bereit find, und für diese Menschen in Deutschland leibit einzuseben. Wir seben das Schicksal Europas als ein Ganzes an wie es sein Ganzes gewesen ist. Wir bossen aber, wenn die berichiedenen unmittelbar zusammen-hängenden Schicksläskame des europäischen Kontinents eine menichlich-tulturelle und foziale Befriedung finden tonnen, Dies die Boraus-febung ift für die Befriedung unferes gefamten ehrwfirbigen Europas.

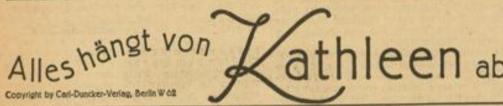
In einer Zeit, ba fo mande Krafte auf bie fem Erdball in Aufruhr begriffen find, ift es bobe Zeit geworben, biefes Europa in feiner Bielgeitaltigfeir erneut zu erleben, zu begreifen, bah Jabrtaufende eine Arbeit zusammengetragen baben, die zu bewahren und weiter zu führen wir die Aufgabe baben, die Pflickt. bieles Erde zu erbalten, zu flärfen und him übergutragen in eine fommenbe Jufunft. Diele Zage bier in Lübed follen mitbelfen, bag aus ber Welt ber Diftverftanbniffe und bes Saffes eine Rengeburt aller fulturtragenber Bolfer ju

ben Ropf. Man follte fich nicht barauf bet laffen - es war beffer, ber Barb ichaifte feb ber, was ju Maffen war. Obnebies war Bradbod noch immer wütend, bag Spatts ibm bie herfunft bes Gepadicheins vorenthielt: sweimal tonnte wohl auch Rathleen feine Bunber tun - und follte es gar nicht.

Gepädträger Rr. 311 wird verhört

Rathleen bummelte icon eine gange Beile auf dem Babnbof berum, als Sparts fie fat. Sie twar gern in feiner Rabe, wenn es fich ungezwungen machen sieß. Sie batte den Schot des Drobbriefes noch nicht aus Anochen und Merven. Und überdies war es beluftigend, die Brogeffion ber Trager gut feben, Die fich in bal Berhörzimmer icob und braugte — unwillige Geficbier, ärgerlich über ben Beit- und Berbienftverluft, die grinfend wieder beraustamen ba die Methoden bes Pard biesmal wirflia furchibar tomifc waren, Rathleen fab, bag fic bisber ber richtige Trager noch nicht gejunden batte. Wabricheinlich, badte lie, Mar er auf batte. Wahrscheinlich, badte fie, foar er gat nicht ba, sondern schlief ju Saufe die Rach-lchicht aus. Dann ploblich fab fie ibm. Gie ging ihm eine Weile nach, um fich ju verge-wiffern; er war es bestimmt, biefer alte Kerl ber mit fonberbarer Leidtigfeit einen fcmeren Roffer fcbleppte - genau in ber Art wie bamale jenen ichwargen Roffer, in bem bie Tote

Ploblich trat Rathleen auf ibn ju, rafd.



Dem spannendsten Kriminalfall von Scotland Yard nacherzählt von Hans Rabl

23. Fortfebung

"Richts ift aus biefen beiben 3bioten beraus-gubringen", sagte er mit mühsamer und nicht pang ausreichenber Beberschung. "Ich babe es satt. Sparts, ich gehe in Benfiont" Er ledte sich die Lippen. "Saben Sie etwas?" jragte er dann ansmertsam, Er wandte sich schon balb ab. "Doch ich habe etwas" erffarte Sparts sehr

"Doch, ich babe etwas", erflärte Sparks sehr breit. "hier — ber fragliche Schein gebört ju biefer Zehnerreihe — wie dieser Schein hier — wahrscheinlich die Rummer vorber oder nach ber - aber auf jeben Stall genügt biefer Schein. um Zag und Ginnbe festanftellen, in ber ber Roffer aufgegeben murbe." Brabbod fiarrie auf ben Schein in Sparts

Sand. "Sind Gie ficer?" "Bollfommen ficher."

Bober baben Gie es? Sparts antwortete nicht fofort. Dann fah er Brabbod aufmertfam an und gitterte:

Frag mich nichts, und ich lug bir nichts Brabbod verfarbie fich. Er ging au bem Tifch, an bem bie Beamten ihre Rechnerelen erledigten, bieb mit ber Fauft barauf und

fab ein Tintenglas berunterbupfen und

"Sachbeschädigung!" murmelte Sparts, Braddocf ergriff feinen Sut, ftulpte ibn auf und fturmte binaus. Langfam und behabig folge Sparts binter ibm brein. Es ift ein wunderbares Schauspiel, ju feben. wie ein balbgertretenes Ganfeblumchen fich

Was hatten Gie gu Mittag?

Beim Lunch, ben er ju Saufe einnahm -feine Bohnung war nicht weit von Charing Erof entfernt -, vermieb Sparts es, Rathleen etwas von feinem Bormittag ju ergablen. Es war nicht notia; fie fab an feinem rubig ftrab-Bas werbet ihr nun machen?" fragte fie

enblich und ftellte eine Goale mit Manbarinen Sparts blingelte fie ichlau an. "Den Trager

fuchen, der ben Roffer bis jur Aufbewahrung gebracht bat." "Aba!" meinte Rathfeen nur. Gie glaubte

fich duntel biefes Tragere ju erinnern, aber fie wußte noch nicht, ob bies Sparts wieber bel-Mifo feb wohl, Rinb!" fagte Gparfe nach

einer Beile und ging. Auf bem Bahnbof fand er Braddod und fragte fich, was ber Sauptinspefter wobl aus-

"Soren Sie, Sparts", meinte Brabbod, "es ift schwer für einen Träger, fich ju erinnern, was er vor mehr als zwei Bochen an einem bestimmten Tage getan bat. Wir muffen ben Leuten die Erinnerung erseichtern. Ich bachte mit, wir fragen jundcht jeden, was er an jonem Mittag gegessen hat. Ober bester, jum Diner — da gab es sicher mehr. Dann werden sich die Leute leichter erinnern.

Sparts fab Brabbod an als erichaute er ein Gefpenft Beicher Einfall! bacte er entfent. Aber nach ein paar Augenbliden ichien ibm

ber Ginfall gar nicht fo folecht gu fein.

"Gut, fragen wir fie, was fie gegeffen ba-ben", sagte er ergebungsvoll und machte fich baran, bie Träger nacheinander gusammengu-

Es war eigentlich ein febr tomifdes Berbor. Die Träger ichienen für die Weinheiten des Pard gar kein Organ zu haben. Dezier als einmal bekamen Braddod und Sparks die Answort: "Mas geht das Sie an?" und es war jedesmal schwierig, den Leuten flar zu machen, daß man ihnen ja nur helfen wollte, sich zu erinnern. Doch im ganzen kamen bloß Speiseettel der verschiedenisen Richtungen zum Porgettel ber berichiebenften Richtungen jum Borschein, nichts weiter. Niemand erinnerte sich jenes schweren schwarzen Kossers, ber am 6. Wai, nachmittags um 3 Uhr, bon einem Taxi ober einem Brivatwagen zur Ausbewahrung getragen worben war. hatte ber Mörder am Ende feinen Träger gehabt? Es ichten faum glaublich; er war nach ben Aussagen herrn Charwoods, bes Kofferhändiers, ein Gentleman; und seit wann qualen fich Gent-lemen mit Koffern von hundertzwanzla Pfund Gewicht burch bie Salle von Charing Cros? Es mußte ein Trager ba fein!

"Bas baben Sie am 6. jum Diner gebabt?"
— "Kuttelflect, herr." — "Bas baben Ste am 6. jum Diner gebabt?" — "Haifisch. herr." — "Bas baben Sie am 6. jum Diner gebabt?" — "Blutfuppe, herr." — Sparfs schwamm es manchmal vor den Augen. Daß es so viele ber.

icbiebene Gerichte gab, bon benen er feine Mbnung batte! Er manbte fich einmal, balbmegs ericopit, an Bradbod. "Benn Ihre Frau bil-lige Gerichte fucht. Rollege, geben Gie ihr biefe Brotofolle!"

Brabbod brummte unwirfd; es wurbe lang.

Blöblich fab Sparts an bem Genfier bes ebenerbigen gimmers, in bem er fat. Rath-leen langiam vorübergeben, Rein, er irrie fich nicht, es war wirflich Rathleen. Bas tonnte fie bier wollen? Gie batte ibm nicht gefagt, bag fie berreifen wollte. Bollte fie am Ende wieber Marchenfee fpielen wie geftern? Er fcuttelte

Ge ift zwar eine gute Tat, einem Arrenden ben rechten Weg zu weifen; aber eine Garantie, bag er fein Riel erreichen wird, bat man bamit noch nicht.

ibren Entidluft nicht ju bereuen. Gie reichtt ibm ein gweieinbalb Schiffingftud und fagte

"Man wird Gie gleich fragen, was Gie am fechften jum Diner gegeffen baben Bas wer es übrigens?"

Der alte Mann bachte nach und fagte bann verblufft: "Brifb Stew, Fraulein."

MARCHIVUM

e Rechnerin, S

nheim

John S

ifnoio

not manufre

Lebenstaut, 3e unter Rr. 36 2

gebote mit Zeug er Nr. 23 473 VS

nbelöfirma, gel ofer mit guten Ber rife. Eineritt in ! fant. Angebote in Berling biel. B

fräi

eingt. auberes Im Cit

Herfraul. DL T 2, 17 Saup Bilhelm Raite beteiner: Leri M. Lient: Selmuch E. Sauft Selmuch Wil um: Hr Hitzischaft in Hr Hitzischaft in Hr Hitzischaft in Hr Hitzischaft in Hribeita umb B. Beinderer: Dr. W. Fein Spad: für Arinde der Kattl Di ihme der Kattlicher

Wer Berliner Witt imber Bimwod. igebireftor: Rur mb Berlag: Gafen Eprechftunben ? Ubr (auter Same v Bertag und Sch ben Enseinentell be feit ift Preistifte Rinbeimer und Ech

mer Ausgabe fit nort Ausgabe fit mer Ausgabe fib

nt Dit. Monnt D

Dotal Seeheim (am Odenwald)

Taglich irische Erdberen,
Pension ab RM. 4.25
Wothen - Ende
Prospekte/ remprech. 204

Reich-autobahn; Ablahet Lo sen

Offene Stellen

Tüchtige

gesucht

Stenothpift und

t 1. Juli oder 15. Juli gejucht.

berbungen bon frebfamen und charaffer-

einwanbfreien Sachfraften unter Beifug.

ib unter Rr. 36 271 93 an ben Berlag erb.

Tüchtige

a Maschinenfabrik zum baldigen Eintritt

gebote mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild

er Nr. 23 473 VS an den Verlag dies, Bl.

Herren=

fofort gefucht

gesucht

1/In. Buftwagen (Treibgas) b.

benbeidirma, geiernier Kuts-fer mit guten Zeugniffen gum

inis. Eintritt in Dauerftenung fust, Angebote u. 54 110 Bill ben Bertag biel, Blatt, erbeten,

obideret fucht fot, ffeibig, u

Mädchen

hausbalt gefucht. Abreffe au erfrag unter Ar, 10 856' im Berlag bis. Bi

Jung. Servier

fräulein gei.

der Dansard. Inn. 1, bold. mit rad Lud-den a. No. Official

Bebenstauf, Beugnisabidriften und Licht.

aschinenschreiberin

das Akkordbiiro einer Maschinenfabrik

Eintritt auf 15. Juli, spätest. 1. August,

grungen: gewandte Maschinenbedieng.,

Nr. 23 474 VS an den Verlag dies, Bl.

e Rechnerin, Stenografie nicht erforderl, gebote mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild

Jeden Mittwoch Tanzabend

Zu verkauten

Gebraucht.Bell

ag, unt. 10 967 n Berlag b. 280

Guterh.Kaiten-

Ainderwagen

ne bert. Binlapins Re. 7, port. linfa (10.819")

3eidentifde

Ausziehtifch

N 3, 6, 4. Stark

(10.867°)

vert .- Damen

u. Mäddenrad

Conber, L 2. Gl. Caufwerk

n b. Berlag b. B

Infelklavier

emaulte. 69, par

Ruri Otto, 8 f.

Galt mene

Büromöbel-

garnitur

Nähmajdine

Aleiderichrank

mir Warmerplatt

Schines, weines

Gijenbett

offine Morray, it perfauten, (10 859) 0 3, 15, 3,St. 118

2. Juni 1937

Löhrich (M) -Museum

enfreudigen Tracht. ben Zunft der Salzgegangener Berufs-es dem Mittelalter e hinübergerettet.

fen, b. b. immer ju benfen. Das ene oft fünftlich es zu überwin-elfach bie Welt rischen ben Le fount, aber mit aft jeber perant Leben liebende baf aus bloger lelt geftreut und Die Migtrauen ben Boltern et-

Wale bie Reichsbaft begeben, fo einen Lebens-ichidialsmäßig und wir benten nicht über mande tungen binwes en als mit uns Und barfiber vicien, dag wir fe Menfchen in Bir feben bas wies an wie ch

ibar gufammen

es europäischen

relle und foziale es die Borand-inferes gefamten Rrafte auf bie ffen find, ift ed uropa in feiner en, ju begreifen, jufammengetraund weiter ju n, die Bflicht lärfen und hin-e gutunft, Diek thelfen, daß aus

und bes Saffet

sender Bölfer ju

Fahrer

udt. Bu er-

L 47 165/8 betten be, Bi

vans:

eindt.

lauberes

mierfräul.

icht barauf ber daß Sparts ibn ehilfin ins porenthielt Rathicen feine ear nicht.

einem Arrenden aber eine Go eichen wirb, bat

rb berhört

ine gange Beile Sparts fie fat, batte ben Schod & Knochen und beluftigenb. bit n, die fich in das Reit- und Ber-ber beraustamen. bicamal wirflich feen fab, bag fich ch nicht gefunden fie, War er gat fie, War er gat daufe die Racht ib fie ihm. Sie m sich zu verze-dieser alte Ketl it einen schweren der Art wie de-in dem die Tote

ibn gu. rafd, um uen. Gie reichte gftud und fagte: en, was Sie am aben. Was war

und fagte bann ein."

Fortfebung folgt

Offene Stellen

oremer kosikanee Billigste Einkaufspreisel Nur für Wiederversäufer.

Kossum-Biochems IIII 1.65
Cotambia Santas 1.76
Sustemala-Cotambia 1.85
Guatemala-Salvador 1.95
Guatemala-Colembia-Peri 2.—
Costar-re-Guatemala 2.10
V Ptd (Probe 3), Ptd.) franko Noche

Bernhd. E. Lorentz & Co.

Stellengesuche

Berjekte Stenotopillin

23 Jahre, langlabr, in Grobkem, iatig, jam ich per L. Juli 1957 4. beranbern. Angebote unt. 10 816 an ben Betlag biries Biaties erd

Ruf 1. 7. fuche ich Stellung im

nter Rr. 10 788' int. Ar. 15 645 Ghriffes fleifiges Mädchen

Angeb it 10 86

3immet

opur den

en bergericht., im

holgftraße 18.

(10.855")

Mimengebiet!

done, geräumige

3-3immerwob

nung mil Bad

Sarage u. Garten immer per 1. Ofi ob, früher zu ver nieten. (10798*

m Pobr Rr. 5

4-3immerwoh

nung mit Bad

Mietgesuche

l 3imm., Rüche

L. I. 8. ob fpaler Bantu. Pirete, An acbote u. 10 856 an b. Berlan d. 2

Nell, alleinft. Frant fucht I Zimme, u. Khide, in aut. Sc. bid 3.St. Wiere ist licker, Angebote n.

Junges Gbepaar

1 oder 2

Simmer

u.Rüche m.Bad

Breisangebote unt. Ar. 9041B an ben Bertag bief. Blatt.

ob. 1 ar. 3im, mi Rude, Bet, Lindb Cistabt o Redaran Angeb, u. 10 870'

an b. Berlan b. B.

Meiter, Chep, fucht

2 3imm., Alime

Diferten u. 10865

In Teudenheim

(8 3immer)

none, Grant.

T 3, 13, gegenste Dallenbab: 1 Kim-mer u.Kiche, 3Tr. (Manjarben) 31 ermiet. Kaberes Trepp. (10 708

1 3immer und Rüche

done, fonnig Wanib. 4. Elec 1. 1. 7. 11: bern Schmitt, War Del Ofr. 23. Fel. 53:2 (10 458R) Bohnung

3im.-Wohng.

emnige (47184%) 2 3imm., Küche 1, 8, im 3, St, berm, Su erfr, Laben, U 5, 29, Qu 2, 6, 3. Stod; 1 mittl. Wohnung

(47 181 10) (Fleiftige#

Ruchenmädden

in Ginfamil.-Dane gefucht, Beber, Colliniftrafe 39. dL T 2, 17 (47.182.18)

Sauptidriftleiter: Bilbelm Raitermann (s. 3t. Wehrmacht) wifetim Raftfermann (4 Bil 231. 29ehrmacht)
betieter: Kert M., Daseneier im Urfand). — Gbei Tiene: Gelmuch Bult. — Berantwortika für In-miff: beimuch Bult. im Aubenpolitif. Dr. Wift. um für Witrischaltspolitif und Danbel: Bilibeitm if für Bewegung: Friede, Roef Danbe! Bilibeitm if für Bewegung: Friede, Roef Danbe! Bilibeitm ihr bewegung: Friede, Golfmu Edmilg im Ur-fantifer: Dr. With. Richeree!; für den Deimal-kein hebed: für Lotales: Karf M. Cascusier Friedels Karf Danb!; für Ebort: Justus En-tites der beimsgade: With, Kamel: für die Bilder der Kesserichteiter. familia in Mannheim.

Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Leers. Beriftleitung: Cane Graf Reifdach, Berlin Berichtenfer, If b. Rochbrud famtlicer Original-berichte berborn.

finnben ber Cdriffteimna: Zaglid 16 bis 17 116r ianter Mittwod. Camerad und Conntaa) legebiretter: Rurt Schonwit, Manuheim wie Betlan: Cafenfrenabgmuer Bertag a. Truderei Errechtiunden ber Betlagebireftion: 10.30 bis alle (axber Samstag und Bountag): Gerniprech-in Berlag und Schriftleitung: Sammel-Ar, 354 21. ber Andraumert berantite.: Karl Geberling, Mom en in Preifilite Mr. 8 für Gefamtauffage (einicht inteimer und Schwehinger Ansagbe) auftig.

mt Dit. Monat Da i 1937 fiber

mour Jimmer

Schulein.

Fraulein. Jahre alt, tilchfuct Stellung als handbame in 17 Jahre, find franciale, handb. Sielle neben b Angeb u 10616*2 Fran im hansbe

an b Berlag b. 2

Zu vermieten

auf 1. 7. 311 bemii Abreffe 311 cvfr. 11 10 775 im Berida

2-3immer-

gefucht f. bauernb. Anna Braumer, P 7, 17.

21Täddjen f. Bralinenarbeit.

3 kl. 2 größere 3imm. u.Rüche auf 1. Juli 37 gu vermieten. Bu er-fragen im Laben,

The desired of the service of the se Bohnung

m. Sentrofbeigung u. eingericht, Bab, Unfg. Fessbendeim ber 1. Sept. 37 in ber 118. Kngal, 11 bio 13 n. 15—18. Scheffelfur, 46 II.

L 4, 16: 3 Jimmer mil Junges Ghepnar Ruche und Bad 2 3immer und 10804 im Berton. 1 Treppe boch, per fofort zu vermiet. Näveres im: B fi e g. parierre. (10 797*)

3-31mmet-

Industriebalen u bergerichtete 3-dimmer

Infelftraße 10 Bernruf 511 94. Breite Strafe, Mögele. (10 823) Ediones gut mobi 3immer on bernfotht, bell Dexrn ober Tom P 1, 3 bei Etabl.

Mobl. Zimmer

Möbl. 3immer fofort ju bermiet 1º 2, 4-5 bet Ran 10ff. (10778"

Gutmbl.3imm.

Gemütt, mbl. 3tm, unit elefte, 25dm in vernieten. Echent, K 3, 5, 1 Tr. r. (10 857*)

Gutmbl.3imm. I. 3mli in berr Schimperftrabe 3 7r. Ho. (10 88)

möbl. Zimmer atterfaultrabe 7

Schin mübllerred 3immer Weibenftrafe 11 4. Bind. (10782")

6 3, 16 mabi 31mmer

vollfid. Bett. Kücenictank Mödl. Simmer n, verfc. and, big abzug-ben, Rofen garrenfer, 20, Got (10 810") Meulugheim, (10.9065)

Möbl. Zimmer

Gebr. Küchen Gutmöbliertes einricht., Tifche Wohn- und Schränfe zu berff Rb. Lansftrade 97 111., erchts. Decns-ton 310, 14—17 11 (10 901*) Salafzimmer m auter Lage und nabig, Daufe zum L. 7, und 15, 7, und 16, 7, und 16, 7, Siefir, Lide, Jen-trafficita, n. Bab-benita (47183 E)

Gut möblieried

31mmer

b. Derrn, b. ivenig ndermacht. da veil verteilt, jof, v. iv. in mieben gesiecht. Offerten u. 10821" an b. Bering d. B.

Leeres Zimmer

mit Rochgelegenbt

am permteter

Gontarbftr. 34,

bei Sullenberger. (14 124 R)

leeres 3immer

Maniarde

Nähmaidine gebraudt, fü Segelmadierei Cito-Bed-Ett. 47. füg zu berkaufe. Lungbulebftr. 33, Frod. (10800-Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

konien: badedien

tubler, 160 Lin mit Hambbraule, jut erhalten, wee liming günft ab ngeben, (10 781) Walbpartftr. 4,

Leere Zimmer 4. Stod, linfo. 1 5010 Seffel, Tifch billia su berfauf. Blics, K 3, 27. (10 773")

Gin 3untera. Gasbadeofen Badewanne

fann and anberd. (14 134 R)
Rannbeind lein,
Offerten u. 10789on ben Berton bo.
Beatted erbeten, 3immer 1 Schreibtifd. Ruche 3u miet, Grones, freundlich.

1 eid. Shrank gubeif, Wertb int fühe, 1 Berbielfdt itgunge - Apparat Stapelbruder) ji Steinmen, O 6, 1

mit Getefre, ju bermiet Bederer, Lumenftrabe 21. (10 783") Gbr. Trittroller Ad.-Schaukelit

Verloren erhalt. Rinber. Unteres Gebiß

Raftenwagen verloren. perfoufen, lalapian Rr. 27, Treppen, lints. (10 863") egen Belobining

iftrabe ob. Dei

ingeben u. Rr 188 B im Ber i biel. Blattes

Fräulein, 36 J.

put, ante Erickelium in inches in bones inches in inches inches in inches in

Mekger

Granfein, 24 35.

athot., gute Er

deinung u. Cha-

rafter, wicht, Den

per slo. Ginheiras

fennen an lernen.

Suidrift, bon nur

fofiben, fleibigen

berren unter Rr.

1 107 BB am ben

Bering Dief. Blat-

Immobilien

Einfamil.baus

biefes Biattes. Gabrifneues Baddel=

7. 29. Bonei Trütfdlerftr. 6 Damenring Mimenhol). Briffanten mit obin in b. Mitte rioren in Mann-Kaufgesuche

Swei gebinuchte

jaub.Matraken gireisangeb. unt. 1977, an b. Berl.

Ainbermagen

ein di, Angeb ein di, Angeb nier Ar. 10 Sio n den Berlag be-laties erbeten.

Hobelbank

Gor. Aranken 3abritubl

un taufen gefucht, Ungeb. u. 10 825" an b. Berlag b. B.

Tauschgesuche Radio 3 Röhr. Arris Wechfelite. Jahre in Gebr., a taufden gesen leichstrom 220 B.

Babnhot Mannb. Rederes, 2. Sted. Automarkt

Raufe guterhalten. Personen-Wagen gutem Zuftand imouline: 4fipte

3/15 PS preimu. 311 Derff. 310 300 .A. Rafer-int, Baumftrabe 7. (10 799")

3 Antoreifen 5,25/18, Wichelin, nenwert., diffig au bertaufen, Ming. Te den het m. Meersburgertr, 41

4/16 Opel-Wagen f, 250 ,# Au verff. K 1, 21, Schaft-berger. (10 905")

Motorrader

Leicht-Motorrad b's ju 200 cem, ju faufen gefincht, An-gebote mit Breid ote, unt. 51 109882 on b. Berlag b. B.

Motorrad Ardie 172 ccm

guterhalten, für A 180 .- Au vertaut herm Bott, Laben burg. Ranfenmithle

Städt. Spiel- und Festhaus Worms

Mittwoch, ben 23. Juni 1937 II. Aufführung

Ein bentiches Tranerfpiel bon Felebrich Debbet Beltung: Generalintenbant Gran; @berth Regte: Richard Welchert Bubnenbilb: Mar Gribide

DaupibarReller:

Maria Roppenboler, Manes Straub, Mar Nemen, Jodem Boelzig, Carl Radday, Karl Siftig.

Enbe gegen 22.30 Uhr Rach bem erften Tell flubet eine Baule bon eine 45 Minnten fiott. Karten jum Preife bon 240 bis 11.— Rill ind erhältlich burch ben Berfebreberein Borme e. B., Fernruf 5044, und an ber Theaterfalfe bor Beginn ber Bot-hellung. — Ferner finben Aufführungen an folgenben Tagen fiatt: 25., 26. u. 27. Binti 1937

Es ist nicht einerlei

wo Sie Ihre Druckarbeiten erledigen lassen. Ob es sich um Geschäftsbrielbogen oder Rechnungsformulare, um Familiendrucksachen oder ähnliche Druckarbeiten handelt - immer muß neben dem handwerklichen Können des Fachmannes die Liebe und Freude an der Arbeit sichtbaren Ausdruck finden. Auch einfache Arbeiten sollen zu kielnen Meisterstücken der Druckerel werden. Das ist der Grundsatz der Hakenkreuzbanner - Druckerel, und daran sollten auch Sie immer denken, wenn Sie Bedarf in Druckarbeiten haben.

HAKENKREUZBANNER DRUCKEREI R 3, 14/15

Geschäfte

Metzgerei-Verkauf

Mengerei unter gunft, Bebing ju bertoufen, Angabt, 5000. - RM Angebore u. bi 108 Wo an b. Berl

Tiermarkt

Rüche

riteb. aus Bilfett, oder 128.- RM. Dobeifauf herm. Schmidt, E 3, 2.

Entflogen

Wellenfittich

Schriesheim

Bekanntmadung

Dekunnimarjung
Tod reftliche Burgerbeis vom Dochmalb wird am Pienstag. 22. Juni
1937, im Ratdans, 2. Stock. Simmer Ur. d., in berieften Einseltung wis bisder ausgegeben, und zwar:
1. Biertel: borm, von 8-10 libr, 2. Tiertel: vorm, von 10-12 libr, 3. Biertel: nachm, von 2-4 libr, 4. Biertel: nachm, von 4-6 libr, 6.6 erdätt ieber Bürger d. Seer Dols und 100 Piellen od. 7. Zerr dols und 50 Becken jowie noch Stangen, Tas Diegerb beträgt dieckür 30.— RR und ift abgesählt bereitzundalten, Schriesbeim, den 18. Juni 1857. Der Bürgermeister: Urdan.

Verschiedenes weißzeug-

Offerien u. 10780" an b. Berlag b. B.

Raufluftige lesen tiglich die HB-Anzeigen näherin denn dort finden empflehte fich in u. niber bem haufe. Offerien u. 10780" ste gilnstige Angebote!



namlich, daß Hento fogar an gang schmutiger Wasche beim Einweichen fo viel Schmun löft! Dabei nehme ich Bento feit Jahren aber man muß ichon mal darauf achten, wie die Wirfung ift? Das ift wirflich eine Arbeiteceleichterung beim Bafchen, über bie man fich freuen tann! - - Und - 13 Pfennig das gange Palet! Bento ift wirflich eine billige Bafchfrau!

henfo macht's für: 13Pfennig!

MARCHIVUM

1. H. 2-Z. Whgen 3 Bimm, n. Rüche, Rendau, Ablacink, eing, Bab, 29. . . . Now.Schneider Schweb.Str. 39,

am Tatterfan, (51 101 B)

nit einaet. Tab cogia, per 1.Ana. a vermiet. Angui. con 19 libr ab: Beuiltr. 15, 1 Tr. costo. (10807")

Braves, ebrliches

für ben Sausbalt auf 1. Juli gefucht

lim Berlag be. Bi

Wohnung größ. Wohnung 2. Stod, per 1. 8. pu bermieten. Maner, Burgfir. Rr. 16. (10806")

Hypotheken Gute Kapitals- Tiaffige Bigerbeit aniage!

Geldverkehr RM

D-Rad

liasherde

20 Monatsrates

Armbrustei

E 2, 17

Berliner

Atelier

inh. Kregeloh

D 3, 8

Paßbilder

6 Postkarten

Bettröste

P. Rosenzweig Meertachatr. 6 Ruf 28204 Lindenho

Teppiche

reinigt

Bausback

M 1, 10 Ruf 264 67

Eriba

ID. Campert

entmotte

reparient

Auch Im Sommer besuchen Tausende das Lichtspieltheater Ein Beweis für die Qualität des Filmes ist der große Erfolg nach Motiven des Romans von **Mermann Löns** Es spielen: Hans Stüwe, Hide Weldner, Hermann Speelmans. Vor Beginn des filmes singt Kam mersanger Franz Völker das herrliche Lons-Lied: "Alle Birken grünen" Nur noch bis Donnerstagt 2.50 4.30 6.30 8.35 Uhr

Gute Weine

36er Alsterweller Heldenpfad 0.75 35er Sausenheimer Feuerbau 0.90

35er Ungsteiner Bettelhaus 35er Königsbacher Reiterpfad 1.20

35er Dürkheimer Klosterberg 1.40

35er Deldeshelmer Rennpfad 1.60

Max Pfeiffer Fernrut 441 28

Einselverkauf Schwetzinger Straße 42 - 6 3, 10 - R 3, 7 Sockenheimer Str. 110 - Eisenstr. 2 Einhenderflatz. 19 - Stangelhefatz. 4

Von der Reise zurück:

Dr. E. Fuchs – Augenärztin

Kaiserring, L 15, 14 (am Bahnhof)

Hausfrauen und Mütter!



pegr. 1906. Ruf 22530 lissees, Sticke ien, Dekatur

nöpfe, Knop stopfen etc. Befriebe:

Neckarau, Schulstraße 68, Alphornstraße 6 Albert Brehm, Oberall Laden

Bücomöbel Schreibtijch Rollidrank

(a.a.m. neu u. abr. schlachtho Qu 4, 5, (523083)

Wohin schickt ihr eure Töchter zum Erlernen der Hauswirtschaft? In die

Abt. Volks- und Hauswirtschaft, Mannheim, L 9, 7, Ruf 20902

Kochkurse mit Essen monatlich RM. 15 .- Für Berufstätige

Abendkurse. Nahkurse monatlich RM. 5 .-. Der nachste Abend-

kochkurs beginnt Anfang Juli, der nächste Vormittagskochkurs 1. Juli 1937

am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag dieser Woche, morgens 11 Uhr, nachmittags 4 Uhr oder abends 8 Uhr in die

"HARMONIE", D 2, 6

Schau-Zuschneiden

mit Gratisproben, nach dem Patent Frohne

Jede Dame, die eine Nähmaschine besitzt, kann sich nach dem Patent Frohne die Zuschnitte für moderne Kleider, Mäntel,

Kostilme, Wäsche und Kinder-Garderobe vom einfachsten bis zum elegantesten Kleid selbst herstellen.

Ein einmaliger Besuch überzeugt!

Wer nicht kommt, hat viel versäumt

Unkostenbeitrag 30 Piennig bei Vorzeigen des Inserats 20 Piennig. Frohne-Verlag Schötmar

PALAST GLORIA

Täglich: 4.00 6.10 8.20 Uhr



Ein übermüliger Lustspin In deutscher Sprache!

Robert Taylor der neue Stern am Filmhimme bekannt aus "Broadway Melodie"

In der Titelralle die reizende **Janet Gaynor**

ein Kleinstadtmadel, dem jeder sein Herz schmiken mödte ! Schönes Vorprogramm!

Wir bedienen sofort!

Piesse. Hohisaume, Kantes.
Einkurbein von Spitzen und
Einsützen, Knopflöcher, Stellknöpfe, Blesen, Smok- und
Stepparbeiten. Stoffblumen.
Kheider- und Wäschestichereien.
Monogramme — Posamenten bei billigster Berechnung. Geschw. Nixe N 4, 7 Liden

Steppdecken • Daunendecken

man direkt bei Steppdecken-Fabrik Burk

L'hafen, Hagenatr. (Hallest, Schlachthol-straße) Fernsprecher 82752

FREIBANK Mittweek früh 7 Uhr

> Auch auf Teilzahlund

Käche Rita"

RM. 158.-

Herm.

Schmidt E 3, 2 Mannheim

Gebr. Ginger. Mähmaschine Die Herren bleiben in Mannheim zu Hause Pfaffenhuber

Burildgenomm. Schlaf-

Beilela, 180 cm nit geichtveifte Beranftile, Fri icrfom. PRacht iiche, 2 Betten fivos veryogen

260.- RM.

Heute letzter Tag!

Carl Ludwig Diehl Diga Tschechowa, Karin Hardt Liebe geht seltsame Wege Das Abenteuer eines Offizier in gehelmer Mission

Shirley Temple's bester Film

Lockenköpfchen Jugendliche haben Zutritt!

Glocknor Kaiserring 46

latratzer Matratzen ... Braner, H 3, 2

Karl Schwenzer jr.. Mehplak

Milchkühe eingetroffen. Karl Henn. Ludwigshafen. Stallung: Restatatie 87 Woltmung. Wittelsbacherstr. 66

Kaufgesuche

Ankauf von Friedens-Silbergeld, Alt-Gold and -Silber

B. Stadel, Uhrmacher H 1. 1-2. Breite Str., gegenüb. der Hordsen Gemeinen. N. 11682-106

Zu vermieten

Reubau Reuoltheim Mod. 2- u. 3-3immerwohng. cimaer. Bob. Speisetommer, Marim-wasserbeigung uftv. ab 1. Juli 1 u vermieten. Anfragen erb. unter Rr. 14 121 88 an Berlag.

Shone fonn. 4-3imm.-Wohng. mit Bab u. Baufb., in rubig ab-geichleff haufe, I Trepte, auf 1. 7, au ber mieten. Raberes Brube Wergeltenbe 3, 2 Trept. (97798)

Shone 4-3immer-Wohnung m. Tiele u. all. Jub. einger, Bob fl. Blaff., (marm u. f. i. Schlaft.) St. Skergeibr, 10, 1 Zr. Stb. Sauph babubot, byr 1. Cff., 3a bermeten Stab. 6864a. Zel. 435 11. (19 796")

5- und 3-3immer-Wohnung auf 1. Oftober zu bermieten, Rab.: Fernfprecher 430 85. (10 818*)

Bianten, Rts. Daupipolt, 2 Treppen 6-3immer-Wohnung

fompt, mit allem Jubehör, auch für Firmen, Anwälte, Kerzte, preiswert ber 1 October 1987 al bermieren. Angebote unter Nr. 10 791' an ben Berlag bieses Biattes erbeten.

In ber Wallitateftrafte 54 ift ber Caden mit 1-4 3immer Ruche und Zubehör auf 1. Juli od. Später (mit ob. obne Laben-einerdrung) preidw, zu vermiet. Zu erfrogen nur dei. E dert, Seckenheimerke. 10, 111. (4717918

3um 1. Otiober 1967 gu bermieien

Mietgesuche

Schone fonn. 4-3imm.-Wohng

National-Theater Mannhelm

Dienstag, ben 22. Juni 1937: Borftellung Rr. 354 Wiete E Rr. 27 1. Sonbermiete E Rr. 14 Rum lenten Mofe:

Luije Miller

Oper in brei Afte. Dichtung mach Friedrich v. Schiffers Rabate und Liebe- ben Galbabore Cammorano, no Deutsche übertragen v. Sig Gobler Muffe von Giuseppe Berdi Anfang 20 Ubr Enbe geg, 22.30 Ubr

> **Neues Theater** Mannheim

Dienstag, ben 22. Juni 1937: Borftellung Rr. 90 REG "Rraft burd Freube" Mannb

Schneider Wibbel Romobie in funf Bilbern von Sand

Millier-Bebloffer Anfang 20 Uhr

Damenbart lowie alle lättigen Saare

entfernt durch Dinthermie garantiers bauernb unb natbenfrei Grell Stoll argind gerrüft Tuflaftrafte 19 - Fernrut 443 96.

Lachstürme



Vor Liebe wird gewarnt

mit Erich Fiedler - Franz Nicklan Gibt 22.15 1151 Wenck - B. Ebinger - With Beeds Spielleitung: Karl Lane Musik: Leo Leux

Im Vorprogramm: Beauch is Frankfurt am Main, Kultuffi Die neueste Ufa-Tonwick Täglich: 3.00 4.30 6.30 8.30 Uh Für Jugendliche nicht regelem

Rundfunkgerät

menn Sie im Umiousch ür altes Geräl (sod Detektor und Volksempjänger, Drahtbukes stärker, Bastelgeräte) zurückgeben. Nûtsen Bie die kurse, sur Verfügung stehende Zeit aus; die Gelegenheit, ihren allen Appara gut an verwerten, ist jetat günstig.

Wettere Auskunft erhalten Sie bei

Heldelbergerstr. P 7, 25

Telefon 280 87, 45211

Wir haben uns vermählt

DIPL-Kim. Willi Haas Helene Haas geb. Obergiell

Seestadt - Rostock Braunschweiger Straße 1

22. Juni 1937

Mannhelm Nuitastrate 10

Statt Karten

ALFONS KONRAD LOTTE KONRAD geb. Berberich

VERMÄHLTE

Mannheim (Haardtstraße 13), den 22. Juni 1937

Uesula Annematie

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen in dankbarer Freude an.

Dr. Hermann Giessler u. Frau Hermine geb. Birnbaum

Mannheim (K 1, 6), den 19. Juni 1937

z. Zt. Theresien-Krankenhaus

Ein strammer Junge ist angekommes Alfred Bienbaum und Frau Luise geb. Christ

MANNHEIM, G 5, 2, den 21, Juni 1937 (z. Zt. Hedwigs-Klinik)

(ganges Stockwert), mit Bentralbs. Habritable im Saufe. Battelt. Borie. Werbt alle fürs HB

Zwangsversteigerungen

Diensias, ben 22. Juni 1907, nachmittags 24. Uhr, werde ich im ibendern Ffandlofal. Qu 6, 2. gegen dere Lädlung im Gollftrodungswege Wienflich verfteigern:

1 Damenichreibriffe, 1 Bacher-ichtebene Mobel, 1 Herrenfahren.

Dent, Gerichtsbollgieber.

. . die richtige Tapete für jed Zimmer, de la den Sie imme und ger no teuer, bei .

Sockenhelmer Strate 4

Ubend-21v

(Von unse

Senator Et feine politifd nommen gur ! Breffevertreter Dienstagabent In ben pol

hauptftabt gir mifterlifte. auf Ridytigfeit Fingerzeig. 23 Blum werben Bicherheit beh lichteiten ihre ! ministerium), Bierre Cot (! tionale Ergiet rium), Monne

vière (Benfior Gir ben bef nangminiftere rabifalfogialifti sengnut, 2018 werben ber 3 Blum, bann und rabifalfogi raut, ferner Baul Faure

Lebrun burchl Tag und Na fen und Jouri in bem ber Bi



Mif refibiert. 9 Tag und

Léon Blus

Der Barteien Di rundliche Ebua maffine Dala genoffen bon ? nicht mit Unred Scheinen bei ihr Geifter, die gro

ALHAMBRA

P 6, 19 Meerfeldstr.33 sekashalmar file, 55

£6.12. Zu verkaufen

naturias. Bület

Monatarate 15.

zimmer

H. Baumann Eingang H 1 7